

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich NÖ · SÜD · WEST · www.noewi.at

WKO NÖ

Nr. 28/29 · 22.7.2016

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Klares „NEIN“ zur Parteienfinanzierung auf Kosten der Gastronomiebetriebe

Registrierkassenpflicht: Sonderbestimmungen für politische Parteien werden von der Wirtschaft abgelehnt. **Seiten 2 und 24**



Kinder Business Week

Zum zweiten Mal fand das Ferienbetreuungsprojekt der Wirtschaftskammer NÖ und der NÖ Familienland GmbH im WIFI St. Pölten statt. Unternehmen wie Deta Parkett mit Chef Georg Mayerhofer und Barbara Reiter aus Weidling zeigten, was hinter ihrer Arbeit steckt. **Mehr in der nächsten NÖWI!**

Foto: Clemens Schmiedbauer



GHI-Park Seyring

Ausstellungsflächen
Produktions- und
Lagerflächen
Werkstätten
Büros ab 25 m²



Rundumservice aus einer Hand!
Beratung - Vermietung - Verwaltung

GHI-Park Seyring
Brünnerstraße 241-243
2201 Gerasdorf bei Wien - Seyring
direkt an B7 und A5
4 km nördlich von Wien

Info:
+43 (0)664/396 80 60

www.ghipark.at

Aktuell:
NÖ-Exporte nach
Osteuropa legten
auch im Vorjahr
weiter zu **Seite 6**

Service:
Achtung: Kosten
bei Zeitbestäti-
gung bei Arzt-
besuchen **Seite 17**

Magazin

NÖWI persönlich:

Neuer Präsident der Notariatskammer



Der neue Präsident der Notariatskammer Wien, Niederösterreich und Burgenland, Michael Lunzer (3.v.l.), kam gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Österreichischen Notariatskammer, Christian Sonnweber (r.), zum Antrittsbesuch in die WKNÖ-Zentrale nach St. Pölten. Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich strichen dabei die gute Zusammenarbeit zwischen Notariats- und Wirtschaftskammer NÖ hervor.

Foto: Kraus

Slowakei: Exportchance für NÖ Betriebe



Die Botschaftsrätin der slowakischen Botschaft in Österreich, Zlata Šipošová (Mitte), sprach mit WKNÖ-Vizepräsident Dieter Lutz und Eva Hahn (AW) über mögliche gemeinsame grenzüberschreitende Aktivitäten sowie die Duale Ausbildung, die in der Slowakei nach ähnlichem Vorbild wie in Österreich eingeführt wurde. Mehr dazu auf Seite 14.

Foto: WKNÖ/Ismani

Nächste NÖWI-Ausgabe erscheint am 5. August



In der nächsten Ausgabe der NÖ Wirtschaft (Erscheinungsdatum: 5. August) lesen Sie alles zum Thema „Brexit“ – mit Stimmen aus der Wirtschaft, die Folgen und wie der Austritt läuft.

AUS DEM INHALT

Thema

Immobilienpreisspiegel 2016:
Extremwerte vorbei 4 - 5

Niederösterreich

NÖ Exportstatistik 2015 6
Türkei: Wirtschaftsleben ist
nun wieder ungestört 7
Serie: Digital in die Zukunft 8
JW Unternehmerzirkus 9
Fotograf der Woche:
Philipp Sanz 10
TTIP Leserbrief 10
Konjunkturgrafik 11

Zwei NDU-Absolventinnen
starten durch 11

Österreich

Fokus auf Investitions-Impulse 12
Mehr Dynamik für Wirtschaft 13

Service

Niederösterreichisch-slowakische
Kooperation 14
Südkorea: 5 Jahre 14
EU-Freihandelsabkommen 14
Erfolgreiche Elektrotechnik-
Werkmeister 15

Ausgebildete Gastro-Kräfte 15
WIFI NÖ: Diplomlehrgang
Wirtschaftsfilm ab Herbst 16
WIFI NÖ: 5 frischgebackene
Kreativassistentinnen 16
Zeitbestätigung bei Arztbesuchen
– wer muss zahlen? 17
Jugend Schweiß-Masters 17
Amtswege online erledigen 18
NÖ Berufsschulen
im Schuljahr 2016/2017 19
LBS Schrems: Lehrabschlüsse 20
Grünbuch für Energie- und
Klimastrategie 2030, VPI 21
Termine, Nachfolgebörse 22 - 23

Branchen

Wirte laufen Sturm: Keine
Sonderregelungen für Feste! 24
Gewerbe & Handwerk 25
Handel 29
Transport und Verkehr 31
Information & Consulting 32

Bezirke 34

Kleiner Anzeiger 47

Buntgemischt 48



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung.
Redaktion: Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani. Alle
Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknue.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsge-
sellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1,
3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. **Anzeigenrelevanz:** 2. Halbjahr 2015: Druckauflage 88.418. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta
Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at

ZAHL DER WOCHE

6

von zehn Euro werden mit dem NÖ Außenhandel verdient. Das zeigt die aktuelle Exportstatistik. Große Bedeutung kommt dabei den Handelsbeziehungen mit der osteuropäischen Wirtschaft zu. Lesen Sie mehr auf Seite 6.

KOMMENTAR

Warum ich „Nein“ gesagt habe

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Dass mein „Nein“ im Bundesrat zu den neuen Sonderbestimmungen für politische Parteien bei der Abhaltung von Vereinsfesten das Gesetz nicht zu Fall bringen wird, war klar. Es war aber an der Zeit, hier ein Zeichen zu setzen.

Denn Politik und die dahinter stehenden Parteien haben nicht in Konkurrenz mit der Wirtschaft zu treten, sondern sie haben dafür zu sorgen, dass unsere Betriebe faire Wettbewerbsbedingungen vorfinden. Einer Bestimmung zuzustimmen, wonach bis zu einem Jahresumsatz von 15.000 Euro politische

Parteien und ihre Vorfeldorganisationen die gleichen Vorteile genießen wie gemeinnützige Vereine und Körperschaften öffentlichen Rechts, kam für mich nicht in Frage.

Eines sei klargestellt: Unsere Kritik richtet sich nicht gegen die gemeinnützigen oder Blaulichtorganisationen wie etwa das Rote Kreuz oder die freiwilligen Feuerwehren. Ich selbst habe größte Hochachtung für die so wichtige Arbeit und Tätigkeit der gemeinnützigen Organisationen mit ihren vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Wir sagen „Nein“ zur Parteienfinanzierung auf Kosten einer Branche. Übrigens war die Ausweitung

des kleinen Vereinsfestes von 48 Stunden auf 72 Stunden, welche in der Praxis wesentlich schwerwie-

gendere Auswirkungen zeigt, als man auf den ersten Blick annehmen könnte, dem Finanzminister kein besonderes Anliegen. Das sei nur gesagt, damit auch hier keine falschen Gerüchte oder Schuldzuweisungen entstehen.

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional

Marzek Etiketten baut neues Werk in Ungarn

Die Firma Marzek Etiketten+Packaging aus Traiskirchen investiert elf Millionen Euro in ein neues Werk in Békéscsaba (Ungarn).

Das Greenfield Projekt umfasst den Neubau eines Werkes mit über 8.000m² sowie die Anschaffung von Maschinen für die Produktion von flexibler Verpackung. Ab Jänner 2017 werden die Produktionsmaschinen installiert und gehen noch im ersten Quartal 2017 in Betrieb. Im Zuge des mehrjährigen Projekts werden 120 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Marzek zählt zu den führenden Druckereibetrieben in Österreich. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 650 Mitarbeiter. Seit mehr als 130 Jahren produziert man in Traiskirchen Produktverpackungen und Etiketten.

Laut ORF Niederösterreich sagt Johannes Michael Wareka, Geschäftsführer von Marzek Etiketten, dass das neue Werk keine Konkurrenz zum Standort in Traiskirchen sei. Vielmehr spricht er von Synergieeffekten, die durch das neue Werk genutzt werden sollen: „Österreich ist für uns die Technologiezentrale und gleichzeitig ist Österreich für uns ein Standort, wo wir in höchster Qualität Veredelungen machen und sehr schnell agieren können.“

In Ungarn liege der Schwerpunkt hingegen auf der Produktion, heißt es. Konkret soll mit dem neuen Werk die Massenproduktion verstärkt nach Ungarn verlagert werden. Laut Wareka würden damit auch die heimischen Arbeitsplätze abgesichert.

www.marzek-group.com



Grundsteinlegung des neuen Werks (v.l.): János Kovács (Werksleiter M-Flexi-Log Llc), Johannes Michael Wareka (Geschäftsführer Marzek Group), Gyula Vantara (Abg.z.Parlament für das Komitat Békés), István Zoltán Kása (Geschäftsführer Marzek Kner Packaging Llc), Peter Szarvász (Bürgermeister von Békéscsaba), Robert Gajda (Entsander der Regierung). Foto: Marzek

Wirtschaft international:

Frankreich-Tourismus unter Druck

Paris/Nizza (APA/Reuters) – Die Tourismusbranche in Frankreich stellt sich nach dem Anschlag von Nizza auf deutliche Einbußen ein. „Frankreich hat der Welt in den letzten 18 Monaten viele Bilder der Gewalt geschickt“, sagt Vangelis Panayotis von der Beratungsgesellschaft MKG, die auf die Tourismusbranche spezialisiert ist. In den kommenden Monaten dürften jetzt voraussichtlich etwa 30 Prozent weniger Besucher kommen.

Daimler plant teilautomatisierte Busse

Stuttgart (APA) – Daimler will nach seinen Lastwagen auch Busse mit Fahrerassistenzsystemen ausstatten. „Anfang des nächsten Jahrzehnts wollen wir damit in Serie gehen“, sagte Spartenchef Hartmut Schick vor einer Veranstaltung in Amsterdam. Die Fahrzeuge sollen noch nicht komplett die Kontrolle übernehmen, aber die Spur halten, Hindernisse erkennen und mit Ampeln kommunizieren können. Gut 200 Millionen Euro will Daimler bis 2020 in die Weiterentwicklung der Stadtbusse stecken.

Ghostbusters stürmen US-Kincharts

New York (APA/dpa) (APA) – „Who you gonna call? Ghostbusters!“ Mehr als 30 Jahre nach dem Kult-Film hat sich die Fortsetzung der Science-Fiction-Komödie „Ghostbusters“ an die Spitze der US-Kincharts gesetzt. Der Film um die legendären Geisterjäger spielte am ersten Wochenende 17,2 Millionen Dollar (15,6 Mio Euro) ein.

Thema

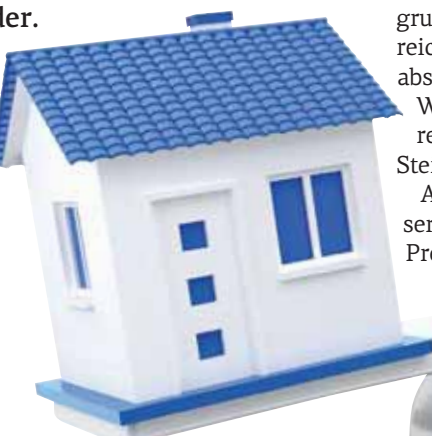
NÖ Immobilien: Extremwerte vorbei

Trends und Tendenzen zeigen es deutlich: Die Zeit der Extreme ist vorläufig vorbei. Das belegt der Immobilienpreisspiegel 2016 des Fachverbandes der Immobilien- und Vermögenstreuhänder.

„Immobilien waren auch im Vorjahr als Anlage heiß begehrt“, weiß Fachverbandsobmann Georg Edlauer, „trotz anhaltender Nachfrage gehören extreme Preissteigerungen jedoch der Vergangenheit an, kommen doch wieder mehr Immobilien auf den Markt“.

Leistbares Wohnen nur durch größeres Wohnungsangebot

Mehr Investitionen in Immobilien wünscht sich der Fachverbandsobmann in Hinblick auf die vor allem in Ballungszentren benötigten Wohnungen. Allein zum jetzigen Zeitpunkt fehlen beispielsweise in Wien schon mehr als 10.000 Wohnungen. Und jedes Jahr kommt ein weiterer Fehlbestand von zumindest 5.000 Wohnungen dazu. „Leistbares Wohnen kann nur durch ein größeres Wohnungsangebot erfüllt werden“,



konstatiert Georg Edlauer: „Der Markt macht den Preis!“

Die Objektkategorien im Überblick

Moderat haben sich österreichweit die Preise für Baugrundstücke für freistehende Einfamilienhäuser entwickelt.

Den höchsten Anstieg gab es im Land Salzburg, am wenigsten kletterten die Preise für Baugrundstücke in Tirol. Niederösterreich platzierte sich im Mittelfeld, absoluter Spitzenreiter war Wien, am günstigsten waren Baugrundstücke in der Steiermark.

Auch bei Einfamilienhäusern gab es nur moderate Preissteigerungen, die höch-

NÖ Eigentumswohnungen deutlich billiger

Während in Tirol die Preise mit plus 4,7 % am stärksten gestiegen sind, gingen in NÖ die Preise um 6 % zurück. Bei gebrauchten Eigentumswohnungen haben sich die Preise weiter eingebremst. Ausnahme

ist Tirol, wo die Durchschnittspreise in diesem Segment um 10,2 % zugelegt haben. Nur wenig Bewegung gab es am Büroimmobilienmarkt: Zeigten sich im Preisspiegel 2015 noch teils deutliche Preiszuwächse, so sind es im diesjährigen nur marginale oder gar Rückgänge. Eine deutliche Trendumkehr gab es auch am NÖ Büroimmobilienmarkt: Legten hier zuletzt die Durchschnittspreise mit 14,6 % noch deutlich zu, wurde nun im Bundeslanddurchschnitt ein Rückgang von 6,1 % verzeichnet.

Foto: fotolia

TRENDS & TENDENZEN – ÖSTERREICH

Büroflächen/Miete:

2016 im Durchschnitt € 6,6/m² Nettomiete (- 6,1 % gegenüber dem Preisspiegel von 2015).

Geschäftslokale/Miete:

Preissteigerungen in allen Ländern, die höchste mit 5,6 % in Salzburg (Mietpreis pro Quadratmeter Geschäftsfläche durchschnittlich € 16,9), Vorarlberg (+ 5,2 %) und Wien (+ 5,3 %).

Mit € 17,3 pro m² wurden in der Bundeshauptstadt die höchsten Mieten verrechnet.

Betriebsgrundstücke/Kaufpreise:

Salzburg Stadt (398 € pro m²) und Innsbruck (383 € pro m²) am teuersten, in allen anderen Landeshauptstädten geringere Preissteigerungen, in St. Pölten sogar Preisrückgang (-2,3 %), NÖ-weit: Anstieg um 1,6 %.

ZUM IMMOBILIENPREISSPIEGEL

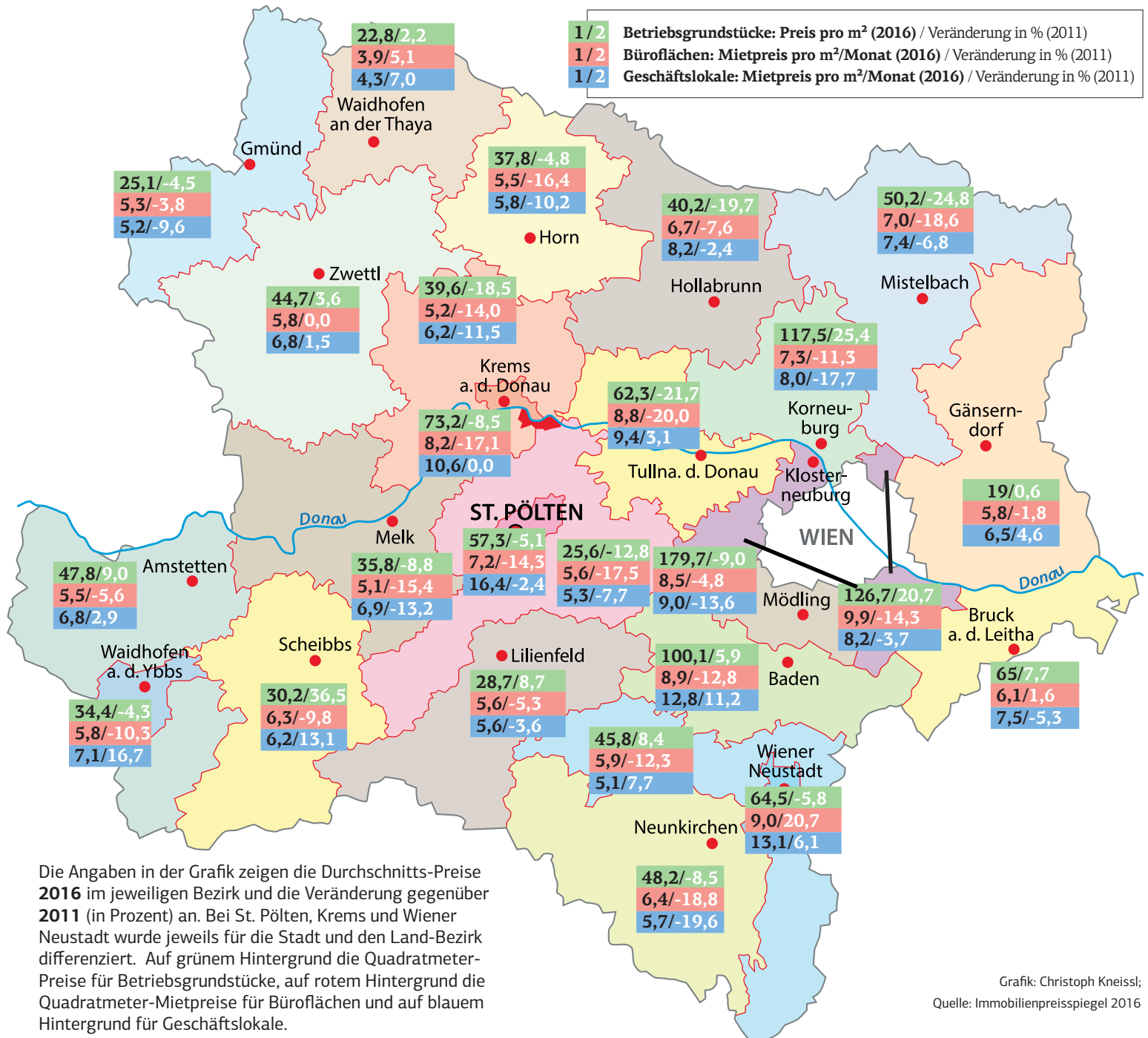
Der Immobilienpreisspiegel 2016 reflektiert nicht die erzielbaren Preise bezogen auf das Einzelobjekt, sondern – basierend auf einer Mitgliederbefragung – den statistisch errechneten Durchschnittspreis der im Jahr 2015 erzielten Immobilienpreise und enthält die Auswertungen verschiedener Liegenschaftsarten für alle politischen Bezirke.

Der Immobilienpreisspiegel 2016 bildet daher auch keine aktuellen Immobilienpreise (Angebotspreise) oder eine aktuelle Preisentwicklung 2016 ab, sondern im Rückblick die Entwicklung des Jahres 2015.

Der **Immobilienpreisspiegel 2016** ist für WKO-Mitglieder zum Preis von **27 Euro** (Nicht-Mitglieder: 35 Euro) erhältlich.

Bestellung unter E-Mail: bestellung-immo@wko.at oder
T 05 90 900-5522 Alle Informationen unter www.wkimmo.at





INTERVIEW MIT JOHANNES WILD (NO FACHGRUPPE DER IMMOBILIEN- UND VERMÖGENSTREUHHÄNDER)

„Die Zeit der Extreme ist vorläufig vorbei“

NÖWI: Wie bewerten Sie die Situation am NÖ Immobilienmarkt?

Wild: Die Preise steigen in Niederösterreich bis auf wenige Ausnahmen weiter. Die Steigerungen liegen durchschnittlich um die Inflation. Es kann daher eher von einer Seitwärtsbewegung der Werte gesprochen werden. Die Randgebiete im Norden oder Süden steigen ähnlich wie die wesentlich teureren Gebiete um Wien oder im Südwesten.

Auffällig ist jedoch, dass einzelne, im Preis besonders hoch gelegene Liegenschaften, im Wert etwas nachgegeben haben.

Ob hier der Zenit der Werte erreicht worden ist, muss aber abgewartet werden.

Wie sieht die Preisentwicklung in den Bezirken aus?

In den Bezirken kommt es immer mehr zu einer Zentrierung um die jeweiligen Bezirkshauptstädte oder größeren Städte. Unter anderem sind etwa rund

um Städte wie Krems, St. Pölten oder um Wien Preissteigerungen zu sehen. In diesen Gebieten kann aufgrund der Nachfragesituation der sogenannte freifinanzierte Mehrfamilienwohnbau – also ohne öffentliche Förderung – wirtschaftlich betrieben werden.



Johannes Wild
Foto: WKÖ

Die Preisentwicklung bei Geschäftslokalen liegt zwischen zurückhaltend bis sogar rückläufig, worauf führen Sie das zurück?

Bei Geschäftslokalen sind besonders die sogenannten 1b-Lagen betroffen, die weiter verlieren. Dies ist als Tribut an die vielen neuen Geschäftsflächen in den Fachmarkt- und Einkaufszentren und den Onlinehandel zu sehen. Das wird sich aber hoffentlich wieder einpendeln.

Niederösterreich

NÖ-Exporte: Osteuropa im Aufwind

Die aktuelle Exportstatistik für 2015 zeigt die Bedeutung der osteuropäischen Wirtschaft für die NÖ Wirtschaft. Mit Tschechien, Ungarn, Polen, der Slowakei und Slowenien befinden sich fünf osteuropäische Länder in den Top 10 der wichtigsten Exportländer Niederösterreichs.

„Als Osteuropas Märkte während der Wirtschaftskrise schwächelten, haben die NÖ-Betriebe ihre Zelte nicht abgebaut, sondern sind geblieben. Das hat sich bezahlt gemacht: Osteuropa ist back“, freuen sich Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.

Nach Polen wuchsen die Exporte um 9,6 %, in die Slowakei um 8,4 %, Tschechien verzeichnete plus 4,8 % und auch Rumänien legte um 3,6 % zu. Zurück gingen die Exporte nach Ungarn (-4,8 %) – von sehr hohen Niveau ausgehend – sowie nach Slowenien (-3,2 %).

Gesamt konnte die NÖ Wirtschaft 2015 zum dritten Mal in Folge die 20 Milliarden-Exportmarke überspringen. Im Vergleich

zu 2014 stiegen die Exporte um knapp 150 Millionen Euro auf 20,5 Milliarden Euro an (Grafik).

Rußland-Sanktionen weiterhin „schmerzhaft“

Aus primär politischen Gründen brachen die Exporte nach Russland (-28,5 %) erneut massiv ein. „Die Russland-Sanktionen sind schmerzhaft für die NÖ Wirtschaft. Einen politischen Lenkungseffekt konnten sie nicht erzielen, daher wäre es wirklich ratsam, diese rasch zu überdenken. Im Bezug auf die Brexit-Abstimmung haben viele Unternehmen Investitionsvorhaben hinausgezögert. Nun ist es erforderlich, die Verhältnisse zwischen der EU und Großbritannien rasch zu klären, um die



Wirtschaft nicht weiter zu verunsichern“, so Bohuslav und Zwazl.

In die USA entwickeln sich NÖ-Exporte gut: Im Vorjahr wurden die NÖ Exporte um 15 % auf 957 Mio. Euro gesteigert. Bohuslav: „Das Beispiel USA zeigt, dass wir mit unserer Exportstrategie auf dem richtigen Weg sind. Doch es ist noch großes Wachstumspotenzial für NÖ vorhanden.“

Dies unterstrich WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl am Beispiel Iran. „NÖ Betriebe haben 2015 um 20 Prozent mehr in den Iran

exportiert als im Jahr zuvor. Auch wenn hier das Wachstum noch von einem relativ niedrigen Niveau ausgeht, bin ich überzeugt, dass es hier sehr gute Absatzchancen für unsere Unternehmen gibt. Und die Rückmeldungen der Firmen, die an unserer Delegationsreise in den Iran im April dieses Jahres teilgenommen haben, bestärken mich in dieser Annahme.“ F: Fotolia

Kontakt Aussenwirtschaft NÖ:

T 02742/851-16401

E aussenwirtschaft@wknoe.at

wko.at/noe/aw

Das Exportjahr 2015 im Bundesländervergleich

Quelle: Statistik Austria	Absolute Zahlen in Milliarden Euro	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Oberösterreich	33,8	+ 5,5 %
Niederösterreich	20,5	+ 0,7 %
Steiermark	19,7	+ 1,7 %
Wien	18,4	- 3,3 %
Tirol	11,4	+ 1,4 %
Vorarlberg	9,5	+ 7,2 %
Salzburg	9,1	+ 7,2 %
Kärnten	7,0	+ 4,7 %
Burgenland	2,1	+ 4,3 %

Wohin NÖ exportiert

1. Deutschland: 28,2%
2. Tschechien: 5,8%
3. Italien: 5,7%

4. Schweiz: 5,1%
5. Ungarn: 4,8%
6. USA: 4,7%
7. Polen: 4,1%
8. Frankreich: 3,9%
9. Slowakei: 3,5%
10. Slowenien: 2,8%

Quelle: Statistik Austria,
Stand: 2015, Foto: Fotolia,
Grafik: WKNÖ/Ismani

Türkei: Wirtschaftsleben wieder ungestört

„Nach dem missglückten Putschversuch ist die Lage in der Türkei wieder ruhig und das Geschäftsleben nimmt seinen gewohnten Lauf“, berichtet Georg Karabaczek, österreichischer Wirtschaftsdelegierter in Istanbul.

Für Niederösterreich gehört die Türkei zu den Top-20 Wirtschaftspartnern (Exporte 19. Platz, Importe 26. Platz). Das Außenhandelsvolumen machte im Jahr 2015 über 237 Millionen Euro aus. Die Waren-Exporte in die Türkei stiegen im Jahr 2015 um 19 Prozent, die Importe um 1,6 Prozent. Insgesamt ist Österreich nach den USA und den Niederlanden der drittgrößte Auslandsinvestor in der Türkei.

Die Lage der Türkei nach dem Putschversuch ist daher auch für die NÖ-Exportfirmen von großer Bedeutung. Österreichs Wirtschaftsdelegierter Georg Karabaczek sieht die Lage in Bezug auf das Wirtschaftsleben jedenfalls als beruhigt an – hier seine Einschätzungen aus erster Hand:

Unter den derzeitigen Bedingungen (Syrienkrieg, Flüchtlingskrise etc.) leidet vor allem die türkische Tourismuswirtschaft. Die Rückgänge machten bereits vor den jüngsten Entwicklungen bis zu minus 40 Prozent aus. Der Anteil des Tourismus am türkischen BIP liegt bei etwa 15 Prozent.

Bereits vor dem Putschversuch hatte die türkische Regierung mehrere Maßnahmen gesetzt, um das Wirtschaftswachstum im Land in Schwung zu bringen, so Karabaczek. Darunter fallen die Einführung eines Pakets zur Erleichterung von ausländischen Investitionen und einem besseren Zugang zum Arbeitsmarkt für ausländische Investoren, welche in Zukunft für die Mitarbeiter der türkischen Niederlassungen



Georg Karabaczek, Österreichs Wirtschaftsdelegierter in Istanbul

Foto: zVg

eine sogenannte „Türkise Karte“ beantragen können. Zusätzlich werden regionale Maßnahmen gesetzt, zu denen die Einrichtung von 26 speziellen Investitionszonen mit Zugang zu zinsfreien Krediten zählen.

In bestimmten Regionen werden wichtige Schritte für die Projektrealisierung direkt von der öffentlichen Hand übernommen, Investoren sollen nach Abschluss des Projekts nur noch überneh-

men brauchen. Besondere Anreize sollen dabei für den Osten und Südosten der Türkei mit Investitionsförderungen etwa im Textil- und Lebensmittelbereich geschaffen werden. Man rechnet damit, dass die Förderpakete bis spätestens Jahresende verfügbar sein werden.

Tipp: Treffen Sie den Delegierten in Mödling

Bei der Außenwirtschaftstagung Südosteuropa mit sechs Wirtschaftsdelegierten aus den AußenwirtschaftsCenter Athen, Belgrad, Istanbul, Laibach, Sarajevo und Zagreb am 28. September in Mödling haben NÖ Unternehmen die Möglichkeit, ihr Anliegen mit dem Wirtschaftsdelegierten aus Istanbul direkt zu besprechen.

Senden Sie Ihre Fragen an die AUSSENWIRTSCHAFT NIEDERÖSTERREICH via E-Mail an: aussenwirtschaft@wknoe.at

Jetzt mit bis zu
€ 1.000,-¹⁾
Unternehmerbonus

€ 1.000,-²⁾
bei Finanzierung über die
Porsche Bank

www.vw-nutzfahrzeuge.at

Meistert nahezu jede Aufgabe. Der Caddy. Da steckt mehr drin.



Nutzfahrzeuge

1) Bei Kauf erhalten Sie bis zu EUR 1.000,- Unternehmerbonus. Erhältlich für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Kauf bis 30.12.2016 bzw. solange der Vorrat reicht. 2) Bonus bei Porsche Bank Finanzierung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig für Unternehmern Kunden bis 30.12.2016 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Nicht gültig für Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind inkl. MwSt. und NoVA und werden vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto.
Verbrauch: 4,0 – 6,0 l/100 km, CO₂-Emission: 106 – 146 g/km.



Digital in die Zukunft

Serie Teil 11

Digitales Dreieck: Produktion, Lieferanten und Kunden

„Digitalisierung und Industrie 4.0 sind untrennbar mit unserem Geschäftserfolg verbunden“, erklärt Geberit Österreich Geschäftsführer Helmut Schwarzl. Konkret setzt der europäische Marktführer für Sanitärprodukte diese Technologien dreifach ein:

- Für die Produktion
- Für die Lieferanten
- Für die Kunden

In der Produktion werden nicht nur alle relevanten Fertigungsunterlagen (Auftrag, Zeichnung, Prüfprotokolle etc.) papierlos via Touchscreen an der Maschine angezeigt, auch der Einsatz von Robotern in der Fertigung steigt kontinuierlich an. Selbst der Ablauf der internen Materialversorgung erfolgt zum Teil vollautomatisch. „Mit diesen Maßnahmen können wir in der Produktion flexibler agieren. Das bringt Vorteile für den Lieferservicegrad und steigert damit auch die Kundenzufriedenheit“, beschreibt Schwarzl.

Lieferanten profitieren vom modernen Ansatz des E-Kanban (elektronische Produktionsprozesssteuerung) insofern, als sie

mittels Webcam oder Webserver Zugriff auf ein Schaubild samt Ampelsystem haben, womit der Zulieferer genau weiß, wann er die Ware in der richtigen Menge zur richtigen Zeit liefern soll. Auch die Rechnungsverarbeitung inklusive Freigabe, Buchung und Archivierung erfolgt mittlerweile in einem papierlosen Workflow.

Eigene App für Installateure

Die Geberit-Kunden, vorwiegend Installateure, profitieren ebenso vom Einsatz der digitalen Technologien: Eine eigens entwickelte App bietet den Installateuren quasi aus einer Hand: den Produktkatalog mit Zeichnungen, einen Ersatzteilkatalog, Montagefilme, einen Dienst zum Erkennen von älteren Geberit-Produkten oder auch eine Möglichkeit der Rohrweitenbestimmung.

Mit der Anzeige allein ist es aber nicht getan. So bietet der Teilekatalog die Möglichkeit notwendiges Material auch gleich online zu bestellen, die Produkterkennung iden-

tifiziert nicht nur ältere Geberit Produkte, sondern schlägt dem Installateur auch gleich die kompatiblen aktuellen Teile vor. Bei der Rohrweitenbestimmung wiederum wird für eine bauliche Konstellation in Sekunden der richtige Durchmesser ermittelt.

„Dieses Zusammenspiel der drei Komponenten – Produktion, Lieferanten und Kunden – liegt beim Einsatz neuer digitaler Technologien im Fokus. Denn Digitalisierung kann man nicht einzeln betrachten, es geht immer um den gesamten Prozess“, ist sich Geberit Österreich Chef Schwarzl sicher.

Kontakt zum Unternehmen: geberit.at

Digital Business Trends-Award: Die Einreichfrist für den mit 4.000 Euro pro Kategorie dotierten Award läuft bis 31. Juli 2016. Gesucht sind digitale Innovationen aus den Bereichen Medientechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie. dbt.at/award

Alle Serienteile zum Nachlesen:
wko.at/noe/digitalezukunft

APPS STATT PS!



Mobilität braucht heute mehr als nur 4 Räder.

ExpertInnen für Mobilitätskonzepte und App-Entwicklung

- machen Information jederzeit und von überall aus verfügbar,
- helfen, leere Kilometer zu sparen,
- ermöglichen neue Geschäftsmodelle und eröffnen neue Märkte.



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

Zum zweiten Mal: „Manege frei“ der JW

Die Junge Wirtschaft (JW) Niederösterreich veranstaltete ihr Sommerfest zum zweiten Mal als Unternehmertzirkus in St. Pölten.

JW NÖ-Landesvorsitzender Markus Aulenbach betrat die Manege vor rund 600 Teilnehmern. Sie holten sich Tipps und Tricks zum Thema „Gründen und Unternehmensführung“ aus erster Hand: vom Business Angel Michael Altrichter und den beiden erfolgreichen Start-up-Unternehmen „hokify“ und „Kaahee“, mit ihren Gründern Julian Juen und Karl Edlbauer. Danach kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz: eine einstündige Show unter der Leitung von Direktor Alexander Schneller begeisterte die Jungunternehmer. Resümee von Markus Aulenbach: „Das Format ist einzigartig und bietet die perfekte Bühne für Information, Unterhaltung und für ausreichend Zeit um sein Netzwerken zu pflegen!“



ALLE BILDER

jungewirtschaft.at/noe

Alle Fotos: Lechner



Hinten (v.l.): JW-Landesvorstandsmitglied Jürgen Sykora, Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Josef Breiter, JW-Landesvorstandsmitglied Martin Freiler, JW-Landesvorsitzender-Stv. Stefan Seif, JW Bundesvorsitzender Herbert Rohrmair-Lewis, JW-Landesvorsitzender Markus Aulenbach, JW-Landesvorstandsmitglied Mathias Past, JW-Landesvorstandsmitglied Jochen Flicker und JW-Landesgeschäftsführer Dieter Bader.

Vorne (v.l.): Daniela Linauer (WKNÖ), Zirkusdirektor Alexander Schneller und Business Angel Michael Altrichter.

Fotograf der Woche Philipp Sanz

Philipp Sanz hält nichts von 08/15-Shootings, er liebt das Neue, das Aufregende, das Andere. Nur die Kamera zur Hand nehmen und im richtigen Moment auf den Auslöser drücken ist nicht seins.

Vor fünf Jahren rief der Badener Berufsfotograf "Pipart" ins Leben. Hier lebt Philipp Sanz seine Philosophie von zeitgemäßer Fotografie, verbindet Kunst und Fotografie miteinander.

Vor allem Menschen lichtet er mit seiner Kamera ab. Der Herausforderung des Portraits ist er sich dabei durchaus bewusst, „denn Landschaften kann heutzutage ja eh fast schon jeder machen“, so Philipp Sanz im O-Ton.

Extrovertiert, süffisant aber trotz allem fokussiert – so wird Philipp Sanz wahrgenommen, der, zur Fotografie befragt, erklärt

„Ob High End, Fashion, Portraits – Hauptsache, es wird nicht langweilig!“

www.pipart.at

SERIE

Fotograf/in der Woche

INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an **fotografen@wknoe.at**, T: 02742/851-19141
Die ganze Serie zum Nachlesen und alle **weiteren Infos** finden Sie im Internet unter:
wko.at/noe/fotografderwoche



Philipp Sanz



Fotografie abseits vom Mainstream.

Foto: Sanz

Leser am Wort

TTIP
(NÖWI 24/2016)

„TTIP wird zum Nachteil der Mehrheit der europäischen Unternehmen, und damit auch der Arbeitnehmer, werden, weil auf Grund der niedrigeren Umwelt- und Sozialstandards in den USA dort billiger produziert werden kann.“

Die Vorteile einiger großer Hersteller durch einheitliche Lieferstandards, werden durch die billigeren Zulieferprodukte aus den USA, die dann auch bei allen Endprodukten in Europa zum Einsatz kommen werden, mehr als aufgebraucht werden. Das wird die europäische Zulieferindustrie gravierend treffen.

Kurt Ludikovsky,
Leobersdorf

Hinweis der Redaktion:
Leserbriefe können aufgrund der Länge und besserer Lesbarkeit gekürzt und leicht verändert werden!



MITREDEN?

Sie möchten uns auch Ihre Meinung mitteilen?
Mail an **leserbrief@wknoe.at**

Nicht vergessen! WK-Bildungsscheck einlösen!

Sie können bis zu 3 Bildungsschecks kombinieren, falls Sie die letzten 2 Jahre Ihren Scheck nicht eingelöst haben!

Melden Sie sich noch heute zu Ihrem gewünschten Kurs an!

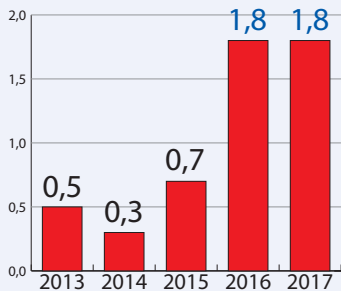
Mehr Infos unter:
noe.wifi.at/wk-bildungsscheck

3 Jahre gültig!

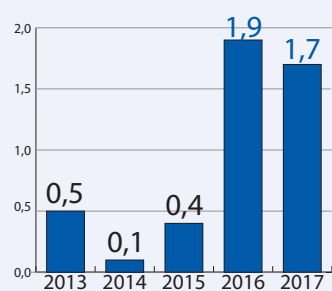


Konjunktorentwicklung und Arbeitsmarkt in Niederösterreich (Österreich)

Wirtschaftswachstum Ö



Wirtschaftswachstum NÖ



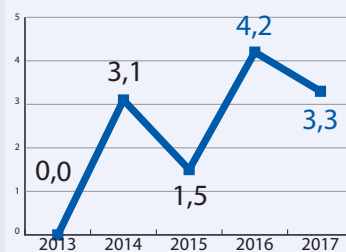
Prognosen zur Beschäftigung 2017

NÖ gesamt	↗	1,4
Sachgüter	↘	-0,7
Handel	↗	1,6
Tourismus	↗	1,9
Dienstleistung	↗	3,6

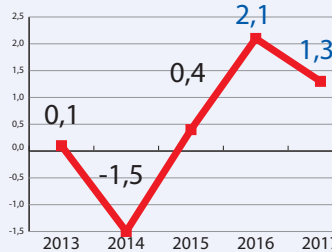
Konjunktur aktuell

Die aktuellen Konjunkturzahlen prognostizieren 2016 für Niederösterreich ein Wachstum von 1,9 Prozent. Der Durchschnitt aller Bundesländer soll bei einem Wachstum von 1,8 Prozent liegen. 2017 wird in NÖ mit einem geringfügigen Rückgang gegenüber 2016 und einem Wachstum von 1,7 Prozent gerechnet (Österreichschnitt: 1,8 Prozent).

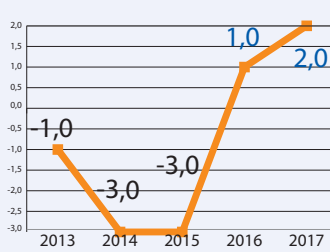
Handel NÖ



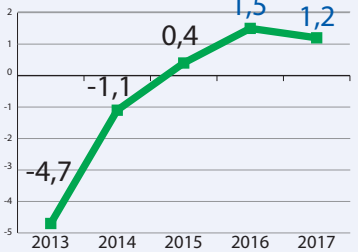
Tourismus NÖ



Sachgüter NÖ



Bauwirtschaft NÖ



Die Konjunkturdaten basieren auf Angaben der Statistik Austria, dem Institut für Höhere Studien (IHS) und ECONOMICA Institut für Wirtschaftsforschung. Die Werte für 2015/16/17 sind Prognosewerte. Die Werte drücken jeweils die Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert aus.

Zwei NDU-Absolventinnen starten durch

Sophie Kessler und Elisabeth Fellner schlossen im Vorjahr den Studiengang Innenarchitektur & 3D Gestaltung an der New Design University (NDU) ab. Heute haben sie ihr eigenes Innenarchitekturbüro und eröffneten nun ihr erstes Projekt – das Wiener Restaurant Chuchú.

Die Vorgabe für das Projekt war klar: Aus einem alten Wiener Wirtshaus sollte ein schickes venezulanisches Restaurant werden.

Die beiden NDU-Absolventinnen beschränkten sich bei ihrer Arbeit nicht nur auf den Innenraum, sondern integrierten das räumliche Gesamtkonzept in die Grafikgestaltung. So wirken Lokal, Speisekarte, Logo & Co. wie aus einem Guss.

Dass die beiden gut zusammen arbeiten können, haben sie schon während ihrer Studienzeit unter Beweis gestellt. „Wie es in einem Team sein sollte, ergänzen wir uns gegenseitig sehr gut und können durch unsere unterschiedlichen Interessen und Stärken ein breites Spektrum an Aufgabenbereichen

abdecken“, so Kessler und Fellner. Dass sich reale Aufträge aber dennoch stark von Uniprojekten unterscheiden, haben sie schnell gelernt.

NDU-Studium bereitet auf Selbstständigkeit vor

Auf die Frage, was das NDU-Studium in St. Pölten für die Vorbereitung der Selbstständigkeit gebracht hat, ist die Antwort der beiden eindeutig. „Ab dem Bachelorstudium haben wir beide angefangen, nebenbei zumindest einmal die Woche zu arbeiten, im Masterstudium haben wir dies auf 20 Stunden erweitert und immer wieder kleinere Projekte im grafischen und innenarchitektonischen Bereich angenommen.



Die NDU-Absolventinnen Elisabeth Fellner (l.) und Sophie Kessler designeden das Restaurant Chuchú in Wien.
Foto: Jahan Saber

Die beste Vorbereitung auf die Selbstständigkeit war für uns beide das Masterstudium. Durch weitere zwei Jahre haben wir mehr Selbstsicherheit bekommen, selbstständiges Arbeiten wurde noch mehr vorausgesetzt

und wir haben in Gruppen und Einzelarbeiten an Wettbewerben teilgenommen“, so Sophie Kessler und Elisabeth Fellner.

Mehr Informationen zum Studienangebot der New Design University: www.ndu.ac.at

Österreich

Fokus auf Investitions-Impulse

Die heimischen Unternehmen sind grundsätzlich optimistischer als zuletzt, zeigt der aktuelle Wirtschaftsbarometer. Doch neue Unsicherheitsfaktoren kommen hinzu.

Das zeigt der Blick auf die Investitionspläne: „Die Geschäftsaussichten hellen sich zwar generell auf, aber die Zurückhaltung bei den Investitionen bleibt deutlich spürbar. Der Fokus der kommenden 12 Monate liegt weiter auf Ersatz- statt Neuinvestitionen. Gezielte Investitionsimpulse müssen deshalb jetzt das Gebot der Stunde sein“, analysiert Christoph Schneider, Leiter der wirtschaftspolitischen Abteilung der WKÖ, die Ergebnisse des aktuellen Wirtschaftsbarometers, der Konjunkturumfrage der WKÖ.

Nur 37 Prozent der Unternehmen geben Neuinvestitionen als Hauptmotiv für ihre geplanten Investitionen an. 30 Prozent planen für die kommenden 12 Monate gar keine Investitionen.

Bilder (2): WKÖ

Generell bestätigt der aktuelle Wirtschaftsbarometer die Trendwende, die sich bereits in der Umfrage vor einem halben Jahr abzeichnete. „Die Entwicklung sollte dieses Mal mehr als eine reine Seitwärtsbewegung sein. Die Geschäftsaussichten sind deutlich positiver, der Saldo aus positiven und negativen Antworten fällt bei den meisten Indikatoren besser

aus“, sagt Schneider. Das gilt für Auftragslage und Umsätze, aber auch Beschäftigung: Hier erreicht der Erwartungssaldo sogar einen neuen Höchststand: Die Unternehmen planen überwiegend, die Beschäftigung konstant zu halten.

Zuletzt sind jedoch neue Risikofaktoren für die Wirtschaft hinzugekommen, Stichwort Brexit. Wichtig seien jetzt die richti-

gen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, betont der WKÖ-Experte: „Ein New Deal, das bedeutet auch eine umfassende Standortpolitik. Hier geht es etwa um den Steuer- und Abgabebereich und gezielte Investitionsimpulse. Die degressive Abschreibung wäre nun goldrichtig.“

Weitere Infos: ► www.wirtschaftsbarometer.at

Geschäftsaussichten positiver als Wirtschaftsklima

Saldo aus positiven und negativen Antworten

Quelle: WKÖ/WBA



JUGEND IM ZENTRUM DES EUROPA FORUMS



WKÖ-Präsident Leitl (r.) und Josef Herk, Präsident der WK Steiermark, (l.) mit Gästen aus Großbritannien.

Foto: M. Hörzer, Europahaus Neumarkt

„Die Jugendlichen sind die Stars Europas“

Das Europaforum im steirischen Neumarkt stand vergangenes Wochenende unter dem Titel „Eine immer engere Union der Völker Europas? Die EU am Scheideweg“. Unter den zahlreichen Teilnehmern waren auch zwölf jugendliche Gäste aus England, Schottland und Wales auf Einladung der Wirtschaftskammer Österreich und der Wirtschaftskammer Steiermark. „Wir freuen uns, diese jungen

Menschen hier bei uns zu Gast zu haben. Das ist ein kleines, symbolisches Bekenntnis von uns zu einer europäischen Familie. Wir als Wirtschaftsvertreter setzen auf die Jungen in Europa“, betonte WKÖ-Präsident Leitl. Und Josef Herk, Präsident der WK Steiermark, ergänzte: „Wir brauchen in Zeiten wie diesen in Europa junge, mutige Vordenkerinnen und Vordenker!“

ZAHLE DER WOCHE

1 Mrd.

Die heimischen Bankinstitute leisten eine Einmalzahlung in Höhe von 1 Milliarde Euro, die die Bundesregierung für Bildungs- und Forschungsmaßnahmen zweckwidmet. 750 Millionen davon sollen ausschließlich für den schulischen Bereich reserviert sein.



KOMMENTAR

Glaubwürdigkeit: WKÖ hat tolle Werte!

Von WKÖ-Präsident
Christoph Leitl

Wen hält Österreich für glaubwürdig? Diese Frage stellte vor kurzem das Meinungsforschungsinstitut SORA in einer repräsentativen, österreichweiten Umfrage.

Eine brisante Frage angesichts der politischen und gesellschaftlichen Turbulenzen, die wir gerade erleben und in die

Mehr Dynamik für die Wirtschaft!

Ein Paket für Start-ups, gesenkte Bankenabgabe, Reformierung der Gewerbeordnung: Derzeit bringt die Bundesregierung zahlreiche Maßnahmen ins Rollen, die für Unternehmen relevant sind und für mehr Dynamik in der Wirtschaft sorgen können.

Positiv sieht die Wirtschaftskammer das nun geschürte Start-up-Paket: „Die angekündigten Maßnahmen werden gerade, was den Finanzierungs- und Förderungsbereich angeht, zu einem deutlichen Anschub führen“, erwartet WKÖ-Präsident Christoph Leitl. Das Start-up-Paket sieht vor, dass 185 Millionen Euro an frischem Geld und zusätzlich 100 Millionen Euro an Garantien für die Startphase von innovativen neuen Unternehmen aufgewendet werden. Damit sollen 1.000 neue Start-ups entstehen.

Kernpunkt ist auch eine Lohnnebenkostensenkung für die ersten drei Mitarbeiter innerhalb von drei Jahren sowie ein

One-Stop-Shop im Gründungsprozess. „Dringend nötig wäre jetzt noch die Umsetzung des Vorschlags von Bundeskanzler Kern in Bezug auf eine vorzeitige Abschreibung“, betont Leitl. Wünschenswert wäre in Hinblick auf das Start-up-Paket auch, dass diese Verbesserungen nicht nur für die als „innovativ“ definierten Betriebe gelten, sondern für alle Jungunternehmer.

Bankenabgabe: Positive Weichenstellung für den Finanzplatz Österreich

Bei der Reformierung der Bankenabgabe gelang eine wichtige Weichenstellung in Richtung mehr Wettbewerbsfähigkeit für den Finanzplatz Österreich. Leitl: „Damit setzt die Bundesregierung ein Signal an internationale Investoren und sorgt für zusätzliche wertvolle Wachstumsimpulse.“

Ab 2017 wird das jährliche Aufkommen aus der reformierten Stabilitätsabgabe nur mehr 100 Millionen Euro betragen – zuvor waren es etwa 640 Millionen Euro. Eine einmalige Zahlung in Höhe von einer Milliarde Euro durch

die Banken soll in den Ausbau des Bildungs- und Forschungsangebots fließen.

Ein weiterer, für die Wirtschaft höchst relevanter Schritt ist gerade in Arbeit: Für das vierte Quartal hat die Bundesregierung eine Novelle der Gewerbeordnung angekündigt. Dabei sollen Qualität und Qualifikation im Zentrum der heimischen Gewerbeordnung bleiben. Die Bedeutung des dualen Ausbildungswesens wird von der Regierung ausdrücklich hervorgehoben.

Die Meister- und Befähigungsprüfungen sollen noch aufgewertet und die Durchlässigkeit von Meister- und Befähigungsprüfungen zu fachbezogenen schulischen und akademischen Abschlüssen durch einfachere Anrechnungen verbessert werden. „Das ist die Chance, den Absolventen von Meister- und Befähigungsprüfungen einen direkten Hochschul-Zugang zu ermöglichen“, so Leitl.

Ein wesentlicher Punkt ist die geplante Schaffung eines einheitlichen freien Gewerbes, sodass mit einem Gewerbeschein künftig alle freien Tätigkeiten ausgeübt werden können.



auch die Wirtschaftskammer involviert ist. Umso überraschender und erfreulicher das Ergebnis: In der Frage der Glaubwürdigkeit legte die Wirtschaftskammer zu und hält nun bei 65 Prozent. Das heißt: 2/3 aller Österreicher schätzen die Arbeit der WKÖ! Für mich ein Anlass, um mich bei allen unseren Mitgliedern und Funktionären sehr herzlich zu bedanken. In einer schwierigen Zeit mit wenig Wachstum, aber viel Bürokratie so einen Vertrauensbeweis in puncto Glaubwürdigkeit zu erhalten, ist keineswegs selbstverständlich! Mit großer Freude reiche ich dieses Kompliment an Sie alle, die Sie die Wirtschaftskammern Österreichs repräsentieren, weiter!

Herzlichst, Ihr

Service

Niederösterreichisch-slowakische Kooperation

Im Rahmen des Abkommens des Landes Niederösterreich mit den slowakischen Regionen Bratislava, Bratislava-Umland und Trnava fanden in der WKNÖ-Zentrale Wirtschafts-Kooperationsgespräche statt. Dabei wurde ausgetestet, in welchen Bereichen die jetzt schon hervorragenden Wirtschaftsbeziehungen weiter ausgebaut und Unternehmenskooperationen vertieft werden können.

Im Bild v.l. die Teilnehmer des Arbeitskreises: Patrick Hartweg, Eva Tomanková, Daniela Stampfl-Walch, Michaela Timkova, Gabriele Forgues, Simon Ortner, Eva Hahn, Roman Ťažký, Peter Kovář und Juraj Majtán.

Foto: zVg



Südkorea: 5 Jahre EU-Freihandelsabkommen

Wenn Sie regelmäßig nach Südkorea liefern, sollten Sie bei der Zollbehörde den Status eines „ermächtigten Ausführers“ beantragen, damit Sie die Zollbegünstigung durch das Freihandelsabkommen in Anspruch nehmen können.

Am 1. Juli vor fünf Jahren trat das Freihandelsabkommen der EU mit Südkorea in Kraft. Dies nahm die Europäische Kommission zum Anlass, um erneut einen detaillierten Bericht über die Durchführung des Freihandelsabkommens zu veröffentlichen.

Seit dem Inkrafttreten des Freihandelsabkommens

- sind die EU-Ausfuhren um 55% gestiegen,
- konnten die europäischen Unternehmen aufgrund der Abschaffung bzw. Senkung von Zöllen Einsparungen in Höhe von 2,8 Mrd. Euro erzielen,
- hat der bilaterale Warenhandel zwischen der EU und Südkorea im Jahr 2015 ein Rekordniveau von 90 Mrd. Euro erreicht und
- gehört Südkorea jetzt zu den Top 10 der EU-Exportmärkte.

Durch das Freihandelsabkommen sind nicht nur die Ausfuhren von Maschinen, Beförderungsmitteln und chemischen Erzeugnissen nach Südkorea gestiegen, sondern auch jene von Lebensmitteln und Getränken, Keramik, Verpackungen, Sportgeräten und Buchbindetechnik.

Niedrigere Zölle

Die Ausfuhren von landwirtschaftlichen Erzeugnissen sind um mehr als 70 % gestiegen und die Autoverkäufe aus der EU nach Südkorea haben sich in den letzten Jahren verdreifacht.

Darüber hinaus konnte auch der Wert der von EU-Unternehmen in Südkorea erbrachten Dienstleistungen um 11 % und die bilateralen Investitionen um 35 %



Südkoreas Hauptstadt Seoul ist eine pulsierende Metropole. Foto: Fotolia

gesteigert werden. Obwohl das frühere Handelsdefizit der EU mit Südkorea in einen Handelsüberschuss verwandelt wurde, scheint das Potenzial des Freihandelsabkommens der EU mit Südkorea noch nicht voll ausgeschöpft zu sein, da 35 % der nach Südkorea exportierenden EU-Unternehmen es gemäß der Europäischen Kommission verabsäumen, die bevorzugten Behandlungen – in Form niedriger Zölle und anderer Vorteile – zu beantragen.

Der gute Tipp

Wenn Sie regelmäßig nach Südkorea liefern, empfiehlt Ihnen

die Außenwirtschaft NÖ, bei der Zollbehörde den Status eines „ermächtigten Ausführers“ zu beantragen, damit Sie die Zollbegünstigung in Anspruch nehmen können. Mehr Infos erhalten Sie unter T 02742/851-16401 und aussenwirtschaft@wknoe.at

Mehr Infos & Kontakt

Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise über Südkorea finden Sie auf wko.at/aussenwirtschaft/kr Das Team des Wirtschaftsdelegierten in Seoul, Franz Schröder, steht Ihnen gerne zur Verfügung: E seoul@wko.at oder T +82 2 73 27 330.

Erfolgreiche Elektrotechnik-Werkmeister

Im WIFI Gänserndorf feierten die „Werkmeister für Elektrotechnik“ ihren Abschluss.

Zwei Jahre lang Zeit und Hirnschmalz investiert, doch dafür den Titel des „Werkmeisters für Elektrotechnik“ ein Leben lang in der Tasche – das haben 34 Teilnehmer, die im WIFI Gänserndorf diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Haben Sie Interesse?

Das WIFI Gänserndorf bietet ab 10. September 2016 wieder die Werkmeister-Ausbildung (für Berufstätige) an:

- Elektrotechnik – Blended Learning und
- Maschinenbau-Automatisierungstechnik

Eine Infoveranstaltung dazu findet am 1. September um 18 Uhr statt. Infos & Anmeldung im WIFI Gänserndorf unter T 02282/4494 oder E gf@noe.wifi.at



Im Bild die frischgebackenen Werkmeister mit ihren Prüfern (v.l., 1. Reihe beginnend): Peter Krippl, Josef Wurst, Martin Schilk, Petra Buresch, Karl Galleider, Luis Amado Sanchez-Vazquez, Peter Huber, Franz Hans, Markus Wimmer, Cüneyt Özcan, Rocco Rodig, Manuel Leidolf, Thomas Engelmayer, Yusuf Kaya, Stefan Pachler, Andreas Kadnar, Markus Wimmer, Thomas Tichy, Roland Windisch, Stefan Warkoweil, David Springer, Lukas Weinwurm, Andreas Koller, Martin Braith, Alexander Bareck, Michael Wuchty, Christoph Ihle, Zeljko Jelica, Raphael Berkovics, Manfred Heider, Philipp-Peter Ernst, Christian Hösch, Sebastian Koukal, Dominic Schott, Philipp Steinbach, Josef Zeiller, Peter Stübegger, Herbert Bugl und Thomas Probst.

Foto: z. V. g.

Gut ausgebildete Gastro-Kräfte



17 Schüler konnten in St. Pölten erfolgreich die dreijährige Gastgewerbeschule abschließen. Begleitet von ihrem Klassenvorstand Katharina Schober freuten sich (in alphabetischer Reihenfolge) Samuel Baier, Fabian Erben, Karina Fink, Matthias Groissmayr, Alexander Kaderavek, Alexander Kalteis, Lisa Kasser, Alina Maier, Norbert Matolci, Jonas Pomberger, Barbara Reichl, Lukas Reiter, Mathias Reschinsky, Thomas Schober, Johann Steinberger und Azem Ziberi über ein „Bestanden“. Lisa Lukeštik konnte mit Gutem Erfolg abschließen.

Foto: Tourismusschule



Das neue Kursbuch ist da!

Bestellen Sie kostenlos das Kursbuch 2016/17 oder informieren Sie sich gleich online über die neuen Kurse.

T 02742 890-2000 | E kundenservice@noe.wifi.at | I www.noe.wifi.at



Jetzt heißt es im WIFI: „Film ab!“

Dem Puls der Zeit entsprechend bietet das WIFI auch Weiterbildung zum Medium Film an. Im Herbst 2016 startet der „Diplomlehrgang Wirtschaftsfilm“.

In den letzten Jahren ist der Trend zu Film und Video stärker geworden. „Auch für die Unternehmen wird es immer wichtiger, sich besonders vorteilhaft in Imagefilmen für ihre Kunden zu präsentieren“, erklärt WIFI-Produktmanagerin Brigitte Thür. „Der Film bietet dafür eine neue Möglichkeit, Ideen und in weiterer Folge Produkte und Dienstleistungen der Unternehmer zu präsentieren. Und der Film ist das ideale Medium, um viel Information in kurzer Zeit leicht verständlich und sympathisch zu transportieren - imagebildend eben.“

Ab Herbst im WIFI in St. Pölten

Der zweisemestrige Diplomlehrgang Wirtschaftsfilm bietet Medienkompetenz zum Thema Bewegt看 und wurde unter der

Patronanz der Fachvertretung der Film- und Musikwirtschaft Niederösterreich entwickelt. Mit Bildungsförderung des Landes Niederösterreich und Anrechnung auf einen weiterführenden Masterlehrgang ist ein attraktives Weiterbildungsangebot entstanden.

Ideal geeignet ist der Diplomlehrgang für Personen, die bisher schon mit der Kamera gearbeitet haben und in Zukunft mit dem Medium Film gutes Geld verdienen möchten.

Angesprochen sind aber auch Fachleute aus der Kommunikationsbranche, die Filme produzieren, konzeptionieren oder diese Aufgaben in Zukunft übernehmen möchten sowie Personen, die sich für den Zusammenhang zwischen guten Filmen, der eigenen Kamera und der menschlichen Wahrnehmung interessieren.



Masterabschluss möglich

Nach Abschluss des Lehrganges besteht zudem die Möglichkeit, einen Masterabschluss an der FH St. Pölten zu machen. Sofern die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind, kann die Ausbildung im Masterlehrgang „Film, TV & Media – Creation and Distribution“ fortgesetzt werden.

Der nächste zweisemestrige Lehrgang startet am 9. September

2016 und dauert bis 20. Mai 2017. Der Lehrgang wird in jeweils acht Blöcken abgehalten.

Jetzt informieren!

Die kostenlose Info-Veranstaltung findet am 16. August 2016 um 17 Uhr im WIFI St. Pölten statt. Mehr Infos erhalten Sie auch beim WIFI-Kundenservice unter T 02742/890-2000 oder E kunden-service@noe.wifi.at.

Foto: Kzenon
www.noe.wifi.at/212026

WIFI bringt kreative Kompetenz in Ihre Firma

Im WIFI Niederösterreich konnten fünf frischgebackene Kreativassistentinnen den Lehrgang erfolgreich abschließen.

Ein bisschen Werbung hier, eine Aktion dort, schnell ein Werbebriefchen an alle Kunden verschicken und dann ist da noch die Idee, einen Firmenfolder aufzulegen ... Die Anforderungen an die Öffentlichkeitsarbeit der eigenen Firma steigen ständig.

Konsequente Praxisorientierung

Hier kommt der WIFI-Lehrgang „Kreativassistenz in der Wirtschaft“ genau richtig: Im Lehrgang wurde vor allem an den Themen Kreativität, Desktop-Publishing, Zusammenarbeit mit Agenturen und praxisnahe Projektmanagement gearbeitet. Die konsequente Praxisorientierung steht während des gesamten Lehrganges im Vordergrund.



Produktmanagerin Brigitte Thür (l.) und Lehrgangsleiterin Susanne Riedler (r.) feierten mit den Kreativassistentinnen den erfolgreichen Lehrgangsabschluss.

Foto: Klaus Engelmayer

Online-Community

„Uns ist es wichtig, den Lehrgang sehr eng an der Praxis auszurichten. Die kompakte und berufsbegleitende Organisationsform in Kombination mit persönlicher Betreuung in der Online-Communi-

nity fordert von den Teilnehmern und den Trainern ein hohes Maß an Engagement, bringt aber auch raschen Lernerfolg für die Praxis“, so die Produktmanagerin Brigitte Thür.

Haben Sie Interesse?

Der nächste Lehrgang startet am 17.02.2017. Die Möglichkeit zur Anmeldung und nähere Informationen finden Sie unter noe.wifi.at oder im WIFI-Kundenservice unter T 02742/890-2000.

Zeitbestätigung bei Arztbesuchen – wer zahlt?

Ihr Mitarbeiter war während der Arbeitszeit beim Arzt und musste dort für die Zeitbestätigung 30 Euro zahlen: Lesen Sie hier, ob Sie oder der Mitarbeiter selbst die Kosten zu tragen hat.

Sollte ein Dienstnehmer ausnahmsweise während der Arbeitszeit einen Arzt aufsuchen, ist es üblich, dem Dienstgeber zum Nachweis des Dienstverhinderungsgrundes eine Zeitbestätigung des Arztes vorzulegen.

Beträge über 30 Euro nicht ungewöhnlich

Während diese Bestätigung früher kostenlos ausgestellt wurde, lassen sich viele Ärzte diese Bestätigungen mittlerweile extra vergüten, wobei Beträge auch über € 30 nicht ungewöhnlich sind. In so einem Fall stellt sich dann die Frage nach der Kostentragung.

Akut oder außerhalb der Arbeitszeit

Dienstnehmer sind grundsätzlich verpflichtet, Arztbesuche außerhalb der Arbeitszeit zu absolvieren. Nur dann, wenn dies nicht möglich oder nicht zumutbar ist (z.B. bei akuten Schmerzen), liegt ein Dienstverhinderungsgrund vor, der bei Angestellten immer, bei Arbeitern je nach Kollektivvertrag einen Entgeltfortzahlungsanspruch gegenüber dem Dienstgeber auslöst. Zum Beweis der benötigten Zeit ist es dann üblich, beim Arztbesuch um eine Zeitbestätigung zu ersuchen.

Nur für Zwecke der Sozialversicherung

Vertragsärzte sind nur zur Ausstellung solcher Bestätigungen verpflichtet, die für Zwecke der Sozialversicherung notwendig sind. Eine Zeitbestätigung fällt nicht darunter, was bedeutet, dass die Ärzte vom Patienten dafür ein Honorar verlangen dürfen. Gemäß

Empfehlungstarifen der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) wird ein Honorar von derzeit bis € 15 als angemessen betrachtet. Da es sich um eine Privatleistung handelt, werden die Kosten von den Krankenversicherungsträgern nicht übernommen.

Gefordert oder nicht?

Bringt nun der Mitarbeiter eine solche Zeitbestätigung, ohne dass diese vom Dienstgeber ausdrücklich gefordert wurde, hat er auch die Kosten selbst zu tragen. Umgekehrt vertritt zumindest das zuständige Bundesministerium die Meinung, dass der Dienstgeber die Kosten zu tragen hat, wenn er ausdrücklich auf Vorlage einer ärztlichen Bestätigung besteht.

Der gute Tipp

Hier ist der WKNÖ-Expertentipp: Sie als Dienstgeber sollten bereits im Vorfeld (z.B. im Dienstvertrag) Regelungen hinsichtlich der Kostentragung vereinbaren,

wobei auch möglich ist, zu vereinbaren, dass der Dienstgeber keine Kosten übernimmt. Foto: Fotolia

Jugend Schweiß-Masters 2016: Landessieger sind gekürt

Bei den Vorausscheidungen zum „10. Jugend Schweiß-Masters“ haben im WIFI-Niederösterreich 15 Teilnehmer ihr Können unter Beweis gestellt.

Schweißfachkräfte aus Österreich sind mittlerweile international gefragt. „Bei den Jugend Schweiß-Masters fördert das WIFI NÖ aktiv den heimischen Schweißer-Nachwuchs“, betont Werkstättenleiter Roman Jagsch.

15 Schweiß-Talente

Der Wettbewerb wurde in zwei Kategorien durchgeführt. Spezialisten schweißten in einem Verfahren, während Kombiniierer in zwei Verfahren ihr Können unter Beweis stellten.

Jeder Kandidat musste zwei Prüfstücke innerhalb einer fixen Zeit fertigen, die von einer Fachjury begutachtet und bewertet wurden. Das Alter der Teilnehmer ist mit 23 Jahren begrenzt.



Den jungen Schweiß-Talenten gratulierten Landesinnungsmeister-Stellvertreter Otto Sonnleitner (hinten 4.v.l.) und WIFI-Kurator Gottfried Wieland (vorne rechts).

Foto: WIFI

Die Besten des Landesbewerbs:

- GIS Aqua Austria GmbH, 3100 Amstetten, Roland Hohensteiner (1. Platz und Landessieger Spezialist)
- GIS Aqua Austria GmbH, 3100 Amstetten, Kevin Gamsjäger (1. Platz und Landessieger Kombiniierer)
- GIS Aqua Austria GmbH, 3100

- Amstetten, Gerald Brunner (2. Platz Spezialist)
- GIS Aqua Austria GmbH, 3100 Amstetten, Pernerer Thomas (2. Platz Kombiniierer)
- GIS Aqua Austria GmbH, 3100 Amstetten, Michael Deinhofer (3. Platz Spezialist)
- Wopfinger Stein u. Kalkwerke Schmid & Co KG, 2754 Waldegg, Stefan Gaupmann (3. Platz Kombiniierer)

Die Sieger der Landesbewerbe werden sich beim Bundesfinale am 5. und 6. Oktober 2016 im WIFI St. Pölten messen. Sie wurden dafür bereits mit attraktiven Sachpreisen – gestiftet von der AUVA, Fa. Böhler, Fa. Air Liquide, 3M, Metabo, Haberkorn, ÖGS und Fronius – ausgestattet.

Mehr zu den Aus- und Weiterbildungen zur Schweißtechnik unter **www.wifi.at/schweissen**

DER TELEFIT-TIPP ZUM THEMA ...

... Amtswege online erledigen

Amtswege im Internet ersparen das mühsame Anstehen und man wird damit unabhängig von Öffnungszeiten. Aber viele Dienste lassen sich erst nutzen, wenn man im Netz sicher und eindeutig identifiziert werden kann, was mit der Bürgerkarte oder der Handy-Signatur möglich ist. Beantragen kann das jeder über Finanz Online oder bei Registrierungsstellen, wo man nach Vorweis eines Lichtbildausweises zur Nutzung freigeschaltet wird. Wer die Lösung mit Karte bevorzugt, kann übrigens seine eCard zur Bürgerkarte machen, dann braucht man zur Verwendung aber ein passendes Lesegerät am Computer. Einfacher geht es mit dem Handy, da erspart man sich zusätzliche Hardware, die Identifizierung geschieht dann ähnlich wie beim Online-Banking.

Weitere Informationen unter www.buergerkarte.at

Foto: Fotolia



Foto: Bilderbox



Die Schule für Design

Aufbaulehrgang für Absolventen
von Fach- und Meisterschulen
Kolleg für Maturanten

**JETZT
ONLINE
ANMELDEN!**

www.designkolleg-stp.ac.at



NÖ Berufsschulen im Schuljahr 2016/2017

Lehrgangseinteilung:

für die Landesberufsschulen Amstetten, Eggenburg, Eggenburg – Standort Stockerau, Geras, Langenlois, Lilienfeld, Mistelbach, Neunkirchen, Pöchlarn, Schrems, Stockerau, Waldegg, Wiener Neustadt, Zistersdorf:

1. Lehrgang: 5.9.2016 – 9.11.2016

Unterrichtsfrei: 31.10.2016 (Montag vor Allerheiligen)

Unterricht: Samstag, 5.11.2016 und autonome Einbringung

2. Lehrgang:

10.11.2016 – 23.12.2016; 09.1.2017 – 28.1.2017

Unterrichtsfrei: 14.11.2016 und 9.12.2016 (Freitag nach Maria Empfängnis)

Unterricht: Samstag, 12.11.2016, 19.11.2016 und autonome Einbringung

3. Lehrgang:

30.1.2017 – 4.2.2017; 13.02.2017 – 7.4.2017; 19.4.2017 – 22.4.2017

4. Lehrgang:

24.04.2017 – 02.06.2017 07.06.2017 – 01.07.2017

Unterrichtsfrei: 26.05.2017 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)

Unterricht: 17.06.2017 und autonome Einbringung



Foto: Fotolia

Schülerheimbeiträge:

Für die Schülerwohnhäuser der NÖ Landesberufsschulen gelten ab September 2016 folgende Beiträge:

Bei Kalkulation der einzelnen Beiträge wurden die schulfreien Samstage und die dadurch geänderten Aufenthaltszeiten in den Schülerheimen berücksichtigt. Für 5-Wochen-Lehrgänge sind die Beiträge zu halbieren. Im Schülerheimbeitrag ist der Lern- und Arbeitsmittelbeitrag nicht enthalten.

Schülerheim	Beitrag (10-Wochen-Lehrgang)
Amstetten	€ 684,-
Baden	€ 777,-
Eggenburg	€ 740,-
Eggenburg – Standort Stockerau	€ 740,-
Geras	€ 770,-
Hollabrunn	€ 775,-
Karlstein/Thaya	€ 867,-
Laa/Thaya	€ 796,-
Langenlois	€ 790,-
Lilienfeld	€ 782,-
Mistelbach	€ 684,-
Neunkirchen	€ 740,-
Pöchlarn	€ 721,-
Schrems	€ 770,-
Stockerau	€ 695,-
St. Pölten	€ 775,-
Theresienfeld	€ 796,-
Waldegg	€ 770,-
Wr. Neustadt	€ 796,-
Zistersdorf	€ 760,-

Ferien

Weihnachtsferien:

24.12.2016 –
07.01.2017

Osterferien:

08.04.2017 –
18.04.2017

**Beginn der
Hauptferien:**
03.07.2017

Semesterferien:

06.02.2017 –
11.02.2017

Pfingstferien:

03.06.2017 –
06.06.2017



für die Landesberufsschulen Baden, Hollabrunn, Laa/Thaya, St. Pölten, Theresienfeld:

10-Wochen-Lehrgang:

1. Lehrgang: 5.9.2016 – 9.11.2016

Unterrichtsfrei: 31.10.2016 (Montag vor Allerheiligen)

Unterricht: Samstag, 05.11.2016 und autonome Einbringung

2. Lehrgang: 10.11.2016 – 17.12.2016; 09.01.2017 – 04.02.2017

Unterrichtsfrei: 14.11.2016 und 9.12.2016 (FR nach Maria Empfängnis)

Unterricht: SA, 12.11.2016, 19.11.2016 und autonome Einbringung

3. Lehrgang: 13.02.2017 – 07.04.2017; 19.04.2017 – 29.04.2017

4. Lehrgang: 2.5.2017 – 2.6.2017; 7.6.2017 – 8.7.2017

Unterrichtsfrei: 26.5.2017 (FR nach Christi Himmelfahrt)

Unterricht: 17.6.2017 und autonome Einbringung

Ferien

Weihnachtsferien:

19.12.2016 –
07.01.2017

Osterferien:

08.04.2017 –
18.04.2017

**Beginn der
Hauptferien:**
10.07.2017

Semesterferien:

06.02.2017 –
11.02.2017

Pfingstferien:

03.06.2017 –
06.06.2017



Hier finden Sie alle Kontaktadressen der NÖ Berufsschulen:

www.noeberufsschulen.ac.at

Anschriften der Berufsschulen anderer Bundesländer:

www.berufsschule.at

LBS Schrems: Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Für die Lehrberufe Bank- und Finanzdienstleistungskaufrau/-mann, Steuerassistent und Immobilienkauffrau/-mann fanden in der Landesberufsschule Schrems die Lehrabschlussprüfungen statt. Durchgeführt unter der Aufsicht der Lehrlingsstelle der WKNÖ waren vier Kommissionen im Einsatz und es wurden 35 Absolventinnen und Absolventen, betreut und begleitet von ihren Fachlehrkräften, examiniert – mit ansehnlichen Erfolgen. Direktorin Gertrude Marek dankte allen Vorsitzenden und Mitgliedern der Prüfungskommissionen für die Sorgfalt, Umsicht und das große Einfühlungsvermögen. Die frisch gebackenen kaufmännischen Fachkräfte sind bestens gerüstet für ihre beruflichen Herausforderungen.



Die erfolgreichen Absolventen des Lehrberufs Bankkauffrau/-mann mit den Prüfungskommissionen: Vorsitz Friedrich Katzettl, Johann Ungersböck, Herbert Biesenberger, Vorsitz Edith Novak, Direktor Rupert Haag, Georg Lohfink, Christoph Pikesch (WKNÖ), Dir. Gertrude Marek, Fachlehrkräfte Karin Preissl-Stubner und Karin Halmetschlager. Ausgezeichneter Erfolg: Mario Kögler, Guter Erfolg Nicole Loizenbauer, Christina Mate, Lara Pretzl, Tamara Bickel, Tanja Bindreiter, Tobias Böhm, Florian Cizek, Florian Ensfallner, Christopher Fürst. Mit Erfolg bestanden: Theresa Gölls, Matthias Fuchs, Katharina Auer, Isabella Haiderer, Alexander Katinger, Jeannine Richter, Malina Rusterni, Jaqueline Schadelbauer, Maximilian Schieder und Sandra Schrammel.

Foto: LBS



Die Absolventen des Lehrberufes Steuerassistent mit der Prüfungskommission: Marian Wakounig, Gerhard Weinmann und Josef Zöchmeister. Ausgezeichneter Erfolg: Kerstin Heindl und Kerstin Hofmann. Guter Erfolg: Barbara Grabner, Isabella Hammer, Vanessa Kühteubl, Denise Morauf und Raphaela Wippel. Mit Erfolg bestanden: Carmen Cernohorsky.

Foto: LBS



Die Absolventen des Lehrberufs Immobilienkauffrau/-mann mit der Prüfungskommission: Otmar Amon, Christian Böck, Georg Lohfink, Fachlehrerin Judith Macho und Dir. Gertrude Marek. Ausgezeichneter Erfolg: Jennifer Richter, Immobilien Anton Nigg, Guter Erfolg: Magdalena Gruber, ImmoCentral Treuhand GmbH, mit Erfolg bestanden: Alexander Puchinger, Constantin Jacobs und Clemens Haselgruber.

Foto: LBS

Energie- und Klimastrategie 2030: Beteiligen Sie sich am Konsultationsprozess!

Jetzt ist Ihre Meinung als Experte und Betroffener der Wirtschaft gefragt – beteiligen Sie sich an der Diskussion zum „Grünbuch für eine integrierte Energie- und Klimastrategie“!

Im Dezember 2015 haben sich bei der Klimakonferenz in Paris erstmals 195 Nationen auf ein Klimaabkommen geeinigt. Langfristig soll die globale Erwärmung begrenzt werden und bis zum Ende dieses Jahrhunderts die Wirtschaft CO₂-neutral sein.

Grünbuch erarbeitet

Österreich nimmt dieses Abkommen ernst: In Zusammenarbeit von BMWFW, BMLFUW, BMASK und BMVIT gemeinsam mit Spezialisten der Consenteo GmbH und der Forschungseinrichtung Fraunhofer ISI wurde ein „Grünbuch für eine integrierte Energie- und Klimastrategie“ erarbeitet. Ein Grünbuch ist ein Diskussionspapier zu bestimmten Themen mit dem Zweck, auf diesem Gebiet eine öffentliche und wissenschaftliche Diskussion herbeizuführen und grundlegende politische Ziele in Gang zu setzen.

Machen Sie mit!

Sie haben jetzt die Möglichkeit, sich an dem Diskussionsprozess zu beteiligen – nutzen Sie diese Gelegenheit!

Um an dem Prozess teilzunehmen, ist eine vorherige Registrierung unter diesem Link notwendig: <https://online.konsultation-energie-klima.at/de>

Die Teilnahme ist nur online und unter Bekanntgabe des Namens, der Institution und einer gültigen E-Mail-Adresse möglich.

Die Online-Konsultation ist bis 18. September 2016 offen!

Das Grünbuch zeigt die aktuelle Situation des Energiesystems in Österreich auf.



Jetzt ist Ihre Meinung zu einer integrierten Energie- und Klimastrategie gefragt – teilen Sie sie uns mit!

Foto: Fotolia

Thematisiert werden etwa die Situation bei Treibhausgasemissionen und die Kosten für Energie. Erörtert werden die europäischen, aber auch die globalen Entwicklungen im Bereich der Energie- und Klimapolitik und deren Einflüsse auf Österreich.

Im Grünbuch werden darüber hinaus Szenarien und Studien zur Entwicklung des österreichischen Energiesystems verglichen und erste Schlussfolgerungen in den Raum gestellt.

Grün wird weiß

Aufgrund der Ergebnisse des Konsultationsprozesses zum Grünbuch wird es dann zu einem „Weißbuch“ kommen, in dem der Diskussionsstand zur „Energie- und Klimastrategie für Österreich“ zusammengefasst wird.

Oft dient ein Weißbuch zur Rechtfertigung des eigenen politischen Handelns wie etwa der Schaffung von neuen Gesetzen oder Verordnungen.

Um den Prozess möglichst umfassend mitgestalten zu können,

beteiligen Sie sich an der Konsultation. Ihre Meinung als Experte und Betroffener der Wirtschaft ist gefragt!

www.konsultation-energie-klima.at

Für Volkswirtschaft machbar

Der Wirtschaftskammer Niederösterreich ist eine nachhaltige Energie- und Klimapolitik sehr wichtig, allerdings muss sie im Einklang mit einer aktiven natio-

nen Wirtschaftspolitik stehen und für unsere Volkswirtschaft machbar und leistbar sein.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit!

Wir werden uns ebenfalls am Konsultationsprozess beteiligen.

Sollten Sie uns Ihre Meinung zum Grünbuch übermitteln wollen, so können Sie dies gerne bis spätestens 22. August 2016 unter folgender Adresse tun: wirtschaftspolitik@wknoe.at

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis Ø 2015 = 100		VPI 10	111,9
		VPI 05	122,5
		VPI 00	135,5
Juni 2016	101,1	VPI 96	142,6
		VPI 86	186,4
Veränderung gegenüber dem		VPI 76	289,8
		VPI 66	508,5
Vormonat	+ 0,1 %	VPI I/58	647,9
Vorjahr	+ 0,6 %	VPI II/58	650,1
		KHPI 38	4906,7
		LHKI 45	5693,2

VPI Juli 2016 erscheint am: 18.8.2016
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Beschreibung/Termine
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 14.9. WK Stockerau T 02266/62220 -> 28.9. WK Tulln T 02272/62340 -> 12.10. WK Amstetten T 07472/62727



UNTERNEHMERSERVICE

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	5. September	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WK Mödling

AUSTRIA IST ÜBERALL.

Außenwirtschafts-Tagungen 2016

Tauschen Sie sich persönlich mit den Wirtschaftsdelegierten der Region aus!
AW-Tagungen in der WKNÖ, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten!

28. September: Laibach, Istanbul, Zagreb, Belgrad, Sarajevo, Athen, Skopje

18. Oktober: Berlin, München, Mailand, Padua, Bern, Paris, Strassburg, Madrid, Barcelona, Lissabon

Go international:

Die Exportoffensive „go-international“ unterstützt Unternehmen finanziell bei der Erschließung neuer Märkte. Die Initiative wurde bis 2019 verlängert.
Auf www.go-international.at finden Sie das gesamte Förderangebot. Bei jeder Förderung stehen auch das Antragsformular und der Kontakt zu Ihrer WKNÖ-Betreuerin, Claudia Ziehaus (T 02742/851-16411), zum Download bereit.

Kontakt für alle Exportfragen:

Wirtschaftskammer NÖ
AUSSENWIRTSCHAFT
Eva Hahn
Patrick Hartweg

Landsbergerstraße 1
3100 St. Pölten

T 02742 / 851 16401
E aussenwirtschaft@wknnoe.at
W wko.at/noe/aw

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden.
Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ
unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Transport	Bez. Zwettl	Österreichische Transportfirma + Tschechische. Transporte mit Liniengeschäft.	A 4420
Friseur	Wiener Neustadt	Frisurenstudio sucht Nachfolger. Das Geschäft besteht aus 8 Damen-, 2 Herren- und 3 Waschplätzen. Färberaum und Teeküche. Das Geschäft floriert hauptsächlich durch Stammkunden.	A 4484
Gastronomie	Bez. St. Pölten Land	Gaststube 26 Sitzplätze, überdachte Laube ca. 40 Sitzplätze. 120 m² Bierstadl mit ca. 120 Sitzplätzen für Feste und Veranstaltungen. Parkplätze auch für Busse, großer Kinderspielfeldplatz. Investablöse. Infos unter T 0650/8223503	A 4572
Sonnenstudio/Beautystudio	Baden	Erfolgreiches Sonnen/Beautystudio in Baden, zentrumsnah, ideale Lage, Parkplätze vor Studio vorhanden. Als 2. Standbein oder als Einstieg in die Selbstständigkeit, 20.000 erfasste Kunden. Nähere Informationen unter T 0664/1616015	A 4596
Massage	Bezirk Baden	Seit 15 Jahren bestehende Massagepraxis mit großem Kundenstock sucht Nachfolge. Barrierefreier Zugang möglich, ideale Lage, kostenlose Parkplätze vor der Praxis vorhanden.	A 4622
Gastronomie	Baden	Nachfolger für Hütte am Grünen Markt in 2500 Baden bei Wien - krankheitshalber - gesucht. Gastronomielokal (als Imbissstube geführt) mit einzigartiger Einrichtung, Eröffnung Juni 2014. Auskunft Herr Kainz: T 0664/3567095	A 4623
Taxiunternehmen	Bez. Baden	Nachfolger für Taxiunternehmen gesucht. Aktuell 4 Fahrzeuge (Mercedes) im Einsatz. 2 Telefonnummern, Konzession für 11 Kfz. 70% des Umsatzes durch Stammkunden.	A 4624

Ausschreibung

- ▶ **Vorhaben/Titel:** Beschaffung von IT Geräten für die Wirtschaftskammer Niederösterreich
- ▶ **Kurzbeschreibung:** Beschaffung von IT Geräten für die Wirtschaftskammer Niederösterreich
- ▶ **Kurztitel des Verfahrens:** WKNÖ IT Geräte
- ▶ **Auftraggeber:** Wirtschaftskammer Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 1
- ▶ **Ausschreibende Stelle:** Hintermeier Pfleger Brandstätter Rechtsanwälte GesbR, 3100 St. Pölten, Andreas Hofer-Straße 8
- ▶ **Leistungs- und Ausführungsfristen:** Rahmenvertrag, Laufzeit 3 Jahre
- ▶ **CPV-Code:** 30200000-1
- ▶ **Bieterkreis:** Unternehmen aus dem EWR mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt haben.
- ▶ **Angebotsunterlagen:** Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen sind von der Website www.vergabeplattform.at kostenfrei herunterzuladen.
- ▶ **Einreichung der Angebote:** Das Angebot muss spätestens bis 6.9.2016, 12:00 Uhr bei der ausschreibenden Stelle (Hintermeier Pfleger Brandstätter Rechtsanwälte GesbR, A-3100 St. Pölten, Andreas Hofer-Straße 8), in einem verschlossenen Umschlag eingelangt sein.
- ▶ **Öffnung der Angebote:** Die Öffnung der Angebote findet am 6.9.2016, 12:30 Uhr in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle (Hintermeier Pfleger Brandstätter Rechtsanwälte GesbR, A-3100 St. Pölten, Andreas Hofer-Straße 8) statt. Die Bieter sind berechtigt an der Öffnung der Angebote teilzunehmen.
- ▶ **Zuschlagsfrist:** 3 Monate ab Ende der Eingangsfrist der Angebote
- ▶ **Kriterien für den Nachweis der Eignung, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit:** Nachweise gemäß den in den Unterlagen genannten Kriterien.
- ▶ **Zuschlagsprinzip:** Bestbieterprinzip / Zuschlagskriterien: siehe Ausschreibungsunterlagen
- ▶ **Teilangebote, Alternativangebote und Abänderungsangebote:** sind nicht zulässig
- ▶ **Absendung der Bekanntmachung an das Amtsblatt der EU:** 4.7.2016

Branchen

Keine Extrawürste!

Die Wirte laufen Sturm: Sonderbestimmungen für Feste politischer Parteien sollen steuerfreie 15.000 Euro pro Jahr ermöglichen.

Das provozierte allerdings eine klare Absage von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl im Plenum des Bundesrates. Dreh- und Angelpunkt der Debatte sind die vorgesehenen Sonderbestimmungen in Zusammenhang mit der Registrierkassenpflicht für politische Parteien und ihre Vorfeldorganisationen: Denn diese erlauben ihnen bei der Abhaltung von sogenannten Vereins- oder Zeltfesten die Einnahmen bis 15.000 Euro pro Jahr steuerbefreit nach Gutdünken zur Finanzierung ihrer parteipolitischen Aktivitäten heranzuziehen. Sonja Zwazl betont in diesem Zusammenhang ausdrücklich, dass ihre Ablehnung sich keineswegs auf die Arbeit der gemeinnützigen Vereine bezieht. „Dass die Blaublichtorganisationen, wie etwa das Rote Kreuz oder die freiwilligen Feuerwehren derartige Veranstaltungen abhalten,



Niederösterreichs Wirte sind sauer: Die neue Registrierkasse steht bereit, aber wenn beim Zeltfest Extrawürste gebraten werden, bleibt das Lokal leer. Foto: zVg

haben wir niemals beanstandet“, stellt auch Obmann Mario Pulker (Fachverband Gastronomie) klar. Dass die wichtige Arbeit und Tätigkeit der gemeinnützigen Vereine mit ihren vielen freiwilligen

Helferinnen und Helfern von großem Wert für die Gesellschaft ist, steht für Sonja Zwazl und Mario Pulker ebenso außer Streit.

Für fairen Wettbewerb

Die Kritik zielt vielmehr darauf ab, dass die neuen Bestimmungen Parteien und deren Vorfeldorganisationen in die Lage versetzen würden, ihre Kassen auf Kosten der Betriebe aufzufüllen: „In Österreich gibt es 7.850 Katastralgemeinden. Wenn allein die Jugendorganisationen von Parteien derartige Feste veranstalten, könnten damit theoretisch Einkünfte bis zu 235 Mio. Euro erzielt werden“, rechnet Mario Pulker vor.

Die Ausweitung des kleinen Vereinsfestes von 48 Stunden an höchstens drei Tagen im Jahr auf maximal 72 Stunden ohne Einschränkung erlaube es zudem,

dass Feste nicht mehr nur an drei einzelnen Tagen, sondern stundenweise und somit etwa auch an zwölf Tagen zu je sechs Stunden stattfinden dürfen. „Und was machen die Gastwirte in dieser Zeit? Zuschauen?“, fragt Sonja Zwazl.

„Verfassungswidrige Ungleichbehandlung“

„Politik und die dahinter stehenden Parteien haben nicht in Konkurrenz mit der Wirtschaft zu treten, sondern sie haben dafür zu sorgen, dass die Betriebe Bedingungen vorfinden, um weiter Wohlstand zu schaffen“, treten Sonja Zwazl und Mario Pulker für einen fairen Wettbewerb ein.

Es dürfe daher niemanden verwundern, dass die Gastronomie diese Regelung als verfassungswidrige Ungleichbehandlung ansieht und sie vor den Verfassungsgerichtshof bringen wird.

OBMANN MARIO PULKER...

...kommentiert die Situation: Die beiden Koalitionsparteien haben sich so ein Zubrot auf Kosten der Gastronomie und der Steuerzahler gesichert. Sie gehen offenbar davon aus, dass es im Sinne des Wählers und Steuerzahlers ist, wenn die Republik auf Millionen an Steuereinnahmen verzichtet, damit die Parteien noch mehr Geld für sich vereinnahmen können. So werden die Gastronomie und tatsächlich gemeinnützige Organisationen – die sich bislang teils über Feste finanzierten und die Einnahmen im Gegensatz zu den politischen

Parteien zum Gemeinwohl einsetzen mussten – massiv geschädigt. Alle Abänderungsanträge gegen diese Sonderausnahmen für Parteien wurden mit Regierungsmehrheit abgelehnt. Reicht etwa die weltweit zweithöchste Parteienfinanzierung nicht aus?



Obmann Mario Pulker (Fachverband Gastronomie)

Foto: Lechner

MALER UND TAPEZIERER

Bundeslehrlingswettbewerb der Maler und Beschichtungstechniker



Jakob Stöger erreichte mit seiner Arbeit den vierten Platz.

Foto: Landesinnung Burgenland



Barbara Kurz (zehnter Platz) mit ihrer Arbeit.

Foto: Landesinnung Burgenland

Die Landesinnung der Maler und Tapezierer Burgenland veranstaltete den diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb der Maler und Beschichtungstechniker im südburgenländischen Güssing.

Als Austragungsort wurde das Gelände von Güssinger Mineralwasser ausgewählt, wo 18 Teilnehmer aus allen neun Bundesländern um den Titel „Bester Lehrling Österreichs 2016“ antraten.

Niederösterreich wurde von Barbara Kurz (Lehrbetrieb Karl Eschmüller, Groß Gerungs) und Jakob Stöger (Ausbildungsbetrieb Daniel Maurer, Großpertholz)

vertreten. Seit dem Bundeslehrlingswettbewerb wurden die beiden von Malermeister Rudolf Schmidtberger aus Payerbach in vielen Stunden an den Wochenenden auf den Bundeslehrlingswettbewerb vorbereitet.

Unterstützung erhielt er dabei von Bernd Hanzal und Ulrike Strohmayer bei der Entwurfsplanung sowie bei der Gesamtdurchführung von Berufsgruppensprecher Jürgen Kreibich.

Ein besonderer Dank für Vorbereitung und Betreuung gebührt



Von links: Landesinnungsmeister Helmut Schulz, Jakob Stöger, Barbara Kurz, Rudolf Schmidtberger, Berufsgruppensprecher Jürgen Kreibich und Daniel Maurer.

Foto: Angelika Herburger

Johann Atzinger und Gerhard Duhs sowie allen beteiligten Lehrkräften.

Die beiden Teilnehmer erbrachten tolle Leistungen: Jakob Stöger belegte den vierten und Barbara Kurz den zehnten Platz. Die drei Erstplatzierten kommen aus der Steiermark und Vorarlberg.

In Vertretung der Landesinnung Niederösterreich gratulierten

in Güssing Landesinnungsmeister Helmut Schulz und Jürgen Kreibich: „Mit den erbrachten Leistungen sieht man, dass gute Ausbildung durch Meisterbetriebe nicht nur Erfolg bei Wettbewerben bringt, sondern auch für die gut ausgebildeten Facharbeiter der Zukunft sorgt. Dafür ein herzliches Danke an die beiden Ausbildungsbetriebe!“

BESTATTER

Landesinnungstagung

- am Donnerstag, dem 8. 9. 2016
- um 10 Uhr
- im Renaissanceschloss Rosenberg, Rosenberg 1, 3573 Rosenberg

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung,

- Feststellung d. Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung d. Tagesordnung
- 3. Genehmigung des Protokolls der Landesinnungstagung 2015
- 4. Bericht der Landesinnung
- 5. Beschluss über die Grundumlage ab 2017* (Anpassung aufgrund bundesweiter Vereinheitlichung)
- 6. Vortrag Andrea Schneider:

„Abschied vom Verstorbenen – psychologische Aspekte“

- 7. Ehrungen

Der Rechnungsabschluss 2015 und das Tagungsprotokoll 2015 liegen zur Einsichtnahme in der Innung auf.

*aufgrund einer Neufassung der bundesweiten Bemessungsgrundlage ist eine Anpassung

des bestehenden Grundumlagenbeschlusses erforderlich. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es im Einzelfall zu geringfügigen Erhöhungen kommen kann. Sie haben die Möglichkeit zur Abgabe einer allfälligen schriftlichen oder mündlichen Stellungnahme bis spätestens 26. August 2016 an das Innungsbüro.

MEIN STANDPUNKT

Auflockerungen am Konjunkturrhimmel sorgt für leicht optimistische Stimmung

VON SPARTENOBMANN WOLFGANG ECKER

Die Ergebnisse der aktuellen Konjunkturbeobachtung der KMU Forschung Austria machen zuversichtlich: Die Stimmung unter den NÖ Gewerbe- und Handwerksbetrieben ist im zweiten Quartal leicht im Aufwind! Auf Basis der Meldungen von knapp 600 Betrieben mit insgesamt 10.214 Beschäftigten hat sich das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal

verbessert: 15% der Betriebe – um 2% mehr als im Vorjahr – beurteilen die Geschäftslage mit „gut“, 57% mit „saisonüblich“ – ein Plus von 4% im Jahresvergleich. Vor allem in investitionsgüternahen Branchen stieg der Auftragsbestand um 3,5%, wobei die Aufträge zu 79% aus dem Bereich der privaten und gewerblichen Auftraggeber kamen.

Auch im konsumnahen Bereich ist die Situation besser als im Vergleichs Quartal des Vorjahres – die überwiegende Zahl der Betriebe melden Umsatzsteigerungen. Der gestiegene Privatkonsum kann direkt auf die Steuerreform 2015/16 zurückgeführt werden, die jetzt mit etwas Verspätung beim Konsumenten „angekommen“ ist. Besonders optimistisch stimmen mich die Erwartungen

für das dritte Quartal – ein Fünftel der Unternehmen erwarten steigende Auftragseingänge bzw.

Umsätze. Für mich ein Zeichen dafür, dass wir mit unserem Einsatz für die NÖ Handwerks- und Gewerbebetriebe auf dem richtigen Weg sind.



SO Wolfgang Ecker Foto: Bollwein

PERSONENBERATUNG UND PERSONENBETREUUNG

PflegerIn mit Herz 2016 – jetzt nominieren!



Die beiden Sujets der Initiative „PflegerIn mit Herz“ – am linken Bild: die ehemalige Stabhochspringerin Kira Grünberg, querschnittgelähmt seit Juli 2015. Sie wird von ihrer Mutter Karin gepflegt.

Österreichs Pflegerinnen und Pfleger kümmern sich mit viel Herz, Kompetenz und Engagement.

Zeit um „Danke“ zu sagen: Dafür kann bis zum 21. Oktober 2016 jede und jeder aus dem Pflegebereich nominiert werden:

- Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern oder -pfleger aller Sparten

- Pflegehelfer
- Altenfachbetreuer
- Heimhelfer
- 24-Stunden-Betreuer oder pflegende Angehörige

Aus allen eingegangenen Nominierungen wählt eine Jury – bestehend aus den unterstützenden Organisationen sowie Vertreter der NGOs im Pflegebereich zwei



Österreichs Pflegerinnen und Pfleger kümmern sich voller Herzlichkeit, kompetent und engagiert um die ihnen anvertrauten Menschen. Zeit, dass wir auch ihnen Danke sagen. Schlagen Sie jetzt Pflegerinnen oder Pfleger auf www.pflegerIn-mit-herz.at vor. Einsendeschluss ist der 21.10.2016

PflegerIn 2016 nominieren:
JETZT MITMACHEN!



www.pflegerIn-mit-herz.at



Gewinner pro Bundesland aus. Diese werden bei einer Abschlussveranstaltung Ende November mit einem Geldpreis des Wiener Städtischen Versicherungsvereins beziehungsweise der Wirtschaftskammern Österreichs

(24-Stunden-Betreuer/innen) geehrt. Nominierungen können online unter www.pflegerIn-mit-herz.at oder auf dem Postweg eingereicht werden: Postfach 25000, 1011 Wien, Kennwort „PflegerIn mit Herz“.

KUNSTSTOFFVERARBEITER

Neue Kunststofftechnikausbildungen im WIFI NÖ

Die Kunststoff-Branche ist eine stark wachsende Hightech-Branche – dementsprechend groß ist auch die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften. Im WIFI St. Pölten wurde mit Unterstützung der Fachvertretung der Kunststoffverarbeiter eine Werkstätte zur Ausbildung von Kunststoffformgebern und Kunststofftechnikern eingerichtet.

Das Herz der Kunststoffwerkstätte bilden eine auf den Ausbil-

dungsbetrieb maßgeschneiderte Extrusionsanlage sowie eine moderne Spritzgussmaschine.

Die WIFI-Werkstättenleiter Christoph Brandauer und Franz Langwieser durften sich nun außerdem über einen „Neuzugang“ freuen. Auf Initiative von Gerhard Brunthaler, Fachvertreter der Kunststoffverarbeiter NÖ, wurde dem WIFI eine Bandsäge als Erweiterung der Ausstattung zur Verfügung gestellt.

Neben kompletten Facharbeiter/innenausbildungen im Auftrag des AMS werden ab Herbst 2016 im WIFI St. Pölten Seminare zu den Themen Spritzguss, Extrusion, Kunststoffschweißen und Werkstoffprüfung angeboten.

Informationen zum Programm im WIFI St. Pölten beim

- Kundenservice des WIFI NÖ: unter T 02742 890-2000 oder
- im Web unter www.noef.wifi.at



Fachvertreter Gerhard Brunthaler mit WIFI-Werkstättenleitern Christoph Brandauer und Franz Langwieser (von links). Foto: WIFI

MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK

European Master Tailor Congress 2016 – EMTC

Das alle zwei Jahre stattfindende Treffen der europäischen Maßschneider (EMTC) wurde von Österreich organisiert und ging in Innsbruck/Tirol über die Bühne.

Das zweitägige Kongressprogramm beinhaltete Modeschauen, Fachvorträge/Seminare, Busfahrt zu Swarovski-Kristallwelten mit Führung und Abendessen, Stadtführung, Abendessen und Galaabend am.

Zu folgenden Schwerpunkten fanden Fachvorträge statt:

- Schmuckfedern
- Modetrends
- Professionelle Textilreinigung / Pflegekennzeichnung
- Techniken Herrenkleidmacher
- Mut zum Design - Kragenlösungen für Sakko und andere Herrenoberbekleidung
- Workshop „Moulage“

Der Einladung Österreichs nach Innsbruck folgten mehr als 140 Maßschneider aus Deutschland, Schweiz, Niederlande, Südtirol und Österreich. Erstmals nahmen

auch Gäste aus Finnland und der Türkei teil. Ebenso konnte Bundesinnungsmeisterin Annemarie Mölzer erstmals den Präsidenten des Weltverbandes der Maßschneider, Liang-hung Ho aus Taiwan, sowie seinen Generalsekretär Jun Tsai begrüßen.

Österreich präsentierte sich bei der nationalen Modeschau mit fast 200 Modellen aus allen Bundesländern. Unter den Ehrengästen waren auch Vizepräsidentin Martha Schultz (WKÖ), Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster (Gewerbe und Handwerk), Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer (Innsbruck), Vizepräsidentin Martina Entner (WKT) sowie der Tiroler Spartenobmann Georg Steixner (Gewerbe und Handwerk).

Bei der Schau der Vergleichsmodelle präsentierten alle fünf Nationen des EMTC je ein Damen und Herrenmodell. Für die Erstellung der Modelle wurden vom Veranstalterland Österreich



Bundesinnungsmeisterin Annemarie Mölzer (links), Präsident Liang-hung Ho (Weltverband der Maßschneider) und Bundesspartenobfrau Renate Scheichelbauer-Schuster (Gewerbe und Handwerk).

Foto: franzoss.com/ Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik

Seidenstoffe zur Verfügung gestellt. Was insbesondere für die Herrenmodelle eine besondere Herausforderung darstellte.

Einen der Höhepunkte jedes EMTC bildet die internationale Modeschau, bei der sich alle Teilnehmerländer mit einer Kollektion von rund 20 Modellen prä-

sentierten. WKÖ-Vizepräsidentin Martha Schultz betonte „die große Bedeutung des Kunsthandwerks Maßschneider“. Liang-hung Ho, Präsident des Weltverbandes, zeichnete Vizepräsidentin Erika Ortkemper und Annemarie Mölzer mit einer Glastrophäe des Weltverbandes aus.

LEBENSMITTELGEWERBE

Bundeslehrlingswettbewerb der Fleischer: Silber für NÖ!

Klagenfurt war der Austragungsort des diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerbes. Im Mittelpunkt standen 13 Teilnehmer aus sieben Bundesländern. Die besten Fleischerlehrlinge des Landes stellten zwei Tage lang ihr Können unter Beweis. Dabei mussten sie sieben Disziplinen meistern.

Nach einem Gesamtsieg für NÖ im Vorjahr belegt der Amstettner Hermann Kogler (Lehrbetrieb Landwirtschaftl. Fachschule Hohenlehen) in den Disziplinen „Aus Österreichs Regionen – süßen“, „Herstellen einer Aufschnitt-, Schinken-, Braten- oder Speckplatte“ und „Ausbeinen einer Rinderkeule“ jeweils den ersten Platz. Auch in der Gesamtwertung schafft er es mit Silber aufs Stockerl.

Rudolf Menzl, Innungsmeister der Fleischer Österreichs resümiert: „Die großartigen Leistungen zeigen eindrucksvoll – das Fleischerhandwerk hat Zukunft! Die sieben Disziplinen von der Fleischzerlegung über die Präsen-



Bild links: Hermann Kogler präsentiert seine Barbecue-Spezialität; im Bild rechts mit Bundesinnungsmeister Rudolf Menzl (links) und Bundeslehrlingswart Johann Mache (rechts).



Fotos: Landesinnung, Peter Just

tation eines Hauptgerichtes mit Fleisch bis hin zur Herstellung von Frankfurtern zeigen die breite Produktpalette. Nicht zuletzt bei den Barbecue-Spezialitäten wurden Spitzenleistungen geboten, die jedem internationalen

Vergleich standhalten können. Der Fleischer von heute hat die führende Kompetenz in der Veredelung und der Dienstleistung rund ums Fleisch.“

Der erste Platz ging in die Steiermark an Thomas Lengheimer

vom Lehrbetrieb Spar Tann in Graz. Der zweite Platz ging ex aequo mit Hermann Kogler an Barbara Ofenluger – die einzige Frau im heurigen Bewerb entstammt demselben Lehrbetrieb wie der Gesamtsieger.

Bäcker-Lehrlinge versilbern ihre Leistung



Auf den beiden Bildern von links: LH Markus Wallner (Vorarlberg), Sabrina Heiß (Melk), Lisa Gründstädl (Zwettl), GF Anka Lorenz (Bundesinnung) und BIM Josef Schrott; Bild oben: Präsentation der Wettbewerbsarbeiten.
Fotos: foto-serra, Alexandra Serra

Beim Bundeslehrlingswettbewerb 2016 demonstrierten die besten Bäckerlehrlinge in Feldkirch ihre handwerklichen Fertigkeiten. Auch zwei Niederösterreicherinnen aus Melk und Zwettl waren vorne mit dabei.

Die 17 besten österreichischen Lehrlinge, sowie zwei Lehrlinge aus Südtirol, kämpften in der Berufsschule in Feldkirch um Gold, Silber und Bronze. In neun Disziplinen – vom Brotwirken bis zum Schaugebäck – zeigten sie, dass sie zu den Besten gehören und stellten im Zeichen des diesjährigen Themas „Vom Bodensee bis zum Piz Buin – Genuss und Kultur“ ihr Können unter Beweis. Die Branche war sich einig: Sie erfüllten die Wettbewerbsaufgaben mit großem Einsatz und hoher handwerklicher Fertigkeit.

Zwei Silbermedaillen für Niederösterreich

Die beiden Niederösterreichischen Teilnehmerinnen – Sabrina Heiß aus dem Lehrbetrieb Haubis in Petzenkirchen (Bezirk Melk) und Lisa Gründstädl, die in der Bäckerei Fröschl (Zwettl) ihre Lehre absolviert – errangen je eine Silbermedaille für ihre Backleistung.

Die Aufgabenstellungen reichten vom Flechten eines sechsteiligen Striezels über Brote wirken und daraus Wecken schlagen, bis zu Salzstangerl drehen und Kipferl formen. Kreativität war nicht nur bei der Herstellung von fünf verschiedenen Formen von Pludergebäck gefragt, sondern

vor allem auch bei der Kreation des Dekor- und Schaugebäcks. Bei dieser Gelegenheit konnten die Lehrlinge ihrer Fantasie freien Lauf lassen und so richtig zeigen was in ihnen steckt.

Theoretischer und praktischer Teil

Der Wettbewerb beinhaltet auch einen Theorieteil, in dem die jungen Bäcker unter anderem eine Teigwaren-Berechnung für die Herstellung komplexer Backwerke durchführen mussten.

„Dieser Wettbewerb hat die hervorragenden Leistungen der österreichischen Bäckerjugend wieder einmal hervorgehoben und somit die hohe Qualität der Ausbildung in den Bäckerbetrieben“ betont Innungsmeister Johann Ehrenberger: „Wir freuen uns natürlich sehr, dass die Niederösterreichischen Lehrlinge so gut abgeschnitten haben.“



Sabrina Heiß beim Anfertigen ihres Schaustückes.

DACHDECKER, GLASER UND SPENGLER

Bester NÖ Dachdeckerlehrling 2016



Die drei bestplatzierten des LLW 2016 der Dachdecker (von links): Martin Peer (Jury), Richard Dub (Jury), Klaus Fröschl (3. Platz), Benjamin Hoffmann (1. Platz), Lukas Kromoser (2. Platz), Kurt Trampler (Jury) und LIM Friedrich Sillipp.
Foto: Landesinnung

Der diesjährige Landeslehrlingswettbewerb fand in der Landesberufsschule Langenlois statt.

Die zehn Kandidaten stellten sich einer mehrstündigen praktischen Prüfung und gaben ihr Bestes – umso schwieriger war es dann für die Jury, bestehend aus Richard Dub (Vorsitz), Kurt Trampler und Martin Peer, die Auswertung vorzunehmen.

Bei der anschließenden Siegerehrung, zu der auch Eltern, Lehrherren und Vertreter der Industrie geladen waren, wurde das Ergebnis verkündet:

- Bester Dachdeckerlehrling 2016 ist Benjamin Hoffmann, beschäftigt bei der Firma Klement in Haitzendorf.
- Zweiter wurde Lukas Kromoser (Firma Hörmann, Euratsfeld).
- Verdienter Dritter wurde Klaus Fröschl (Firma Böhm, Ottenschlag).

Landesinnungsmeister Friedrich Sillipp (Berufsgruppe Dachdecker) freut sich mit dem Nachwuchs: „Stolz dürfen aber alle Teilnehmer sein, schließlich sind sie die Elite der Jungdachdecker Niederösterreichs!“

Science Fair – 1. Schritt zum Erfolg



Stolze Präsentation der Zertifikate – umrahmt von Wolfgang Pannek, Gerda Wieser und Manfred Flommer (von links, stehend) sowie Susanne Übellacker (rechts).

Foto: zVg

Im Rahmen der Initiative Science Fair entwickeln Schulklassen aus der Oberstufe gemeinsam mit Wissenschaftspaten aus den NÖ Wissenschaftseinrichtungen Forschungsprojekte im Unterricht.

Dabei besucht sowohl der Wissenschaftler die Klasse, als auch die Klasse die Wissenschaftseinrichtung. In Folge werden Experimente und Projekte gemeinsam entwickelt und durchgeführt.

Die beiden wissenschaftlichen Mitarbeiter am Department für Bauen und Umwelt, Daniela Trauninger und Gregor Radinger, arbeiteten mit den Schülern der Landesberufsschule Theresienfeld zusammen, die in Theresienfeld zum Einzelhandelskaufmann (Bauproduktfachberater) ausgebildet werden, bauten unter Anleitung Gebäudemodelle.

Bei der Analyse der Lichtverhältnisse zusammen mit Gregor Radinger in den Entwurfsobjekten im Lichtlabor untersuchten die Schüler die Tageslichtverteilung sowie deren Qualität in den Innenräumen der Entwurfsprojekte und dokumentierten die Ergebnisse.

Bei der Abschlussveranstaltung in Grafenegg wurden nun die Forschungsprojekte vor Schülern der Unterstufe präsentiert.

Berufszweigobfrau Susanne Übellacker überreichte die Zertifikate „Bauproduktfachberater/-in“, die die Chance auf den sofortigen Zugang zur Weiterbildung „Diplom-

Bauproduktfachberater/-in“ des Österreichischen Baustoff Ausbildungszentrums bieten. Dieser Weiterbildungsweg stellt die Weichen von Anfang an richtig:

Der Karriereweg im Baustoff-Fachhandel und Baumarkt bietet Berufswege vom Experten oder Abteilungsleiter bis hin zum oberen Management oder Unternehmer.

Das Landesgremium gratuliert:

- Göksel Aslan
- Nico Bauer
- Manuel Farsky
- Christopher Fichtinger
- Stefan Hager
- Kevin Hinz
- Martin Ingerl
- Constantin Alexandru Iosub
- Lucia Maria Kasses
- Stefan Knezevic
- Christian-Michael Krenn
- Sophie-Marie Leitgeb
- Danijel Marijic
- Rebecca Matzinger
- Erich Prusa
- Michael Reil
- Günther Rosmanith
- Nico Ruhs
- Patrick Seltenhammer
- Daniela Simmel
- Nikolaus Springer
- Clemens Turrer
- Sonja Wiesinger

www.lehreallesdrin.at
www.bafa.at

ELEKTRO- UND EINRICHTUNGSFACHHANDEL

Sommerausflug in die 70er



Obmann Rudolf Jursitzky (links, stehend) bei der Begrüßung zum Sommerausflug auf die Schallaburg.

Fotos: WKNÖ

Der alljährliche Gremialausflug des Elektro- und Einrichtungsfachhandels führte heuer auf die Schallaburg.

Landesgremialobmann Rudolf Jursitzky und Berufszweigobmann Josef Gloss freuten sich über zahlreiche Branchenkollegen, die zur Ausstellung „Die 70er – Damals war Zukunft“ gekommen waren.

Die Exponate führten die Elektro- und Einrichtungsfachhändler durch eine abwechslungsreiche Zeitreise, die auch wichtige

Boomjahre für die Branche waren.

Neben der rasanten Verbreitung von TV- und HiFi-Geräten in den heimischen Haushalten wurden zu dieser Zeit auch neue Wege im Einrichtungshandel beschritten.

Das durchwegs emotionale und positive Resümee der Elektrohändler zur 70er-Ausstellung auf der Schallaburg: „Der heutige Nachmittag war voll von Erinnerungen an Kindheit und Jugend. Damals wie heute ist es wichtig, positiv in die Zukunft zu schauen – dann ist vieles möglich!“



Auch die Einrichtung des ORF-Klassikers „Club 2“ ist auf der Schallaburg ausgestellt – so lassen sich die Exponate am besten diskutieren.

ENERGIEHANDEL

Preisgleitklausel: Treibstoffe & Gasöl

Die Veränderungen der Durchschnittsnoteierungen, basierend auf den offiziellen Produktnotierungen in Rotterdam, werden wie folgt bekannt gegeben: Für Lieferungen im Monat Juli 2016 ergibt die Gegenüberstellung des Zeitraums Juni 2016 gegen-

über Mai 2016 die nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnoteierungen bei:

► Ottokraftstoff	
Normalbenzin	+ 4,99
► Ottokraftstoff Super	+ 4,99
► Dieselmotorkraftstoff	+ 20,23
► Gasöl (0,1)	+ 21,39

MARKT-, STRASSEN- UND WANDERHANDEL

Ehrung langjähriger Marktfahrer

Beim Stammtisch bei den Winzern Krems zeichnete das Landesgremium langjährige Mitglieder aus und dankte ihnen für ihre Treue zum Berufsstand.

„Ihr leistet mit Eurem bunten Warenangebot und Euren Spezialitäten einen unverzichtbaren Beitrag zum reichhaltigen Produktmix auf den Märkten und helfst damit, die jahrhundertealte Markttradition in Niederösterreich am Leben zu erhalten!“ gratuliert Obmann Gerhard Lackstätter (NÖ und Bund) und freut sich auf weitere gemeinsame Jahre auf Niederösterreichs Märkten.

Historischer Ursprung

Zu florieren begann das Marktwesen in Wien seit dem frühen 13. Jahrhundert, nachdem Herzog Leopold V. 1192 den Regensburg Kaufleuten ein Handelsprivileg erteilt hatte. Das Stadtrecht (1221) erhob die Sorge um den Markt zu einer der Hauptaufgaben der Stadtverwaltung Wiens. Die älteste erhaltene Marktordnung Wiens stammt aus dem 13. Jahrhundert. Sie enthält Bestimmungen über jährliche Preisfestsetzungen und eine Auflistung der Strafen für Preisüberschreitungen sowie für Maß- und Gewichtsvergehen.



Karl Stix vor seiner „Käs-Hütt'n“.

Foto: FotoLois.com/Alois Spandl

Vom Biobauer zum Unternehmer – 20 Jahre Karl Stix und seine Käsehütte

Mit österreichischen Käsespezialitäten setzt Karl Stix seit nunmehr 20 Jahren seine Duftmarke auf (Nieder)Österreichs Märkten. Bereits in den 80iger Jahren setzte der Milchbauer auf die Verarbeitung seines Rohstoffs und begann ab Mitte der 90iger von seiner Käsehütte in Maria Taferl aus auch die Märkte zu beleben.

Vom Heumilchkäse über Bergkäse bis hin zum Rässkäse zieht sich sein etablierter Produktmix. Gleichzeitig folgt Karl Stix mit seinen mittlerweile rund 20 Mitarbeitern aber auch aktuellen Geschmackstrends und sorgt immer wieder für innovative Geschmacksrichtungen in seinem Angebot.



Anita Kainz (rechts) mit Tochter Tamara Kern präsentieren ihren Textilienstand. Foto: Marktamt St. Pölten

Damentextilien mit Tradition: 30 Jahre Anita Kainz

In eine Marktfahrerfamilie hineingeboren wurde Anita Kainz. Damit wurde ihr der berufliche Werdegang bereits in die Wiege gelegt.

Zunächst am Marktstand der Eltern und seit 1985 selbstständig auf Märkten unterwegs, bietet sie eine breite Auswahl an Damentextilien.

Freundliche Beratung und ein faires Preis-Leistungsverhältnis stellen sicher, dass zahlreiche Kunden den Stand zwischen Blusen, Hosen und Jacken bevölkern.



Obmann Gerhard Lackstätter und Walburga Höss. Foto: Klausner

Mit Spielsachen zum Urgestein – 40 Jahre Walburga Höss

Was wären Märkte ohne Puppen, Stofftiere, Spielzeugtraktoren und Co?

Seit 40 Jahren bringt Walburga Höss Kinderaugen zum Leuchten und Eltern wie Großeltern manchmal zur Verzweiflung.

Die ausgebildete Diplomkrankenschwester baut seit mehr als 40 Jahren zunächst mit ihrem früh verstorbenen ersten Mann Josef und später mit ihrem jetzigen Mann Alois den Marktstand Schritt für Schritt weiter aus. „Auch auf Märkten wird Qualität immer wichtiger!“ legt Walburga Höss ein Augenmerk auf qualitativ hochwertige Spielsachen und einen breiten Produktmix für Kinder aller Altersstufen.

Diskussion mit der Finanzpolizei und Weinkunde beim Stammtisch



Weinverkostung als Gegenpol zur hitzigen Diskussion.

Foto: Klausner

Beim traditionellen Stammtisch (diesmal bei den Winzern Krems, Sandgrube 13) nutzten rund 60 Teilnehmer die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion mit Wilfried Lehner, dem Leiter der Finanzpolizei Österreich. Der profunde Experte war eingeladen, seine Behörde und

ihre Aufgaben den Marktfahrern näher bringen.

Bereits nach kurzer Zeit entwickelte sich daraus eine lebhaft Diskussion. Von mangelnden Kontrollen an Österreichs Außengrenzen und der damit verbundenen Billigkonkurrenz vor allem im Gewerbe und Handwerk über von ei-

nigen Marktfahrern als ungleich wahrgenommenen Kontrollen auf Märkten bis hin zum leidigen Registrierkassenthema spannte sich der Themenbogen.

Vor allem die Registrierkassspflicht auf Märkten erwies sich als das vermutet heiße Eisen. „Hat sich irgendjemand da oben eigentlich überlegt, wie wir das Ganze umsetzen sollen oder sich gar jemals selbst ein Bild gemacht, wie es auf den Märkten zugeht“, brachte ein Teilnehmer die Stimmung in der Branche auf den Punkt. „Märkte, die ich bisher mit zwei Mitarbeitern am Stand abdecken konnte, muss ich jetzt mit drei Mitarbeitern beschicken, wie soll sich das Ganze noch rechnen?“ ergänzte ein anderer unter heftigem Beifall.

Obwohl er nur das ausführende Organ ist und auf die derzeitige rechtliche Lage herzlich wenig Einfluss hat, versuchte Wilfried Lehner Antworten zu finden, musste aber selbst auch einräumen, dass die Situation auch aus Sicht der Finanzpolizei derzeit nicht einfach ist. Erst der Zeitplan setzte der Diskussion ein Ende. „Auch wenn es aus derzeit nicht danach aussieht, werden wir weiter alles versuchen, der Politik die Probleme der Marktfahrer vor Augen zu führen, um vielleicht doch noch eine praxistaugliche und gerechte Lösung zu erreichen“, schloss Obmann Gerhard Lackstätter (Bund und Niederösterreich) die Veranstaltung und wünschte allen Kollegen einen erfolgreichen Marktsommer.



Die Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe in der Wirtschaftskammer NÖ startete im Frühjahr die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“ für Volksschüler. In speziellen Workshops erarbeiten dabei Schüler der vierten Klassen in NÖ Volksschulen gemeinsam mit einem Transportunternehmer der Region und der Workshop-Leiterin Elke Winkler auf spielerische Art, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag ohne Lkw aussehen würde. Zielgruppe sind dritte und vierte Volksschulklassen. Eine Projekteinheit dauert zwei Unterrichtsstunden. In der ersten Stunde wird in der Schulklasse von Workshop-Leiterin Elke Winkler auf das Thema eingegangen „Wie kommt die Milch fürs Müsli auf

GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE

Volksschulaktion „Kein Leben ohne Lkw“ geht weiter

den Frühstückstisch?“ und behandelt die Frage: „Wie wäre es wenn wir keine Lkw hätten?“

Im zweiten Teil können die Schülerinnen und Schüler einen Lkw vor Ort – zur Verfügung gestellt von einem (lokalen) Transportunternehmer – auch einmal von innen zu betrachten. Besonders Wert gelegt wird dabei auf die Themen „toter Winkel“ und „Bremsweg eines Lkw“.

Sämtliches Material und Hintergrundinformation sind kindgerecht aufbereitet und werden zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zur Berichterstattung in der NÖWI richtet sich die damit verbundene Pressearbeit an die lokalen Printmedien. In der Pilotphase wurden 14 Volksschulen, 25 Schulklassen und knapp 450 Volksschulkinder erreicht. Für den Herbst sind ebenfalls 14 Volksschulen geplant,

wobei noch Unternehmerinnen und Unternehmer gesucht werden, die dabei mitwirken wollen. Transportunternehmer, die Interesse haben, bei dieser Image-Kampagne dabei zu sein und gemeinsam mit der Fachgruppe

bei den Kleinsten beginnen wollen, melden sich bei der Fachgruppe telefonisch unter 02742 851-18501 oder per E-Mail an: verkehr.fachgruppen1@wknoe.at

wko.at/noe/

kein-leben-ohne-lkw



Hannah Kasecker (links), Hannah Rudischer (beide aus der 4b der Volksschule Mautern) und Obmann Bernd Brantner (Güterbeförderungsgewerbe).

Foto: Kraus

FAHRSCHULEN UND ALLGEMEINER VERKEHR

Änderungen für Unternehmen der Fahrzeug- und Transportbegleitung



Josef Schrattbauer (Road Security) bei der Begleitung eines Transports der Felbermayr Transport- und Hebeteknik GmbH & CoKG.

Foto: Fellner

Die aktuellen Änderungen des Kraftfahrgesetzes (32. KFG Novelle, BGBl. I Nr. 40/126) enthalten wichtige Änderungen für Unternehmen der Fahrzeug- und Transportbegleitung:

- Österreichisches Kennzeichen für Begleitfahrzeuge wird Pflicht (1. Oktober 2016)
- Ausstattungsvorschriften für Fahrzeuge kommen (1. Oktober 2016)
- Missachtung von Auflagen und Fälschung von Bescheiden werden ab sofort sanktioniert

Die neuen Vorschriften für die Ausstattung und die Zulassung gelten ab Herbst (1. Oktober 2016). Die verpflichtende An-

meldung des Begleitfahrzeugs in Österreich gewährleistet, dass etwa Blaulicht nur mehr auf Fahrzeugen mit österreichischem Kennzeichen verwendet wird und Verkehrsanweisungen von Straßentransport-Aufsichtsorganen nur aus heimischen Fahrzeugen heraus gegeben werden.

Die Bestimmungen zur Einhaltung der Auflagen der elektronischen Bescheide gelten bereits seit 9. Juni 2016.

Weiters sei hier auch an die wichtigen Erfolge gegen Jahresende 2015 erinnert (27. StVO Novelle): Sondertransportbegleiter dürfen ein „rollendes Überholverbot“ anzeigen und dürfen Sperrlinien überfahren (legal seit 6. Oktober 2015).

ECKDATEN

Auch das Sicherheitsgefühl für die Verkehrsteilnehmer wird verbessert, wenn nur mehr Begleitfahrzeuge mit österreichischem Nummernschild auf den heimischen Straßen unterwegs sind und Absicherungen von Sondertransporten durchführen.

Zuletzt kam es bei Verkehrsregelungen öfter zu Missverständnissen, wenn aus ausländischen Begleitfahrzeugen heraus Weisungen an andere Straßenverkehrsteilnehmer erteilt wurden. Diese früher polizeilichen Aufgaben werden nun seit 13 Jahren ausschließlich von Privaten reibungslos durchgeführt. Diverse Begleitunternehmen waren in jüngster Vergangenheit ja dazu übergegangen, ihre Begleitfahrzeuge im Ausland anzumelden, um Kosten zu senken.

Auch die Ausstattung der Begleitfahrzeuge, z.B. mit Signalanlagen, wird ab Herbst einheitlich. Das „Rollende Überholverbot“, das im vergangenen Jahr eingeführt wurde, muss sämtliche Wechselverkehrszei-

chenanlagen signalisieren können. Sowohl für den Lkw-Verkehr als auch für den Pkw-Verkehr können flexible („rollende“) Überholverbote angeordnet werden, soweit dies im Bescheid vorgesehen ist.

Werden bescheidmäßige Auflagen bei der Durchführung des Sondertransportes nicht eingehalten oder erfolgen Fälschungen von Bescheiden, können künftig strengere Sanktionen folgen, so die 32. KFG-Novelle.

Im äußersten Fall kann dies zum sechsmonatigen Ausschluss aus dem elektronischen Bescheid-Erstellungssystem führen. Die Tätigkeit der Sondertransport-Absicherung und die damit verbundenen Verkehrsregelungen erfordern eine besondere Vertrauenswürdigkeit der Begleitorgane.



Fachvertreter Johann Fellner F: Cisar

SEILBAHNEN

90 Jahre Raxseilbahn – Saisonstart nach einjähriger Modernisierung

Doppelten Grund zum Feiern gab es dieser Tage für die Betreiber der Raxseilbahn. Nach rund einjährigen, umfangreichen Modernisierungsarbeiten erfolgte die Wiedereröffnung dieses touristischen Aushängeschildes. In Summe investierte die im Eigentum der Familie Scharfegger stehende Österreichische Bergbahnen

GmbH 3,2 Millionen Euro, die Kapazität wird sich von 150.000 auf 165.000 Fahrten im Jahr erhöhen. Die Wiedereröffnung fällt mit dem 90. Geburtstag der Seilbahn zusammen. Bei ihrer Eröffnung 1926 war die Raxseilbahn tatsächlich die erste Seilschwebbahn Österreichs. Die WKNÖ gratuliert zum Jubiläum!



Von links im Bild: Geschäftsführer Michael Steinparzer (Fachvertretung Seilbahnen), Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer (Neunkirchen), Bürgermeister Johann Ledolter (Reichenau), Obmann Mario Pulker (Tourismus und Freizeitwirtschaft), die Eigentümer der Raxseilbahn, Bernd und Fritz Scharfegger, Vorsitzender Michael Reichl (Fachvertretung Seilbahnen) und Thomas Geldner (Bezirksstellenausschuss Neunkirchen). F: zVg



ENTSORGUNG- UND RESSOURCENMANAGEMENT

Drittes Sommerfest der Fachgruppe

Das dritte Sommerfest der Fachgruppe ging in der Wachau über die Bühne und war ein großer Erfolg: Die „MS Austria Princess“ war voll ausgebucht, und Obmann Gerhard Schauerhuber konnte über 120 Teilnehmer mit ihren Familien herzlich begrüßen.

Begleitet von Informationen rund um Krems, Spitz und der Donau verbrachten die Teilnehmer die Schifffahrt bei strahlendem Sonnenschein. Beim gemeinsamen Essen am Schiff wurden Kontakte geknüpft und Netzwerke ausgebaut.

Fotos: zVg



Die Kernölamazonen (Foto oben) sorgten für Stimmung: Caroline Athanasiadis (links) und Gudrun Nikodem-Eichenhardt. Die MS Austria Princess (Foto oben rechts) war ausgebucht. Obmann Gerhard Schauerhuber (Bildmitte) im Gespräch (Foto rechts).



SPARTE TRANSPORT UND VERKEHR

70 Jahre Fachmedium „STRAGÜ“



Spartenobmann Franz Penner (r.) gratuliert STRAGÜ-Chefredakteur Marco Dittrich zum 70jährigen Jubiläum. Foto: Klaus Ranger/STRAGÜ

Der Straßengüterverkehr STRAGÜ, das offizielle Organ des FV und der Fachgruppen des österreichischen Güterbeförderungsgewerbes, feierte mit der Juli-Ausgabe sein 70-jähriges Bestehen.

Im Jubiläums-Sonderteil widmet sich STRAGÜ Historischem, beleuchtet Meilensteine der technischen Entwicklung und nimmt Brandaktuelles unter die Lupe. „Auf der internationalen Leitmesse der Nutzfahrzeug-Branche, der IAA in Hannover, wird sich diesen Herbst alles um autonomes, vernetztes und elektrisches Fahren drehen“, sagt Chefredakteur Marco Dittrich. „Die Spitzenmanager

der Lkw-Industrie sehen die Branche gar vor einer Revolution – wir haben uns die einschneidenden Trends für unsere Jubiläumsausgabe genauer angesehen.“

Das Monatsmagazin erreicht die Branchenvertreter lückenlos. Die Info-Schwerpunkte des STRAGÜ liegen auf Produktneuheiten bei Nutzfahrzeugen, Test- und Erfahrungsberichten und neuen Gesetzen und Verordnungen samt Rechtstipps. User Generated Content in den sog. „Alltagsgeschichten“, Kurzinterviews, Umfrage-Ergebnisse, Infographiken und Fotostrecken runden die Inhalte ab.

www.strague.at

BUCH- UND MEDIENWIRTSCHAFT

Lehrabschlussprüfung: Weiße Fahne



Bei der Lehrabschlussprüfung „Buch- und Musikalienhandel“ in der Landesberufsschule St. Pölten haben alle Kandidaten bestanden – somit konnte anschließend die weiße Fahne gehisst werden. Foto: LBS St. Pölten

Obmann Karl Pus, Obmann-Stellvertreterin Irene Alexowsky, Christiane Ebling, Herbert Biesenberger, Alfred Glück und Jasmine Kremser gratulieren zur bestandenen Lehrabschlussprüfung:

- Bernhard Beutel
- Maya Egger
- Sarina Geiger
- Bernadette Göllner
- Hannah Groiss
- Sabrina Größing
- Melanie Hetzendorfer

- Elisabeth Ylva Kerndl
- Linda Kleber
- Rebecca Knabl
- Franziska Kopf
- Julian Nachbaur
- Martina Prantl
- Johanna Prüller
- Iris Ruth Rohrmoser
- Patricia Sarne
- Tanja Spiehs
- Michael Unterüberbache
- Mario Zamecnik
- Sara Zelinsky

UNTERNEHMENSBERATUNG, BUCHHALTUNG UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Die NÖ Constantinus Award Sieger 2016: Sie machen aus Utopien konkrete Projekte!

Zum vierzehnten Mal wurden die besten Beratungs- und IT-Projekte mit den begehrten Constantinus-Trophäen ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr waren Projekte aus Niederösterreich unter den Siegern.

Industrie 4.0 ist für den Mittelstand noch nicht relevant? Cyberwährung hat mit der Realwirtschaft nichts zu tun? Die NÖ Projekte, die zum Constantinus eingereicht und nominiert wurden, beweisen das Gegenteil, ist UBIT-Obmann Günter Schwarz überzeugt: „Technologien, die auf den ersten Blick utopisch klingen, finden unter fachlicher Anleitung durch unsere Expertinnen und Experten längst konkrete Anwendung in Österreichs Wirtschaft.“

„Bitcoins accepted here“

Das Siegerprojekt der RISE GmbH aus der Kategorie Internationale Projekte zeigt, dass NÖ Innovationen mit den Vorzeigeprojekten aus Silicone Valley mithalten können: Mit dem Projekt „Bitcoins accepted here“ entstand ein (Online-)Zahlungsdienst, der es Händlern global erlaubt, Bitcoins – also digitale Geldeinheiten – von Kunden als Zahlungsmittel zu akzeptieren. Dabei erhält der Händler den Betrag in der gewünschten Landeswährung. Das Produkt wird von der FinMa (FMA der Schweiz) abgenommen und entspricht deren strengen Sicherheits- und Regulierungsaufgaben. Thomas Grechenig, CEO von RISE, unterstrich im Rahmen des Empfangs der Constantinus Nominees bei WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, dass „bahnbrechenden Innovationen häufig mehrere Jahre der Grundlagenarbeit vorausgehen, bevor Kunden auf eine Technologie aufspringen.“

Ähnlich verhielt es sich bei der Entstehung des zweiten, siegreichen Projektes der RISE GmbH, das für die Payment Service Austria GmbH entwickelt wurde (zweiter Platz Kategorie Informationstechnologie).

„Die Bankomatkarte mobil am Handy“ kann seit Oktober 2015 an

ausgewählten Kassen im Handel (inter-)national genutzt werden und besteht in einer zertifizierten Maestro-Lösung. Medial wird diese neue Form des Bezahlens derzeit durch TV-Spots von Erste Bank und Raiffeisen einer breiten Anwenderschicht bekannt gemacht. Denn die Plattform integriert auf Grund ihrer Neutralität alle Banken und Mobilfunkanbieter in einer hochsicheren Zahlwolke. Dabei liefert das System das Fundament für einen regionalen, sicher im Lande verbleibenden Daten-Pool. Die User bestimmen den Grad der Nutzung selbst. Auch hier ging laut Geschäftsführerin Karin Kappel die RISE GmbH mit Investitionen in die Plattform in Vorleistung, während jetzt erst nach und nach Banken auf das System aufspringen.

Von der Eieruhr bis zu „RFID“

Unter diesem humorvollen Motto präsentiert Geschäftsführer Markus Hammer (CertaBit Engineering GmbH) gerne das Projekt, das sein Unternehmen für die Produktions-Leittechnik bei Pulver-Color Beschichtungs-GesmbH realisiert hat (Nominierung Kategorie 4.0).

Ziel des Projekts war es ursprünglich, den Produktionsprozess so zu steuern, dass Anlagen, die zum Flaschenhals geworden waren, optimal genutzt werden. Mittlerweile wurde daraus ein System, das mittels RFID Nahfunktechnik den Kundenauftrag beziehungsweise das Werkstück lückenlos verfolgt.

„RFID“ steht für radio-frequency identification (Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Wellen). Die Technologie wird für Sender-Empfänger-Systeme eingesetzt. So kann die Anlagenkapazität, Durchsatz, Roh-



Empfang für die Niederösterreicher: Spartengeschäftsführer Wolfgang Schwärzler, Carmen Hickl-Szabo (UBIT), Thomas Grechenig (CEO RISE), Karin Kappel (RISE GmbH), Markus Hammer (CertaBit), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Albert Hammer (Pulver-Color), Obmann Günter R. Schwarz (UBIT), Berufsgruppensprecher Gerhard Wanek (IT) und Herbert Brandstötter (Con-Sense GmbH).

Foto: Ismani

stoffverwendung und Qualität optimiert werden. Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel für ein Software-System auf Basis von Industrie 4.0, mit dem ein Kunde sein Effizienz-Potential ermitteln und erreichen kann.

Klassische Management-Tugenden treffen auf Hightech-Methoden

Palfinger Europe GmbH trat mit einer konventionellen Anforderung an Con-Sense GmbH heran (Nominierung Kategorie Internationale Projekte): Die von Einzel- und Kleinserienfertigung geprägte Organisation entwickelt laufend neue Produkte für Markt- und Kundenanforderungen. Das Management wollte einerseits zum frühesten Zeitpunkt die Kalkulationswahrheit erreichen und weiters sollte die Shopfloor Organisation unabhängig vom Produktionsstandort bereits zum Start eines neuen Produktes zu 90 Prozent abgeschlossen sein.

Alle möglichen Arbeitsprozesse und deren Kosten wurden daher den Einzelteilen oder Clustern von Teilen zugeordnet. Das Ergebnis: „Wir können nun bereits im Entwicklungsstadium die Target Costs seriös und reproduzierbar überprüfen und gegebenenfalls

entsprechende Korrekturen proaktiv anwenden“, freut sich Geschäftsführer Gottfried Rumpfl (Palfinger Europe).

Digitaler Wandel braucht Beratung

Über 152 Projekte wurden von einer 80-köpfigen Constantinus Fachjury bewertet. „Österreichs Beratungs- und IT-Branche zeigt eindrucksvoll, wie innovatives Wachstum aussieht – und wie vielfältig, kundennah und leistungsstark Beratung aus Österreich ist“, bilanziert UBIT-Fachverbandsobmann Alfred Harl.

Thomas Stelzer, Landeshauptmann-Stellvertreter des diesjährigen Gastgeberbundeslandes Oberösterreich, würdigte bei der Preisverleihung die Bedeutung der Consultingbranche für den digitalen Wandel: „Gerade die Digitalisierung mit ihren grundlegenden Veränderungen für Wertschöpfungsketten und Businessmodelle erfordert kompetentes Beratungs-Know-how.“

So ist auch UBIT-Obmann Günter Schwarz überzeugt: „Gerade in wirtschaftlich fordernden Zeiten sorgen unsere Berater und IT-Dienstleister dafür, dass Unternehmen fit für die Zukunft bleiben.“

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

St. Pölten:

Markas GmbH unter zehn besten Arbeitgebern Europas



Die zehn besten Arbeitgeber Europas, ausgezeichnet im Rahmen der European Business Awards. In der Mitte die Generaldirektorin Evelyn Kirchmaier (5.v.l.) mit dem Ruban d'Honneur für das Unternehmen Markas.

Foto: Francesca Tovoli



V.l.: Bundesumweltminister Andrä Rupprechter mit dem Markas-Team Thomas Meindorfer (Qualität), Gerlinde Tröstl (Geschäftsführerin), Werner Fitzthum (Verkauf) und Peter Gasser (Personal).

Foto: Sophie Deckert

Das Familienunternehmen Markas GmbH wurde nun gleich zweimal ausgezeichnet.

Dem auf Reinigung und Gemeinschaftsverpflegung spezialisierten Unternehmen mit Sitz in St. Pölten, Italien und Rumänien wurde beim European Business Award in Mailand der „Ruban d'Honneur“ in der Kategorie „Arbeitgeber des Jahres“ verliehen.

Ausgewählt wurde Markas von einer Jury namhafter Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die das St. Pöltner Unternehmen aus über 32.000 Unternehmen aus 33 verschiedenen Ländern unter die zehn besten Arbeitgeber wählten.

Insgesamt erhielten den „Ruban d'Honneur“ 110 Unternehmen in ganz Europa – zehn in jeder der elf Kategorien.

Evelyn Kirchmaier, Generaldirektorin von Markas Italien, nahm

die Auszeichnung bei der Preisverleihung entgegen und äußerte sich regelrecht euphorisch über das erreichte Ergebnis:

„Als Dienstleister steht und fällt der Erfolg unseres Unternehmens mit der Zufriedenheit unserer Mitarbeiter. Deshalb ist es für unser Familienunternehmen eine Selbstverständlichkeit, unsere Mitarbeiter zu fördern und angenehme, motivierende und faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.“

Umweltmanagement-Preis des Jahres 2016

Markas wurde aber nicht nur unter die besten zehn Arbeitgeber Europas gewählt.

Für seine Nachhaltigkeitsbemühungen wurde Markas als einer von fünf Preisträgern der nationalen Auszeichnung für

das „EMAS Umweltmanagement 2016“ ausgewählt. Überreicht wurde der Preis von Bundesumweltminister Andrä Rupprechter bei der EMAS-Konferenz in Wien.

Um den Umweltschutz laufend zu verbessern und das Verständnis der Mitarbeiter für umweltrelevante Fragestellungen zu fördern, hat sich Markas 2006 dazu entschlossen, ein umfassendes Umweltmanagementsystem nach der Verordnung EMAS III einzuführen.

Im Rahmen des Umweltmanagementsystem EMAS (Eco Management and Audit Scheme), das von der EU als freiwilliges Instrument für eine nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft und Verwaltung ins Leben gerufen wurde, erfasst und bewertet Markas regelmäßig die wichtigsten Umweltaspekte seiner Aktivitäten.

„Das Wirtschaften im Einklang mit der Umwelt, Natur und Gesellschaft ist fester Bestandteil des Markas Wertesystems. Wir sind sehr stolz darauf, dass all unsere Bemühungen mit dieser Auszeichnung gewürdigt werden“, freut sich Gerlinde Tröstl, Geschäftsführerin von Markas Österreich. Der EMAS-Preis wird seit 1955 vom Umweltministerium an Betriebe und Organisationen verliehen, die ihr Umweltmanagementsystem nach EMAS eingeführt haben.

Markas ist mit über 7.000 Mitarbeitern marktführend in den Bereichen Reinigung, Essenzubereitung und ergänzende Dienste. Seit mehr als 30 Jahren ist Markas in Krankenhäusern, Privatkliniken, Altenheimen, Schulen, Universitäten und anderen Einrichtungen in Italien, Österreich und Rumänien tätig.

www.markas.at

Folgen

SIE uns

twitter



Facebook



Niederösterreichische
Wirtschaft

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

St. Pölten: Workshop „Energieeffiziente Mobilität“

Die Wirtschaftskammer NÖ-Zentrale stand ganz im Zeichen der Energieeffizienz. Bei einem Workshop-Programm rund um die energieeffiziente Mobilität kamen über 50 Teilnehmer.

Vorgestellt wurden Faktoren für energieeffiziente und nachhaltige Mobilitäts- und Transportlösungen wie Mobilitätsmanagement und alternative Antriebe. Diskutiert wurde über Spritspartrainings und vorgezogenen Flottentausch, Ansätze für Logistik und Fuhrparkmanagement. Darüber hinaus präsentierte Josef Buchinger von ConPlusUltra Förderungen und Steuererleichterungen

für alternative Antriebe. Der Zeitpunkt des Seminars war gut gewählt, denn im Anschluss konnten die Teilnehmer beim Testcenter E-Mobilität verschiedene Fahrräder, Autos und Roller in der Praxis testen.

Die Vortragsunterlagen zur gesamten Workshopreihe finden Sie zum Download unter:

wko.at/noe/oeko

Die Workshopreihe wurde zu einhundert Prozent gefördert, überwiegend aus Mitteln des EU-Strukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie der Wirtschaftskammer NÖ und des Landes NÖ.



Beim E-Mobilitäts-Testtag in der WKNÖ-Zentrale in St. Pölten informierten sich die Unternehmer über die alternativen Antriebe. Foto: Kraus

St. Pölten: Tierische Helden auf Radlberger-Produkten



Der Limonadenhersteller Radlberger ist exklusiver Getränkepartner von PETS – dem humorvollen 3D-Animationsfilm für Jung und Alt.

Unter dem Motto „Ein tierisch guter Sommer“ bildet Radlberger auf seinen Limonaden die tierischen Helden des Filmes ab: Max der neurotische, verwöhnte Schoßhund, sein – ob es ihm gefällt oder nicht – neuer bester Freund Duke, das süße und (ziemlich) wahnsinnige Häschen Snowball und viele weitere Charaktere finden sich ab sofort auf den 0,5 und 1,5 Liter Radlberger Limonaden, die im gesamten Lebensmittelhandel verfügbar sind. Ergänzend startet Radlberger eine

impactstarke Kampagne und verlost haustierfreundliche Urlaube.

Das Unternehmen Radlberger wurde 1988 als Schwesterfirma der Privatbrauerei Egger gegründet, beschäftigt heute 127 Mitarbeiter am Standort Unterradlberg und setzte im Vorjahr 49,3 Millionen Euro um. Der Pionier füllte damals als erstes österreichisches Unternehmen Limonade und Wasser in PET-Verpackungen ab. 2015 wurden in den drei Geschäftsbereichen Eigenmarken, Lohnabfüllungen und Handelsmarken in Summe rund 134 Millionen Flaschen und Dosen produziert.

Foto: Radlberger

St. Georgen/Reith (Bezirk Amstetten): Silberne Ehrenmedaille an Pauline Sonnleitner



V.l.: Renate und Herbert Grasmuk, Pauline Sonnleitner und Fachgruppenobmann Gastronomie und NÖ Spartenobmann Tourismus und Freizeitwirtschaft Mario Pulker.

Foto: WKNÖ/Schmalwieser

Seit 50 Jahren führt Pauline Sonnleitner den Gasthof Sonnleitner, in St. Georgen/Reith 33. Aus diesem Anlass überreichte NÖ Spartenobmann Tourismus und Freizeitwirtschaft Obmann Mario Pulker feierlich die Silberne Ehrenmedaille der WKNÖ. Sonnleit-

ner begann bereits im Alter von 14 Jahren im elterlichen Betrieb mitzuarbeiten und übernahm das Gasthaus Sonnleitner am 2. Mai 1966. Seit 50 Jahren ist Frau Pauline Sonnleitner stets für ihre Gäste da und führt den Betrieb mit unveränderter Leidenschaft weiter.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechstage

DO, 29. Juli, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 5. August, an der **BH Lilienfeld**, Haus B.1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 29. Juli, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 29. August, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26

bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

DO, 28. Juli, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **13.30 bis 16 Uhr**. Anmeldung T 02742/9025-37229.

MO, 1. August, an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bausprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Markersdorf-Haindorf (Bez. St. Pölten) 25. Juli
St. Veit/Gölsen (Bez. Lilienfeld) 16. August
Stössing (Bez. St. Pölten) 4. August
Wilhelmsburg (Bez. St. Pölten) 29. August

Sprechstage der SVA

Die Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	MI,	3. August (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Lilienfeld	DO,	18. August (8 - 12)
Melk	MI,	18. August (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Scheibbs	DI,	16. August (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Tulln	DO,	4. August (8 - 12 Uhr)

Sprechstage der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: **www.svagw.at**

Niederösterreichische Wirtschaft

Folgen SIE uns

Grafiken: Fotolia

twitter 

Facebook 

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Amstetten: Moststraße wird „e-Mobil“ Zukunftsregion

Mit einem Ausbau von e-Tankstellen setzt die Region Moststraße vor allem im Tourismus auf ressourcenschonende Angebote für umweltbewusste Gäste. Mit diesem Schritt will die Region in den nächsten zwei Jahre zur „e-Mobil“ Zukunftsregion in NÖ werden.

Die LEADER-Region Tourismusverband Moststraße wird in den nächsten 24 Monaten das Infrastrukturnetz an Lademöglichkeiten für Elektroautos und Elektrofahrräder ausbauen. Dafür werden in der Nähe von touristischen Ausflugszielen und Tourismusbetrieben zahlreiche e-Tankstellen installiert. Im Endausbau werden alle zwölf Kilometer, beispielsweise auf öffentlichen Parkplätzen oder bei Gastronomiebetrieben, Ladestellen den Gästen zur Verfügung stehen.

Das Land NÖ agiert als Impulsgeber für ein neues Mobilitätsverhalten. Daher unterstützen wir auch diese regional-strategischen Entwicklungen. Dabei werden

die Ladestationen bei Tourismusbetrieben und Ausflugszielen positioniert, einerseits als Service für Gäste und andererseits, um Aufmerksamkeit für dieses zentrale Thema zu schaffen“, erklärt Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav.

„Die LEADER-Region Tourismusverband Moststraße will den Infrastrukturausbau auch dazu nutzen, um sich als ‚e-Mobil‘ Zukunftsregion zu positionieren. Dieses Alleinstellungsmerkmal will der Tourismusverband in weiterer Folge unter dem Markennamen ‚e-Mobil in der Moststraße‘ überregional touristisch vermarkten. In diesem Zusammenhang entwickelt die Region Moststraße ressourcenschonende, zukunftsfähige Angebote und setzt auf Zielgruppen, die den sanften, ökologisch nachhaltigen Tourismus befürworten“, sagt die Projekt-Verantwortliche LABg. Michaela Hinterholzer.

Foto: LEADER Region Moststraße



Seitenstetten (Bezirk Amstetten): NÖ Bäcker und Fleischer eröffnen Grillsaison

Die Bäcker und Fleischer des Bezirks Amstetten luden bei strahlendem Sonnenschein zu einem köstlichen Grillauftakt in den Garten des Stifts Seitenstetten.

Die Meister stellten hausgemachte Fleischspezialitäten für den Grill sowie regionales Grillgebäck vor.

„Man muss nicht immer nur Knoblauchbrot und Grillkotelett servieren“, erklärt Bäckermeister Klaus Kirchdorfer. „Die niederösterreichischen Bäcker bieten eine Vielzahl an Gebäck-Variationen, speziell für den heißen Rost wie beispielsweise Grill-Brotspieße.“ Von der Vielfalt und dem hervorragenden Geschmack der Produkte überzeugten sich alle Teilnehmer selbst. Auch die Fleischer präsentieren kreative Barbecue-Spezialitäten von Rind, Schwein und Pute.

„Ziel dieser Veranstaltung ist es, der Handwerkskunst der heimischen Bäcker und Fleischer eine Bühne zu bieten und auf die besonderen Schmankerl aus der Region aufmerksam zu machen“, so Fleischermeister und



Klaus Kirchdorfer, Bezirksvertrauensperson der Bäcker in Amstetten (Mitte mit Korb) und der Bundesin-nungsmeister der Fleischer, Rudolf Menzl (6.v.r.) feierten mit Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl (4.v.r.), Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner (links) und der Geschäftsführerin des NÖ Lebensmittelgewerbes, Julia Auer-Hainisch (2.v.l.), den Start in die Grillsaison.

Foto: Hudler

Bezirksvertrauensperson der Fleischer Johann Freudenschuss. „Aber auch der Austausch unter Kollegen ist wichtig, denn wir

können voneinander lernen und gemeinsam etwas bewirken.“ Der Hausherr des Stiftes Seitenstetten Abt Petrus segnete Fleisch und

Brot und lud zu einer Führung durch die Ausstellung „Schau ma amoi – Wirtschaft und Werte 2.0“ im Stift.

Neubruck (Bezirk Scheibbs): Zuwachs im Coworking Space – Trio testet neue Arbeitsform

Die EDV-Experten Bernhard Freunberger aus Purgstall an der Erlauf und Walter Sluneczek aus Gaming testen als „Probecoworker“ den neuen Coworking-Space Neubruck (Scheibbs, St. Anton an der Jeßnitz). Im Juli haben sie sich mit Praktikanten Benjamin Wieser in das Gemeinschaftsbüro im Töpperschloss eingemietet.

„Walter und ich arbeiten seit 15 Jahren in Projekten zusammen. Dadurch, dass wir heuer einen gemeinsamen Praktikanten haben, hat sich die Lösung mit dem Coworking-Space ideal ergeben“, erklärt Bernhard Freunberger, der im Bereich kaufmännische Software und Kassensysteme erfolgreich tätig ist. Walter Sluneczek wiederum ist Experte, wenn es um Netzwerke und EDV-Dienstleistungen geht.

„Dass sich Einzel-Personen-Unternehmen vernetzen und von Synergien profitieren, genau darum geht es uns beim Thema Coworking. Wir wissen, dass wir



Im Juli testet ein EDV-Trio Coworking Neubruck (v.l.): Bernhard Freunberger (kaufmännische Software), Walter Sluneczek (SluniSoft) und deren gemeinsamer Praktikant Benjamin Wieser (4.v.l.) mit Abg. z. NR Andreas Hanger (3.v.l.) und Coworker Gerald Prüller (Cleanhill Studios, r.).

Foto: www.eisenstrasse.info

hier im ländlichen Raum Neuland betreten. Umso mehr freut es uns, wenn unser Angebot von regionalen Betrieben angenommen wird“, so Abg.z.NR Andreas Hanger, GF der Neubruck Immobilien GmbH.

Mit den drei „Probecoworkern“ sind derzeit sechs Personen im Coworking-Space Neubruck eingemietet. Im Rahmen des LEADER-Projekts Coworking Eisenstraße sind auch Coworking-

Standorte in Waidhofen an der Ybbs und Wieselburg geplant. Das Team des Campus Wieselburg der FH Wiener Neustadt führt hierzu gerade eine Motivstudie durch.

coworking.eisenstrasse.info

MEINE BEZIRKSSTELLEN



Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Unsere regionalen Servicestellen stehen als Ansprechpartner bereit. Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthaner-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknöe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Bahngasse 8 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknöe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 15 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknöe.at
W wko.at/noe/bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamtstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknöe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENBOCK
Leitung: Mag.(FH) Andreas KRENN
Weitraer Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmuend@wknöe.at
W wko.at/noe/gmuend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknöe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirksstelle Horn

Obmann: Abg.z.NR Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknöe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Peter HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E korneuburg-stockerau@wknöe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Bezirksstelle Krems

Obmann: Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknöe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknöe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknöe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: LAbg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Klaus KAWECZKA
Pater-Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknöe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Dr. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196
F 02236/22196-31499
E moedling@wknöe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknöe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknöe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRÜCKNER
Leitung: Mag. Harald RUSCH
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheibbs@wknöe.at
W wko.at/noe/scheibbs

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknöe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknöe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Dr. Erich PRANDLER
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknöe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknöe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außenstelle Klosterneuburg

Obmann: KommR Walter PLATTETER
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknöe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Büro Gerasdorf

Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Leopoldauerstraße 9 | 2201 Gerasdorf
T 02246/20176
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 8-12 Uhr

Außenstelle Purkersdorf

Obmann: Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella PETROVIC-SAMSTAG
Tullnerbachstraße 12 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknöe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außenstelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag.(FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknöe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!

wko.at/noe/bezirksstellen

Scheibbs:

Eröffnung der Steingalerie der Firma Ehrlich



Die Firma Ehrlich eröffnete vor kurzem ihre neue Steinwelten-Halle und veranstaltete einen Tag der offenen Tür mit einer Steinmodenschau als Höhepunkt.

Im Bild (v.l.): Richard Ehrlich mit Gattin Maria und ihren Kindern und Nachfolgern Eva und Richard jun.

Foto: Raimund Holzer

Scheibbs:

JW: Betriebsbesuch bei der Druckerei Queiser



V.l.: Jürgen Müller, Rene Gröbner, Karl Nemeth, Martin Teufel (JW-Bezirksvorsitzender Scheibbs), Dominik Lutz, Alois Kaltenbrunner (Betriebsleiter Filiale Scheibbs), Sandra Höbarth, Martin Wagner, Andreas Ungar und Stefan Ramharter (Geschäftsführer).

Foto: zVg

Die Druckerei Queiser GmbH öffnete für die Junge Wirtschaft die Tore des Standortes Scheibbs für eine Betriebsbesichtigung. Geschäftsführer Stefan Ramharter erzählte die spannende Geschichte über die Entwicklung der Firma und der Tätigkeitsbereiche die weit über den klassischen Druck bis hin zur Werbetechnik gehen. Alois Kaltenbrunner (Betriebsleiter der Filiale Scheibbs) führte im Anschluss durch die

Druckerei und präsentierte die Produktvielfalt des Unternehmens. Nach der Führung war für alle Besucher klar: Der Slogan „Einer für alles“ passt perfekt zu diesem Vorzeigeunternehmen.

Anschließend wurden die Besucher noch zu einem Imbiss eingeladen. Dort hatten die Mitglieder der Jungen Wirtschaft auch noch die Möglichkeit mit Stefan Ramharter und Alois Kaltenbrunner zu plaudern.

Hiesberg (Bezirk Melk):

Waldpädagogiktag von „Frau in der Wirtschaft“



Hinten (v.l.): Fritz Wolf, Barbara Baumgartner und Doris Schlögel
Vorne (v.l.): Katharina Hameseder, Anita Hametner, Doris Bracher, Sigrid Waser-Wagner und Andrea Weichselbaumer.

Foto: zVg

Kein noch so perfekter Naturfilm kann einen besseren Einblick in das Ökosystem Wald vermitteln, als eine Wanderung mit dem Waldpädagogen Fritz Wolf.

Das dachten sich auch Katharina Hameseder, Barbara Baumgartner, Doris Schlögel, Anita Hametner, Doris Bracher, Sigrid Waser-Wagner und Andrea Weichselbaumer, die mit dem Waldpädagogen Fritz Wolf von der Blockhütte am Hiesberg auf Erlebnistour gingen.

Katharina Hameseder, Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft im Bezirk Melk, hatte zu dieser überaus spannenden und erfahrungsreichen Vormit-

tagswanderung eingeladen. Abgesehen von den sinnlichen Eindrücken, die unser Lebensraum Wald bietet, ist die ökologische und ökonomische Bedeutung unserer heimischen Wälder wesentlich.

Nachhaltige Waldbewirtschaftung verhindert in großem Ausmaß volkswirtschaftliche Schäden durch Lawinen und Muren. „Es war ein ganz besonderer, magischer Vormittag mit guten Gesprächen und eine hervorragende Gelegenheit zum Energie tanken“, so Katharina Hameseder über den Walderlebnistag. Sie bedankte sich abschließend bei Fritz Wolf und den Teilnehmerinnen für den spannenden Tag.

Petzenkirchen (Bezirk Melk):

Unternehmer in Pension feiert 80er



V.l.: Johann Rauner, Jubilar Johann Scheiblauber und Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

Foto: Melanie Fröschl

Bezirksstellenobmann Franz Eckl und der Vertreter der örtlichen Wirtschaft, Johann Rauner, gratulierten Johann Scheiblauber zum 80. Geburtstag. „30 Jahre lang war Scheiblauber als Maler in Petzenkirchen tätig. Er steckte seine ganze Energie in den Betrieb.

Nun gratulieren wir herzlich zum Jubiläum“, so Franz Eckl. Der Pensionist ist sehr weltoffen und reiselustig und so besuchte er unter anderem die Länder Afrika und Russland. Über seine Reisen berichtet er immer wieder in diversen Vorträgen.

Weiten (Bezirk Melk): Wirtschaft lud zum Kabarettabend



V.l.: Franz Derfler, Karl Wepper, Franz Habegger und Herbert Reisinger.
Foto: Friedrich Reiner

Zugunsten der Renovierung ihrer Pfarrkirche luden die Weiten Wirtschaftstreibenden unter Franz Habegger zu einem Kabarettabend mit Pfarrer und Hobbykabarettist Herbert Reisinger aus Langenhart ein.

Reisinger gab aus diesem Anlass sein Programm „P. wie Priester, Heiteres & Herbert“ zum Besten und sorgte mit seinen Gedanken zum Priestertum für

viele Lacher. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Duo „The Sound of The Wachau“, das mit bekannten Wachauer-Liedern zusätzlich für gute Stimmung sorgte. Organisator Franz Habegger freute sich über einen Reinerlös von über 1.100 Euro für die Innenrenovierung der Pfarrkirche. Die Fixkosten für die Künstler wurden bereits im Vorfeld von Weiterer Unternehmen übernommen.

Petzenkirchen (Bezirk Melk): Jubiläum von Johann Rauner



V.l.: Johann Rauner jun., Johann Rauner sen. und Bezirksstellenobmann Franz Eckl.
Foto: Melanie Fröschl

Seinen 80. Geburtstag feierte Johann Rauner sen. aus Petzenkirchen. Bezirksstellenobmann Franz Eckl gratulierte ganz herzlich und überreichte ihm eine Ehrengabe der Wirtschaftskammer NÖ.

Johann Rauner sen. gründete 1959 das Unternehmen in Petzenkirchen. Der Betrieb wird seit 1990 von seinem Sohn, Johann Rauner jun., geführt und hat sich zu einem leistungsfähigen

Unternehmen, das sich auf den Bereich des Leitungstiefbaus konzentriert, entwickelt.

„Johann Rauner sen. auch Auro-Danubia-Mitglied, ist es ein großes Anliegen – nachdem er im Vorjahr eine Reise nach Rumänien absolvierte – sein Wissen weit über unsere Grenzen hinaus zu vermitteln“, so Bezirksstellenobmann Franz Eckl anlässlich seines Besuches beim Jubilar.

Melk: Mitarbeitererehrung bei der Fonatsch GmbH



V.l.: Maria-Luise Fonatsch sen., Maria-Luise Fonatsch, Franz Hametner, Alexander Meissner und Bezirksstellenobmann Franz Eckl. Foto: Franz Gleiss

Einen Mitarbeiter aufgrund der langjährigen Firmenzugehörigkeit auszuzeichnen, stellt für ein Unternehmen eine besondere Ehre dar.

So freute sich Maria-Luise Fonatsch, Geschäftsführerin der Fonatsch GmbH, Franz Hametner zum 40-jährigen Dienstjubiläum gratulieren zu dürfen. Aus diesem besonderen Anlass stellte sich

von der WK-Bezirksstelle Melk, Obmann Franz Eckl ein. „Als Unternehmer kann man sich glücklich schätzen, Mitarbeiter wie Franz Hametner zu haben, die ihre Schaffenskraft und ihr Engagement in den Dienst des Betriebes stellen und so lange Zeit auch die Entwicklung des Unternehmens mitprägen und gestalten“, so Franz Eckl.

Melk: „modegraf“ feiert bei den Sommerspielen



V.l.: Alexander Hauer (Intendant der Sommerspiele), Daniel Nösig, Georg Buxhofer, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Walter Steinwander, Inhaberin Maria-Eva Graf, Thomas Dapoz, Elisabeth Weigand, Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Manks Bürgermeisterin Martin Leonhardsberger und „Göttlicher Hermes“, Katejan Dick.
Foto: zVg

Mit einer Vorstellung von „Proud Mary – ein Schiff wird kommen“ in der Wachauarena Melk, feierte das Unternehmen „modegraf“ sein zehnjähriges Bestehen in Melk und das dreijährige in Mank.

Zur musikalischen Reise und der mitreißenden Show lud Geschäftsführerin Maria-Eva Graf Kunden und Wegbegleiter, um

sich für die jahrelange Zusammenarbeit zu bedanken.

„Unternehmen, die über Jahre hinweg von Unternehmerpersönlichkeiten wie Eva-Maria Graf geführt werden, sind Vorzeigetriebe für unsere gesamte Region. „modegraf“ bürgt für Qualität, Erfolg und Beständigkeit“, so Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

Hohenberg (Bezirk Lilienfeld): Neues Pelletswerk für Wiesbauer



V.l.: Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Bezirksstellenleiterin Alexandra Höfer, Patrik Kalteis und Andreas Wiesbauer.

Foto: Bst

Andreas Wiesbauer und sein Team freuen sich über das neu errichtete Pelletswerk sowie das moderne, großzügige Bürogebäude am Holzweg in Hohenberg.

Die Produktion von Pellets ist seit kurzem in vollem Gang. Besonders Wert legt der Betrieb auf Qualität, daher sind die produzierten Pellets zertifiziert.

„Von der Region für die Region“, nach diesem Motto arbeitet Firmenchef Andreas Wiesbauer.

Die Pellets entstehen aus regionalen Sägespänen und kommen zertifiziert in den Vertrieb. Auch die Händler befinden sich in der

Region. Die Firmen Hölblinger & Zefferer und „Let's do it“ Eisner haben die Pellets als Sackware in ihr Sortiment aufgenommen.

Selbstverständlich wird auch Loseware an die Haushalte geliefert und vor Ort in das Pellets-lager eingeblasen. Gattin Helga und Sohn Patrik arbeiten mit viel Freude im Betrieb mit.

Die Wirtschaftskammer war beeindruckt von so viel Regionalität- und Umweltbewusstsein: „Für Lilienfeld als walddreichen Bezirk Europas ist die Firma Andreas Wiesbauer GmbH ein besonderer Gewinn.“

Hohenberg (Bezirk Lilienfeld): 20 Jahre Frisiersalon Ulli



Hinten v.l.: Michaela Grafeneder, Carina Garber, Firmenchefin Ulrike Waidhofer und Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner.

Vorne v.l.: Jakob, Helena und Lukas Grafeneder.

Foto: Bst

Ulrike Waidhofer feierte mit Kunden und Mitarbeitern das 20-jährige Bestehen ihres Frisiersalons in der Alten Hauptstraße in Hohenberg.

Angeboten werden unter anderem Damen-, Herren- sowie Hochsteckfrisuren für verschiedene

Anlässe. Besonderes Augenmerk legt das Team rund um Ulrike Waidhofer auf die Zufriedenheit der Kunden. Von der Bezirksstelle Lilienfeld gratulierte Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner zum Firmenjubiläum und wünschte weiterhin viel Erfolg.

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
August		
06.08.-06.08.	31. Oldtimer- und Teilemarkt	VAZ St. Pölten
24.08.-03.09.	Wachauer Volksfest	Stadtpark Krems
27.08.-28.08.	Frauenmesse	Schloss Tribuswinkel
September		
01.09.-05.09.	Int. Gartenbaumesse	Messe Tulln
03.09.-04.09.	Haustier aktuell	Arena Nova
09.09.-11.09.	Hausbaumesse Krems	Österreichhallen Krems
09.09.-11.09.	52. Wippassinger Messe	Messe Wippassing
20.09.-24.09.	Berufsinformationsmesse zukunfts-arbeit-leben	St. Pölten
30.09.-02.10.	Bau & Energie Messe	Messe Wieselburg
Oktober		
01.10.-02.10.	Du & das Tier	Messe Tulln
06.10.-09.10.	Apropos Pferd	Arena Nova

Datum	Messe	Veranstaltungsort
06.10.-08.10.	Schule & Beruf - Infomesse	Messe Wieselburg
07.10.-09.10.	Cultiva Hanfmesse	Pyramide Vösendorf
18.10.-20.10.	BTV 2016: Bus Travel Business	Pyramide Vösendorf
20.10.-22.10.	Berufsinformationsmesse „Jobmania“	Arena Nova
22.10.-23.10.	Mostviertler Energetikermesse	Stadtsaal Mank
November		
04.11.-06.11.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
09.11.-12.11.	Berufsinformationsmesse zukunfts-arbeit-leben	Bad Vöslau

Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.



Alle Angaben ohne Gewähr!

Tulln:

Rekorde beim Tullner Rosenarcadelauf 2016



Die Siegerinnen der Kategorie Frauen: Blumenoase Ajili Tulln mit Ilhem Ajili, Daya Vakorny und Clarissa Friedrichkeit.

Bereits zum sechsten Mal erlebten Kinder und Erwachsene ein Sporterlebnis der besonderen Art – den Tullner Rosenarcadelauf.

Eröffnet wurde dieser von Landeshauptmann-Stv. Johanna Mikl-Leitner, Vizebürgermeister Harald Schinnerl und Sportstadt-At Wolfgang Mayrhofer.

Ein tolles Laufspektakel wurde geboten: 826 Starter bedeuteten einen neuen Teilnehmerrekord. Auch ein zweiter Rekord wurde gebrochen – schweißtreibende 30,2 Grad Celsius hatte es noch bei keinem der fünf vorangegangenen Läufe gegeben. Für den drit-

ten Rekord sorgten die Zuschauer. So viele wie noch nie sorgten am Tullner Hauptplatz für eine grenzenlose Stimmung.

Mit sechs Bewerbungen (Hauptlauf, Hobbylauf, Staffel, Walking, Jugend- u. Inklusionslauf) war für jede Konditions- und Altersklasse etwas dabei. Den Titel in der Sonderwertung „Tullns schnellste Firma“ holte sich das Team der Firma Breitwieser GmbH.

Bei der Siegerehrung überreichte Markus Urban im Namen der Bezirksstelle Tulln die Pokale und Medaillen und gratulierte den Gewinnern recht herzlich.



V.l.: Bezirksvorsitzender der JW-Bezirksgruppe Tulln Markus Urban, Organisator Hannes Blauensteiner und Moderator Michael Pimiskern (ganz rechts) gratulierten den Siegern in der Kategorie „Männer“: Platz 1 Raiffeisenbank Tulln: Markus Leber, Patrick Marschall und Fabio Fiedler. Foto: s GEKO Foto



Die Sieger der Kategorie „Mixed“: Breitwieser GmbH, Tulln mit Bianca Rosignol, Alexander Wimmer und Patrick Sprengnagel.

Michelhausen (Bezirk Tulln):

Mitarbeitererehrung bei Brucha GmbH

Die Firma Brucha lud ihre Mitarbeiter zum traditionellen Sommerfest auf ihrem Firmengelände in Michelhausen ein. Geschäftsführer Josef Brucha und Prokuristin Susanne Brucha ehrten die langjährigen Mitarbeiter im Unternehmen und bedankten sich für die Einsatzbereitschaft und die jahrelange Treue.

Dieses Jahr gab es auch ein besonderes Jubiläum – erstmals wurden zwei Dienstnehmer für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet.

Alois Poyer, Bezirksstellenausschussmitglied der WKNÖ Tulln, freute sich, den Jubilaren zu gratulieren und ihnen Urkunden und Medaillen zu überreichen.



Die Geehrten:

- ▶ Herbert Grill und Walter Pfeifer für 40 Jahre
- ▶ Franz Haidegger und Karl Einberger für 35 Jahre
- ▶ Josef Brucha, Leopold Schierer,

- Wolfgang Hauser, Peter Feiler und Gerhard Zellhofer für 30 Jahre
- ▶ Walter Binder, Wieslaw Matras und Mitar Nikic für 25 Jahre
- ▶ Josip Vujica, Siegfried Herndl, Jozo Ribic, Friedrich Otlber-

- ger, Mato Simic, Mirko Bonic, Ronald Jäger, Isak Alagic, Sreto Nikic, Uwe Müller, Milko Mlagic, Hans Tremmel, Herbert Monschein, Hannes Mühlbacher und Roland Rom für 20 Jahre

Geschäftsführer Josef Brucha und Prokuristin Susanne Brucha (1. Reihe Mitte) mit den Brucha-Mitarbeitern und Ehrengästen.

Foto: NÖN/Erich Marschik

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Achleitner Tanja,
(Heilmasseure, Masseure),
Amstetten

Akbulut Zülfükar,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Amstetten

Allmer Sandra,
(Humanenergetiker),
Amstetten

Baumgartner Gabriele Mag.,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Euratsfeld

Bill-Eichhorn Vera Helena,
(Kleidermacher),
Amstetten

BS Personal GmbH,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfteüberlasser)), Amstetten

Burkhard Noah,
(Versandhandel),
St. Peter in der Au

Calmabay Bedran,
(Gasthäuser),
St. Valentin

Dober Lisa,
(Büroservice),
Amstetten

Essletzbichler Bernhard,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Sonntagberg

Fahrnberger Natascha Ing.,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Waidhofen an der Ybbs

Fehringer Judith,
(Fußpfleger),
Kematen an der Ybbs

Fesl Monika,
(Direktvertrieb),
Hollenstein an der Ybbs

Filmriss OG,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.),
Amstetten

Ghiorghisoara Adi Costin,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Amstetten

Gökalp Zafer,
(Handel mit Computern und Computersystemen),
Amstetten

Grabenschweiger Kerstin,
(Handel mit Leder und Schuhzubehör, Handel mit Schuhen), Amstetten

Haas Martina Mag.,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Amstetten

Hemberger Sabine Gertrude,
(Humanenergetiker),
Haag

Hochedlinger Manuela,
(Humanenergetiker),
Haag

Hönickl Markus,
(Direktvertrieb),
Waidhofen an der Ybbs

Inci Iskender,
(Bauwerksabdichter, Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit Bekleidung und Textilien, sonstige Berechtigungen im Bereich Maler, Stuckateure und Trockenausbauer), Haag

IRX Kfz-Service GmbH,
(Karosseriebauer einschließl. Karoseriespengler u. -lackierer),
St. Valentin

Kamleitner Melanie,
(Direktvertrieb),
Ardagger

Kerschbaumer - Sturl Holzbau GmbH,
(Baumeister, Holzbau-Meister),
Aschbach-Markt

Kollros Alfred Ing.,
(Unternehmensberatung),
St. Valentin

Kothera Sarah Katharina,
(Ankündigungsunternehmen, Markt- und Meinungsforschung),
Ernsthofen

Leitner-Mayrhofer Siegfried,
(Berufsfotografen),
St. Peter in der Au

Mitterlehner Franz Leopold,
(Erdbeuger (Deichgräber)),
Strengberg

MZ cars OG,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Zeillern

OMYA GmbH,
(Beton- und -fertigteilindustrie),
Amstetten

Pils Brigitte,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Neustadt an der Donau

Pöstinger Gabriele,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Waidhofen an der Ybbs

Puchebner Katharina,
(Ledergalanteriewarenherzeuger und Taschner), Amstetten

R. Menzl & Partner GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Fleischer, Handel mit Zucht-, Nutz- und Schlachtvieh),
Haidershofen

R. Menzl & Partner GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Fleischer, Handel mit Zucht-, Nutz- und Schlachtvieh), St. Valentin

Raaber Manuela,
(Friseure),
Seitenstetten

Richter Lucie,
(Lebensraum-Consulting),
St. Valentin

RSR - Spirits OG,
(Versandhandel),
Ybbsitz



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Schiebel Margarete,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Motorbooten einschl. Zubehör und Ersatzteilen, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers),
Waidhofen an der Ybbs

Schreiberhuber Martin Isidor,
(Erzeugung und Service von Sportartikeln), Seitenstetten

Schwarzenbrunner Markus,
(Wertpapiervermittler),
St. Peter in der Au

Seba GmbH & Co KG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln, Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Ardagger

Seba GmbH & Co KG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln, Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), St. Georgen am Ybbsfelde

Sperer Thomas,
(Erdbeuger (Deichgräber)),
Haag

Sportverein UNION Opponitz Stocksützen,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Opponitz

Technirent GmbH,
(Tischler),
Sonntagberg

Teker Volkan,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik),
Amstetten

TIH GmbH,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Amstetten

Veigl Anita,
(Friseure), Haag

Völk Annemarie,
(Direktvertrieb),
Kematen an der Ybbs

Wünsche Melitta,
(Direktvertrieb), Ybbsitz

Zeilinger Daniel Harald,
(Fitnesstrainer, Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder und Schuhzubehör, Handel mit Sportartikeln), Amstetten

SCHEIBBS

Gruber Roswitha,
(Fitnesstrainer, Gewerbe und Handwerk, Humanenergetiker),
Gresten-Land

Metzinger Olga,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Erzeugung von Spielzeug aller Art),
Purgstall an der Erlauf

Pöstinger Gabriele,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Gaming

Pöstinger Gabriele,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Purgstall an der Erlauf

Rumpold Nicole,
(Handel mit Spielwaren, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren),
Göstling an der Ybbs

MELK

Dolhaniuk Karin Bernadette,
(Handelsagenten),
Marbach an der Donau

Engelbrechtsmüller Julia,
(Ankündigungsunternehmen),
Loosdorf

Frenzl Matthias Erwin,
(Unternehmensberatung),
Ybbs an der Donau

Ginter Thomas,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechniker), Kilb

Größbacher Florian,
(Fitnesstrainer),
Kirnberg an der Mank

Iordache Ion,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Ruprechtshofen

Kamleitner Peter,
(Gerüstverleiher),
St. Martin-Karlsbach

Kierpacz Don Victor,
(Direktvertrieb),
Loosdorf

Klomfar Katharina Susanne,
(Humanenergetiker),
Ybbs an der Donau

Klonner Johannes,
(Elektrohandel, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Kälte- und Klimatechnik, wie Kälteanlagen-techniker), Loosdorf

Kummer Gabriele,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Emmersdorf an der Donau

Labriola Maya Denise,
(Berufsfotografen),
Neumarkt an der Ybbs

Meilinger Levente,
(Werbemittelverteiler),
Melk

Mevec Gunter,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)),
Blindenmarkt

Rappersberger Karl,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Melk

**RUDOLF WAGNER KG Getränke-
großhandel,**
(Gasthäuser), Pöchlarn

Schneider Dorothea,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer),
Persenbeug-Gottsdorf

Stijak Dennis Claudiu,
(Berufsfotografen),
Ybbs an der Donau

Teufner Gabriele,
(Konditoren (Zuckerbäcker)),
Zelking-Matzleinsdorf

Trattner Johanna,
(Direktvertrieb),
Kilb

Uthe Timm Veit,
(Werbeagentur),
Mank

Zimmerhackl Nimo Amadeus Ing.,
(Werbeagentur),
Melk

LILIENTHAL

Ebenberger Martin Dipl.-Ing.,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Lilienthal

**Hochsteger Christian Michael
Mag. rer. nat.,**
(Direktvertrieb),
Hainfeld

Münz Verena,
(Direktvertrieb),
Lilienthal

Okšan Samet,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Traisen

Zöchling Rainer Manfred,
(Buffets aller Art (einschließlich Tank-
stellenbuffets)),
St. Aegyd am Neuwalde

ST. PÖLTEN

Abduraimi Zenula,
(Aufstellung u. Montage v. Ständer-
wänden u. mobilen Trennwänden,
sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe), Neulengbach

Bašić Asim,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Einzelhan-
del mit Lebensmitteln, Marktfahrer),
Neustift-Innermanzing

Bieder Sebastian,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Ober-Grafendorf

Blab Eva Anna,
(Kraftfahrzeugtechnik),
St. Pölten

Čevik Merih,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), St. Pölten

Cret Paula-Florenta,
(Bauwerksabdichter, Hausbetreuungs-
tätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Kirchstetten

Cvach Karin,
(Kaffeerestaurants), Wilhelmsburg

Erber Jürgen Ing. Mag.,
(Unternehmensberatung), St. Pölten

Fink Markus,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Neulengbach

Glaser Ernestine,
(Büroservice), St. Pölten

Glatz Erwin,
(Betrieb eines Musiklabels, Betrieb
eines Tonstudios, Errichtung, Vermie-
tung u. Betreuung v. Beleuchtung, Be-
schallung), Nußdorf ob der Traisen

GPR Facility Services GmbH,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäude-
einiger), Ober-Grafendorf

**Hafelekar Unternehmensberatung
Schober GmbH,**
(Unternehmensberatung), St. Pölten

Hajdú Gyula László,
(Werbemittelverteiler),
Stössing

Haselmann Matthias,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit
Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halb-
fertigprodukten, Imbissstuben, Jau-
senstationen, Milchtrinkstuben, Klein-
transportgewerbe - mit beschränkter
KFZ-Anzahl), Wilhelmsburg

Heinzl Veronika,
(Gasthäuser),
Neidling

Helm Patrick Wolfgang,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Altengbach

Hengstler Ines,
(Kleidermacher),
Wölbling

Hochreiter Katharina Desirée,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Maria-Anzbach

Hubmayer Jacqueline,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Traismauer

Intezar Naqib,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl),
Ober-Grafendorf

Jäger Immo GmbH,
(Immobilienmakler), St. Pölten

Jakubowski Adrian Tomasz,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), St. Pölten

Juhász Sándorné,
(Werbemittelverteiler), Stössing

Kabaciński Linda Anna Mag. phil.,
(Be-, Verarbeitung, Abpacken, Abfüllen
von Nahrungsmitteln), Neulengbach

Kaiser Jennifer Désirée,
(Werbegrafik-Designer), Neulengbach

Knabe Roman,
(Baugewerbetreibender, eingeschr.
auf ausführende Tätigkeiten),
Stössing

**Kontaktlinseninstitut Gruppen-
praxis Dr. Koch-Todter - Dr.
Hintermayer Fachärzte für Augen-
heilkunde und Optometrie OG,**
(Kontaktlinsenoptiker),
St. Pölten

Krammer Katharina,
(Friseure),
Traismauer

Lederer Dominique Dipl.-Ing.,
(Berufsfotografen, IT-Dienstleistung),
Kirchstetten

Lesički Philipp,
(Event-Marketer, Organisation und
Vermittlung von Veranstaltungen,
Kongressen), St. Pölten

Lutz Caroline Victoria,
(Handel mit Antiquitäten, Gemälden,
Kunstgegenständen, Werbeagentur),
Nußdorf ob der Traisen

Maleschek Daniela,
(Anbieten persönlicher Dienste - Platz-
dienstgewerbe), Kirchstetten

Manseder Roland Alfred Mag.,
(Immobilienmakler, Immobilienverwal-
ter), Kirchstetten

Mayer Margit,
(Direktvertrieb),
St. Pölten

Mohammad Chirin,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren, Handel mit Schuhen),
St. Pölten

Moser Michael,
(Ankündigungsunternehmen, Erzeuger
kunstgewerblicher Gegenstände u.
Modeschmuckerzeuger), Loich

Mureşan Elena-Aurica,
(Gasthäuser),
St. Pölten

OI Serap,
(Direktvertrieb),
Herzogenburg

Pasteiner Claudia,
(Berufsfotografen),
St. Pölten

Pemmer Manuel,
(Gasthäuser),
St. Pölten

Priesching Paul Bernhard Ing.,
(Baumeister spezialisiert auf Planung,
Berechnung und Leitung),
Weißkirchen an der Perschling

Saxl Vincent Tobias,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
St. Pölten

Schaurhofer Kevin Walter,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Maler), Wilhelmsburg

Sekulić Andreas,
(Fitnesstrainer),
Maria-Anzbach

Staneva Petya Ivanova,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Maria-Anzbach

Stehnken Julika Sollen,
(Gewerbe und Handwerk),
Stössing

Süss Jacob,
(Berufsfotografen),
Herzogenburg

Teuber Robert,
(Humanenergetiker),
St. Pölten

Tonev Lubomir,
(Elektrohandel), St. Pölten

Tucek Johann,
(Verleiher von Baumaschinen),
Pyhra

Umgeher Stefan,
(Betrieb eines Musiklabels, Betrieb
eines Tonstudios, Gewerbe und Hand-
werk), St. Pölten

Walland Manuela,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting, Tierenergetiker),
St. Pölten

**Wildburger & Partner AAA Food
GmbH,**
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Lieferküchen, Partyservice, Catering,
Mietkoch, Marktfahrer), St. Pölten

Wronkowski Piotr Jozef,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe), Herzogenburg

Wurzenberger Reinhard,
(Erdbeweger (Deichgräber), Gewerbe
und Handwerk), Frankenfels

Wutzl Markus,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten),
Kirchberg an der Pielach

TULLN

Ahmeti Elene,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Absdorf

Aigner Michaela Elisabeth,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Tulln an der Donau

ARIS Gastro GmbH, (Gasthäuser),
Absdorf

Bittner Marlies,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen),
Tulln an der Donau

Bojanić Bojan,
(Erdbeweger (Deichgräber), Garten-
pflege bzw. eingeschränkte Gewer-
beumfänge), Tulln an der Donau

Burdis Sebastian,
(Fitnesstrainer), Tulln an der Donau

Cerny Carina,
(Berufsfotografen), St. Andrä-Wördern

Dechant Silvia,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Tulln an der Donau

die Plauderei CG KG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Han-
del mit Wasch- und Haushaltswaren,
Kaffeehäuser), Muckendorf-Wipfing

**Edelweiss Trading and Manufac-
turing GmbH,**
(Export-, Import-, Transit- und Bin-
nenmarkthandel, Handel mit Sport-
artikeln, Waffengewerbe (Büchsen-
macher), wie Erzeugung, Bearbeitung
usw.), Tulln an der Donau

Enzersdorfer Jelena,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bekleidungsgewerbe), Langenrohr

Federmann Anneliese,
(Direktvertrieb),
Langenrohr

FISCHER BAU KG,
(Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten),
St. Andrä-Wördern

Giczi Andreas Mag. (FH),
(Handel mit technischen und industriellen Bedarf, Handelsagenten),
Fels am Wagram

Gimesi Thomas Peter Dr. phil.,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag),
Kirchberg am Wagram

Hagn Verena Dipl.-Ing. (FH),
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Langenrohr

Hauber Nina,
(IT-Dienstleistung), Zwentendorf an der Donau

iNuf OG,
(Unternehmensberatung),
St. Andrä-Wördern

Kerck Nicole Natascha,
(Änderungsschneiderei, Handel mit Altwaren), Sieghartskirchen

Mantler Johannes,
(Werbegrafik-Designer), Absdorf

Mayer Werner,
(Versicherungsagenten), Atzenbrugg

Penedicht OG,
(Bauwerksabdichter, Handel mit Baustoffen), St. Andrä-Wördern

Quinn Nóra Mária,
(Lebensraum-Consulting),
Muckendorf-Wipfing

Quisiquisi John McVicar,
(Kleintransportgewerbe - mit be-

schränkter KFZ-Anzahl),
Sieghartskirchen

Rath Gerlinde Beatrix,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Tulln an der Donau

Rauner Emine,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe),
Michelhausen

Repkovsky Markus,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäude-einiger, Spengler), Grafenwörth

Rovňan Štefan,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Langenrohr

Sommerspiele Sitzenberg,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Sitzenberg-Reidling

Thomasberger Clemens,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hauservice), Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Muckendorf-Wipfing

Tiefenbacher Sabine Brigitte,
(Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler),
Grafenwörth

Ulrich Veronika,
(Humanenergetiker), Grafenwörth

Widhalm Reinhard,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Absdorf

Wohlmuth Manuela Heidelinde,
(Humanenergetiker),
Tulln an der Donau



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

QUERDENKER GESUCHT!

**STUDIERE AN DER
NEW DESIGN UNIVERSITY**

- GRAFIK- & INFORMATIONSDESIGN
- INNENARCHITEKTUR & 3D GESTALTUNG
- DESIGN, HANDWERK & MATERIELLE KULTUR
- EVENT ENGINEERING
- MANAGEMENT BY DESIGN*

**JETZT
ANMELDEN!**

*in Planung



**VOLLSTÄNDIGES STUDIENANGEBOT
AUF WWW.NDU.AC.AT**

Die New Design University
ist die Privatuniversität
der Wirtschaftskammer NÖ
und ihres WIFI

Unsere Lehrstellenberater



Wollen Sie mit der Lehrlingsausbildung neu beginnen?

Haben Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung, zu Verbundmaßnahmen oder zur Lehrbetriebsförderung?

Erfüllt Ihr Lehrling nicht Ihre Erwartungen?

Wir helfen Ihnen weiter.



Eva Gonaus

Mödling, Tulln, Wien Umgebung (KO, PU, SW)
T 0676/82831791
E eva.gonaus@wknoe.at



Wolfgang Hoffer

Amstetten, Lilienfeld, Scheibbs, St. Pölten
T 0676/82831794
E wolfgang.hoffer@wknoe.at



Salvator Jäger

Bruck/Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Mistelbach
T 0676/82831796
E salvator.jaeger@wknoe.at



Markus Schreiner

Melk, Gmünd, Zwettl
T 0676/82831793
E markus.schreiner@wknoe.at



Claus Michael Nagl

Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt
T 0676/82831795
E claus-michael.nagl@wknoe.at



Rolf Werner

Horn, Hollabrunn, Krems, Waidhofen/Thaya
T 0676/82831792
E rolf.werner@wknoe.at



Jetzt über die
neuen Kurse
informieren!
www.noewifi.at

Das neue Kursbuch ist da!

Bestellen Sie kostenlos das WIFI-Kursbuch 2016/17 oder informieren Sie sich gleich online über die neuen Kurse.

WIFI Niederösterreich
T 02742 890-2000
E kundenservice@noewifi.at
www.noewifi.at

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Horn:

RIEGL Lasermesstechnik beim Red Bull Air Race



Der RiCOPTER von RIEGL war in Spielberg im Einsatz.

Foto: Riegl

Der Horner Laserscanner-Hersteller RIEGL Laser Measurement Systems unterstützte als Innovationspartner das Red Bull Air Race in Spielberg mit seinen Messsystemen. Mit dem RiCOPTER – einem unbemannten Oktocopter mit Vermessungssensor und Kameras – wurden hochgenaue Daten des Red Bull Rings für eine präzise Planung und Abbildung der Flugstrecken aufgenommen.

500.000 Messpunkte pro Sekunde

Der RiCOPTER, ein von RIEGL entwickeltes unbemanntes Fluggerät, ist mit einem extrem kompakten und weltweit sehr gefragten LiDAR Vermessungsscanner ausgerüstet. Dieser High Performance Sensor erfasst die Umgebung mit bis zu 500.000 Messpunkten pro Sekunde, und

das zentimetergenau. Bis zu zwei Kameras können zur Ergänzung zusätzlich integriert werden, um entsprechende Farbinformationen zur Verfügung zu haben.

Mehr Sicherheit für Teilnehmer und Zuseher

Die exakt gewonnenen Daten erlauben eine 100 % realistische 3D-Darstellung des gesamten Geländes am Computer. So können dann im Simulator beispielsweise mögliche Hindernisse in der Nähe der Flugbahn rasch und einfach lokalisiert und durch eine Umpassung des Tracks bereits umgangen werden. Sicherheitsaspekte können so schon im Vorfeld berücksichtigt und Gefahrenquellen für Teilnehmer wie auch Zuseher ausgeschaltet werden.

Technik vielseitig einsetzbar

Das Red Bull Air Race Team verwendete die RIEGL LiDAR Daten in Spielberg erstmals für ihre Trackplanung. Es gibt Überlegungen, diese Methode in Zukunft

weltweit auch an anderen Veranstaltungsorten einzusetzen. Im Moment noch in der Test- und Entwicklungsphase, könnten die aufgenommenen Daten in Zukunft nicht nur der Flugbahnplanung und Simulator-Programmierung dienen, sondern durch die Übertragung in verschiedenste Medien z.B. auch den Wettkampfrichtern helfen, die Einhaltung der Mindestflughöhe zu kontrollieren. Außerdem könnten damit dem Fan vor dem TV-Bildschirm die speziellen Eigenheiten des technischen Kurses optimal vermittelt und damit das Unterhaltungserlebnis noch weiter gesteigert werden.

► Für alle Interessierten gibt es unter www.riegl.com/spielberg ein Video mit Einblicken in die Aufnahmearbeiten und Auswertungen.



Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nützen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen auf www.noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Langenlois (Bezirk Krems): Molterer beim Wirtschaftsforum Waldviertel



V.l.: Stefan Schrenk (Wirtschaftsforum-Vorstand), Othmar Pruckner (TREND), Bezirkshauptmann Elfriede Mayrhofer, WK-Bezirksstellenobmann von Horn Abg.z.NR Werner Groß, Gaby Gaukel, Josef Wallenberger, Birgit Trojan (Wirtschaftsforum-Vorstand), Wilhelm Molterer, Christof Kastner (Wirtschaftsforum-Obmann), Stadtrat von Langenlois Thomas Redl, Antonia Kastner und LAbg. Bürgermeister von Horn Jürgen Maier.

Foto: Wirtschaftsforum Waldviertel

Wilhelm Molterer, Direktor des „Europäischen Fonds für strategische Investitionen“, war zu Gast bei der Europa Matinee des Wirtschaftsforum Waldviertel in Langenlois.

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung des Wirtschaftsforum Waldviertel und nutzten die Gelegenheit, um direkt aus erster Hand von Molterer die aktuellsten Entwicklungen in der Europäischen Union nach BREXIT, sowie die weiteren Schritte und möglichen Auswirkungen des Austrittes von Großbritannien für Europa und für Österreich zu erfahren.

Molterer: „Man spricht immer zuerst über das Nicht-Erreichte, selten über das, was in der EU bereits gemeinsam geleistet worden ist, wie zum Beispiel die Schaffung des Binnenmarktes, eines gemeinsamen Wirtschafts- und Währungsraumes, der Euro als starke Währung, und wir leben in Europa in einer schon lange anhaltenden Periode von Frieden, Sicherheit und Wohlstand.“

„Trotzdem gilt es die ‚offenen Baustellen‘ in der Europäischen Union nicht zu negieren, man muss sie zügig angehen, um auch in Krisenzeiten bestehen zu können“, so Molterer, der folgende Themen konkret ansprach:

► Migration und Integration

- BREXIT
- die aktuelle und zukünftige geopolitische Situation in Europa, die eine Entscheidung für eine gemeinsame Sicherheitspolitik erfordere, sowie
- die wirtschaftliche Entwicklung generell, die in engem Zusammenhang mit Migration und gelungener Integration stünde.

Für eine positive wirtschaftliche Entwicklung in der Europäischen Union seien laut Molterer der Abbau von Hürden und Regulativen sowie der Ausbau von Beratungsdienstleistungen, zum Beispiel für PPP-Projekte, maßgeblich verantwortlich.

Weiters erklärte Molterer den Europäischen Fonds für strategische Investitionen:

- er soll öffentliche und vor allem private Investitionen in der Höhe von 315 Milliarden Euro anstoßen,
- soll Marktversagen beseitigen und gegen die mangelnde Risikobereitschaft ankämpfen,
- Im Fokus stehen: strategische Infrastruktur, Bildung, Forschung, Entwicklung, erneuerbare Energien und Ressourceneffizienz sowie die Förderung von Klein- und Mittelständlern.

Im Anschluss stand Molterer für die zahlreichen Fragen offen und kompetent Rede und Antwort.

Krems: Kurt Jaksche feiert 90. Geburtstag



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, Jubilar Kurt Jaksche und Altobmann Gottfried Wieland.

Foto: zVg

Anfang Juli feierte Kurt Jaksche seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar betrieb über 30 Jahre einen Friseursalon in der Kremser Fußgängerzone mit Filialen im Krankenhaus Krems und in Senftenberg.

Während seiner Berufslaufbahn übte er zahlreiche öffentliche Funktionen aus. Als Obmann der WK-Bezirksstelle Krems, Landesinnungsmeister, Bezirksinnungsmeister, Obmann der

Meistervereinigung der Friseure und als Stadtrat hatte er stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Interessen der Unternehmer.

Zum runden Geburtstag gratulierten seitens der Wirtschaftskammer sein direkter Nachfolger als Bezirksstellenobmann, Gottfried Wieland, der derzeitige Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann sowie der Leiter der Bezirksstelle, Herbert Aumüller.

Krems: 20 Jahre Irenes Handarbeitsecke



V.l.: GR Johann Feiertag, Bürgermeister Reinhard Resch, Bezirksstellenausschussmitglied Wolfgang Siller, Irene Jonas, Bürgermeister Josef Ott und Herta Feiertag.

Foto: zVg

Seit über 20 Jahren führt Irene Jonas ein Handarbeitsgeschäft in der Missongasse 32 in Krems.

Kreative Kunden finden hier alles rund ums Nähen, Sticken, Stricken und Häkeln. Auf persönliche Beratung legt Irene Jonas besonderen Wert. Seit vielen Jahren betreibt die engagierte Unternehmerin auch eine Änderungs-

schneiderei. Zum Firmenjubiläum gratulierten Bürgermeister der Stadt Krems, Reinhard Resch, und Bürgermeister von Senftenberg, Josef Ott. Bezirksstellenausschussmitglied Wolfgang Siller überbrachte die Glückwünsche der Wirtschaftskammer Krems und überreichte eine Urkunde zum Firmenjubiläum.

Krems:

Firma Balley ehrt langjährigen Mitarbeiter



Seit 1991 ist Manfred Gruberbauer bei der Firma Balley Rudolf GmbH, Spezialist für Kälte-, Wärme- und Klimatechnik, als Monteur beschäftigt. Im Kremser Hofbräuhaus wurde dies mit dem gesamten Team gebührend gefeiert. Seitens der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Krems gratulierte Obmann Thomas Hagmann mit der Silbernen Mitarbeitermedaille samt Urkunde, Firmenchef Rudolf Balley dankte für die treuen Dienste mit einer Goldmünze. V.l.: Prokurist Bernhard Berger, WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, Manfred Gruberbauer und Firmenchef Rudolf Balley.

Foto: Johann Lechner

Karlstein (Bezirk Waidhofen):

HTL Schüler bei Pollmann herzlich willkommen



Besonders die letzten Schulwochen, wenn der Lern- und Projektdruck etwas nachlässt, werden von HTL-Schülern und ihren Lehrern gerne für Exkursionen beim Automobilzulieferer Pollmann genutzt. „Soeben waren wieder zwei Mechatronik-Klassen der HTL Hollabrunn und eine Klasse von unserer HTL hier in Karlstein bei uns zu Besuch“, freut sich Pollmann-Personalentwickler Ernst Wurz. Engagierte Pollmann-Fachkräfte bieten sich bei diesen Betriebsführungen gerne als Gesprächspartner an und zeigen den Schülern, in welchen Bereichen welche Fachkräfte benötigt werden. Pollmann zählt mit 580 Mitarbeitern am Standort Karlstein zu den größten Arbeitgebern im Waldviertel. Alleine seit Jänner ist der Mitarbeiterstand um 30 Köpfe gewachsen. „Aber wir suchen laufend weitere qualifizierte Fachkräfte“, sagt Pollmann Österreich Geschäftsführer Erwin Negeli.

Foto: Pollmann

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS



JETZT ANMELDEN!
WWW.NDU.AC.AT



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

NDU STUDIENGÄNGE

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design °

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

**QUER-
DENKER
GESUCHT!**

° In Planung



Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 12. August, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 5. August, an der **BH Waidhofen/Th.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von
9 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02952/9025-40230

DO, 4. August, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 5. August, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung unter T 02822/9025-42241

DO, 28. Juli, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

DI, 2. August, am **Magistrat Stadt
Krems**, Gaswerksgasse 9, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 10. August, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235

DO, 28. Juli, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

MI, 3. August, an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112,
von **8 - 16 Uhr**, Anmeldung unter
T 02262/9025- DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 12. August, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der

jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	2. August	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T:	1. August	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	1. August	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	2. August	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	3. August	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	8. August	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	10. August	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	9. August	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf:	11. August	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Gemeinde Rosenberg-Mold (Bez. HO)	25. Juli
Gaweinstal (Bez. MI)	8. August
Stadtgemeinde Gänserndorf	9. August
Großkrut (Bez. MI)	18. August
Gemeinde Rußbach (Bez. KO)	22. August
Spannberg (Bez. GF)	24. August
Gnadendorf (Bez. MI)	25. August

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden DI von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.



Innovation erfolgreich auf den Markt bringen!

Haben Sie für Ihr neues
Leistungsangebot den optimalen
Vertriebsweg ausgewählt?

TIP Technologie- und
InnovationsPartner

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

Gars am Kamp (Bezirk Horn): „Energieverbrauch sichtbar machen“



Zum Thema „Energieverbrauch sichtbar machen – Messen & Analysieren“ fand ein Workshop in Gars am Kamp statt.

Josef Buchinger von der Con-PlusUltra GmbH gab einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten des Messens von elektrischer Energie. Die Analysesoftware macht es möglich, Auffälligkeiten zu erkennen und Auswertungszeiträume miteinander zu vergleichen. Dies erleichtert und hilft Einsparpotenziale im Betrieb zu identifizieren und im Anschluss auch zu realisieren.

Im Anschluss an das Seminar stand ein Besuch bei der Häusermann GmbH an, einem wichtigen und innovativen Leitbetrieb der Region.

Erich Weisskopf, Leiter der Betriebstechnik, sowie Peter Sattler

von der sattler energie consulting GmbH zeigten anschaulich die umgesetzten Maßnahmen und bisher erreichten Energieeinsparungen im Betrieb auf. Der Leiterplattenhersteller verfügt schon seit vielen Jahren über ein Energieeffizienz-Gesamtkonzept, das kontinuierlich umgesetzt wird. Für die Workshopteilnehmer wurde so die Theorie des Vormittags praxisrelevant mit Beispielen untermauert.

Die Vortragsunterlagen zur gesamten Workshopreihe finden Sie zum Download unter:

www.wko.at/noe/oeko

Die Workshopreihe wurde zu 100 % gefördert, überwiegend aus Mitteln des EU-Strukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie der Wirtschaftskammer NÖ und des Landes NÖ.

Foto: zVg

Ottenschlag (Bezirk Zwettl): Karl Zottl geht in Pension



VL: Christa Jager, Lebensgefährtin Elisabeth Bauer und Andreas Winkler, Karl und Gerti Zottl sowie Dieter Holzer.

Foto: zVg

Der bekannte und beliebte Unternehmer Karl Zottl geht in Pension. Der Raumausstatterbetrieb am Oberen Markt in Ottenschlag wird aber von seinem Neffen Andreas Winkler weitergeführt.

Bürgermeisterin Christa Jager und WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer dankten Gerti und Karl Zottl für ihre Tätigkeit und das langjährige Engagement für die Wirtschaft in Ottenschlag.

Gmünd: Milchkönigin besucht Qualitätslabor



VL: Anton Wagner, Obmann ARGE Tierzuchtverbände NÖ, Milchkönigin Elisabeth I., Andreas Moser, Geschäftsführer ARGE Tierzuchtverbände NÖ und Christian Ditz, Geschäftsführer Qualitätslabor NÖ.

Foto: zVg

Im Rahmen der jährlichen Generalversammlung der ARGE Tierzuchtverbände NÖ am 7. Juli nutzte auch die amtierende niederösterreichische Milchkönigin Elisabeth I. die Möglichkeit, dem Qualitätslabor Niederösterreich in Gmünd einen Besuch abzustatten. Die erst vor wenigen Wochen gekrönte Hoheit interessierte sich gemeinsam mit den Teilnehmern der Tagung neben der Ausstattung und den Abläufen der Rohmilchuntersuchungen insbesondere für das erst vor kurzem in Betrieb genommene PCR-Labor. Unter der Leitung von Obmann Anton Wag-

ner und GF Andreas Moser fanden sich zur Generalversammlung die Vertreter der einzelnen NÖ Tierzuchtverbände ein, um zu den Themen Vernetzung, Kooperation und weitere Entwicklung intensiv zu diskutieren.

Qualitätslabor NÖ-GF Christian Ditz begrüßte in seiner Rolle als Hausherr als weitere Teilnehmer Otto Auer, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer NÖ, Gerald Stögmüller, Laborleiter des Futtermittel-Labors Rosenau und Roman Janacek, Vertreter des Labors des Tiergesundheitsdienstes NÖ mit Sitz in Herzogenburg.

Vitale Betriebe in den Regionen

Was kann das Unternehmensservice der WKNÖ für Sie und Ihre Firma tun? In der NÖWI-Serie erfahren Sie, wie andere Unternehmer profitiert haben. Lesen Sie alle Berichte der „Vitale Betriebe in den Regionen“ unter www.tip-noe.at/vitale-betriebe oder scannen Sie den QR-Code.



Weitersfeld (Bezirk Horn): Kick-off: „Mehr Wissen – mehr Chancen“



1. Reihe v.l.: Dir. Heribert Naber (NMS Horn), Projektleiterin Karin Krapfenbauer, Vbgm. Gerda Erdner (Horn), Marianne Jany (AK Horn) und Alfred Grünstäudl (Regionalmanager im Landesschulrat NÖ); 2. Reihe v.l.: Dir. Franz Buchinger (PTS Horn), Vbgm. Elisabeth Hirsch (Weitersfeld), Dir. Silvia Chudoba (Landeskoordinatorin für Berufsorientierung), WK-Bezirksstellenleiterin Sabina Müller und Rolf Werner (WK-Lehrstellenbeauftragter); 3. Reihe v.l.: Manfred Jäger (Fa. Jäger & Kronsteiner), Erwin Zimmer (Fa. XXXLutz) und Herlinde Bentz (AMS Horn). Fotos: zVg

Schule, Wirtschaft, Sozialpartner und Eltern werden im Berufsorientierungsprojekt „Mehr Wissen – mehr Chancen“ zusammengeführt und sollen den Berufswahlprozess der Jugendlichen unter starker Einbindung von Unternehmen aus verschiedenen Branchen aktiv unterstützen.

Am zweijährigen Pilotprojekt, das erstmalig im Bezirk Horn durchgeführt wird, sind alle 2. Klassen der NMS Horn mit 62 Schülern und die 2. Klasse der NMS Weitersfeld mit 21 Schülern beteiligt. Die Kick-off-Veranstaltung zu diesem Projekt fand in der NMS Horn mit 260 Gästen statt. Alle teilnehmenden Firmen wurden von den Schülern mit selbst erarbeiteten Fragen zu ihren Be-

trieben interviewt. Zwischen den Fragerunden zeigten die Schüler aller Klassen in selbst einstudierten Beiträgen ihre Talente und Begabungen. Sportakrobatik, Gesang und Musizieren, ein Sketch, Tischtennis und Fotografie sind nur einige der vielen Beiträge, die den Eltern, Unternehmen und Sozialpartnern präsentiert wurden.

Regionalmanager Alfred Grünstäudl war von der Qualität der Veranstaltung sehr beeindruckt und gratulierte zur gelungenen Kick-off-Veranstaltung.

Alle Beteiligten zeigten sich überzeugt, dass die Kooperation und Vernetzung mit externen Partnern eine wirksame und nachhaltige Verbesserung der Berufsorientierung ermöglicht.



Die Schüler der NMS Horn und der NMS Weitersfeld präsentierten den Gästen ihre Talente wie z.B. Sportakrobatik.



Irnfritz-Messern (Bezirk Horn): Schmuck trifft Wein



V.l.: Barbara und Erwin Taucher mit Marion Rudolf.

Foto: zVg

Unter dem Motto „Schmuck trifft Wein“ gab es im Uhren- und Schmuckfachgeschäft von Marion Rudolf in Messern eine Weinverkostung. Die Winzer Barbara und Erwin Taucher präsentierten der vorwiegend weiblichen Gästeschar ihre hervorragenden Weine. Zu jedem Wein wurde

eine kleine Geschichte erzählt, um diesen noch schmackhafter zu machen. Dabei konnten natürlich auch neue Schmuckideen, Uhren und Geschenkartikel ausgiebig begutachtet werden. Es war eine gelungene Veranstaltung, wo man sich an den schönen Dingen des Lebens erfreuen konnte.

TEILNEHMENDE FIRMEN UND PARTNER

- ▶ APV – Technische Produkte GmbH
- ▶ Autohaus Waldviertel GmbH
- ▶ Andreas Bauer
- ▶ Bäckerei-Konditorei Bucher e.U.
- ▶ Dittrich & Partner GmbH & Co. KG
- ▶ Elektro Ziegelwanger GmbH
- ▶ HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H
- ▶ Held & Francke Baugesellschaft m.b.H
- ▶ Holzbau Unfried GmbH
- ▶ Jäger & Kronsteiner Elektrotechnik GmbH & Co KG
- ▶ Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels GmbH
- ▶ Klein Fahrzeugbau GmbH
- ▶ Landesklinikum Horn
- ▶ Leopold Lunzer GmbH
- ▶ Karl Ölnecht Meisterinstallateur
- ▶ RIEGL Laser Measurement Systems GmbH
- ▶ XXXLutz KG
- ▶ Arbeitsmarktservice
- ▶ Arbeiterkammer
- ▶ Wirtschaftskammer
- ▶ Volkswirtschaftliche Gesellschaft
- ▶ BHAK und BHAS Horn

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Sommerliches JW-Frühstück



Bei sommerlichen Temperaturen traf sich das engagierte Team der Jungen Wirtschaft – v.l.: Sandra Haas, Wolfgang Lehner, Sophie Zeiszig, Rechtsanwalt Michael Leitner, JW-Bezirksvorsitzender Simon Stummer, Mario Wolf-Maurer, Sigfried Schmiedl, Krejca Sabine und Christian Kelterer mit WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld zum Frühstück im Dreikönigshof in Stockerau.

Foto: zVg

Die Jungunternehmer des Bezirks zogen beim JW-Frühstück Resümee über das erste Halbjahr und freuen sich schon auf das gemeinsame Grillfest am

Donnerstag, dem 4. August, um 18 Uhr, im Garten der WK-Bezirksstelle Stockerau. Anmeldungen erbeten unter korneuburg-stockerau@wknoe.at



Stockerau (Bezirk Korneuburg): Besichtigung des Flughafens Wien-Schwechat



Die Teilnehmer zeigten sich vom Flughafengeschehen beeindruckt.

Foto: Johannes Ehn

Die WK-Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau lud Unternehmer zu einem Ausflug zum Flughafen Wien-Schwechat ein. Dort hatten die Teilnehmer die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen zu

werfen. WK-Ausschussmitglied Michael Tmej ermöglichte diese Führung mit einem spektakulären Ausblick auf das Geschehen am Vorfeld. **Alle Fotos unter: www.wko.at/noe/korneuburg**

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Neueröffnung Karin Vogel & Töchter



V.l.: Bürgermeister Helmut Laab, Manfred Vogel, Bezirksvertrauensperson der Landesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure Karin Vogel, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Verena Vogel, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Magdalena Vogel und LIM-Stv. Marianne Hofstätter.

Foto: zVg

Karin Vogel lud gemeinsam mit ihren Töchtern Verena und Magdalena zur Neueröffnung des gemeinsamen Fußpflegeinstituts in die Hauptstraße 25 in Stockerau ein. Durch die neuen Räumlichkeiten wurde nicht nur mehr Platz, sondern auch ein barrierefreier Zugang für ältere oder gehbehinderte Kunden geschaffen, denen somit der Weg zur professionellen Fußpflege und Kosmetik erleichtert wird.

Die Vogels und ihre Mitarbeiterinnen sorgen für eine freundliche und angenehme Atmosphäre im neuen und modernen Geschäftslokal. Qualität wird im Fußpflege- und Kosmetikinstitut groß geschrieben. Das breite Angebot von Fußpflege über Nagelprothetik und Spangentechnik bis hin zu Haarentfernung und kosme-

tischen Anwendungen wird von den Stockerauerinnen bereits jetzt sehr gut angenommen.

Die langjährige Geschäftsführerin Karin Vogel wird auch als Bezirksvertrauensperson der Landesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure sehr geschätzt. So erschienen zahlreiche prominente Gäste, um der Familie Vogel zur Neueröffnung zu gratulieren. Darunter Bürgermeister Helmut Laab, WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld und Landesinnungsmeister-Stellvertreterin Marianne Hofstätter.

„Wir schätzen Karin Vogel und ihr Team als zuverlässige und professionelle Vertreterinnen der Fußpfleger und Kosmetiker und wünschen ihnen auch für die Zukunft viel Erfolg“, so Marianne Hofstätter.



Das neue Kursbuch ist da!

Bestellen Sie kostenlos das
Kursbuch 2016/17.

T 02742 890-2000
E kundenservice@noe.wifi.at
I www.noe.wifi.at



Hollabrunn:

Handwerkerbonus: Gespräch mit Tischlerei Eser



V.l.: Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Wolfgang Eser, Maximilian Eser und Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer.

Foto: Bst.

Der Handwerkerbonus wurde nun auch für heuer wieder beschlossen und kann für Handwerkerleistungen in Anspruch genommen werden, die ab dem 1. Juni 2016 begonnen wurden. Privatpersonen können eine Förderung von bis zu 600 Euro für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, beantragen.

„Mit der Fortsetzung des Handwerkerbonus wurde der Förderung der Wirtschaft an die Bundesregierung Rechnung getragen“, so Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Auch Wolfgang und Maximilian Eser vom gleichnamigen Tischlereibetrieb in Hollabrunn zeigen sich mit der Fortführung des Handwerkerbonus zufrieden.

Hollabrunn:

Filialeröffnung von Optik Kelterer



V.l.: Christian Kelterer, Erhart Klaus, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Annemarie Erhart, Christian Kelterer jun. und Michaela Ebermann. Foto: Bst

Optik Kelterer eröffnete in der Sparkassegasse in Hollabrunn eine Filiale und bietet den Kunden ein großes Brillensortiment sowie umfangreiche Optikerleistungen an.

Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Abg.z.NR und Bürger-

meister Erwin Bernreiter waren bei der Eröffnung mit dabei. „Mit der Entscheidung, auf diesem Standort weiterhin ein Optiker-geschäft zu betreiben, trägt die Familie Kelterer zur Belebung des Stadtkerns bei“, so Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Maissau (Bezirk Hollabrunn):

150 Jahre Wohlfühl-Tischlerei Zellhofer



V.l.: Bgm. Josef Klepp, LAbg. Richard Hogl, Reinhard Indraczek, FA-Vorstand Anton Trauner, Michaela Zellhofer, Maria Zellhofer, Edmund Zellhofer, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, LIM Helmut Mitsch und BH Stefan Grusch. Foto: Günter Rapp

Für die Wohlfühl-Tischlerei Zellhofer aus Maissau gab es gleich mehrere Gründe zum Feiern. So feierte die Firma das bereits 150-jährige Bestehen sowie den 60. Geburtstag von Bezirksin-nungsmeister Edmund Zellhofer. Weiters wurde auch ein Mitarbeiter für 30 Jahre Firmentreue geehrt. Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft stellten sich als Gratulanten ein.

Zu den runden Jubiläen gratulierte WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter und überreichte die Urkunden mit den Worten: „150 Jahre erfolgreich bestehen verdient höchste Anerkennung. Solche Firmen, die beste Arbeit leisten, die Arbeitsplätze schaffen und auch seit Jahrzehnten Lehrlinge

ausbilden, tragen wesentlich zur Lebensqualität in unserer Region bei.“

Robert Svejda wurde für 30 Dienstjahre geehrt. Svejda hat bereits 1981 bei Zellhofer seine Lehre begonnen und ist seit 1985 bei der Firma als Tischler beschäftigt. WK-Ausschussmitglied Reinhard Indraczek überreichte die Urkunde mit den Worten: „Ohne kompetente und freundliche Mitarbeiter kann man kein Unternehmen betreiben!“ Auch der Firmenchef bedankte sich bei seinem Mitarbeiter für die hervorragende Arbeit und Firmentreue, aber auch für die gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung über all die Jahre.



V.l.: Edmund Zellhofer, Robert Svejda, Reinhard Indraczek und WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter.

Groß-Enzersdorf (Bezirk Gänserndorf): Sprechtage: Änderung des Wochentages



Seit 1. Juli steht die Wirtschaftskammer Bezirksstelle Gänserndorf in Groß-Enzersdorf **jeden zweiten Donnerstag im Monat** nach telefonischer Voranmeldung unter 02282/2368 für Auskünfte zur Verfügung.

Foto: Fotolia

Mistelbach: Kamp-Thaya-March-Radroute top saniert



Auf der KTM-Radroute bei Schloss Waldbrechts v.l.: Geschäftsführer Waldviertel Tourismus Andreas Schwarzing, Sprecher ARGE-KTM Johann Müllner, Landesrätin Petra Bohuslav und Prokurist Niederösterreich-Werbung Stefan Bauer.

Foto: Reinhard Mandl

Landesrätin Petra Bohuslav präsentierte kürzlich den Waldviertler Teil der Kamp-Thaya-March-Radroute, der sich dank umfangreicher Verbesserungsmaßnahmen im Topzustand befindet. „RadRoutenOptimierungsProgramm“ (R.O.P.) nennt sich ein Projekt des Landes Niederösterreich, bei dem TOP-Radwege unter die Lupe genommen und weiterentwickelt werden. In diesem Zusammenhang wurde vor rund zehn Jahren ein Projekt zur Optimierung der „Kamp-Thaya-March Radroute“ (KTM) auf dem

Waldviertler Teil zwischen Krems und Langau gestartet.

Es wurden Verbesserungen im Bereich der Trassenführung durchgeführt, Asphaltierungen vorgenommen, Gefahrenstellen beseitigt und die Wege mittels neuer Markierungen und Hinweistafeln benutzerfreundlicher gestaltet. Maßnahmen, die mit insgesamt 578.000 Euro zu Buche schlugen, denn immerhin beträgt der Waldviertler Streckenteil des Kamp-Thaya-March Radweges beachtliche 260 km.

Infos: www.waldviertel.at

Mistelbach: In fünf Modulen zum Mentaltrainer



Trainer Michael Ofner, Trainerin Irene Herzig und Regionalleiter Erich Stratjel mit den Teilnehmern: Sabine Altmann, Brigitte Bayer, Brigitte Graf, Manfred Reischer, Brigitte Reschl und Stefanie Schodl.

Foto: zVg

Den Diplomlehrgang Mentaltrainer im WIFI Mistelbach haben vor kurzem sechs Teilnehmer abgeschlossen. Die sehr vielfältigen Anwendungsgebiete des Mentaltrainers reichen von der Sportpsychologie über den Bereich der Rehabilitation, der Psychotherapie und des schulischen Bereichs bis zum Selbstmanagement und

der Prävention. Nach insgesamt fünf Wochenenden wurden die Teilnehmer praxisnah zum professionellen Anwender mentaler Techniken ausgebildet.

Der Lehrgang zum diplomierten Mentaltrainer im WIFI Mistelbach startet wieder im Jänner 2017, die Info-Veranstaltung findet am 12.1.2017 statt.

Reintal (Bezirk Mistelbach): Mitarbeitererehrung bei ADEG Regina Spreitzer



V.l.: Regina Spreitzer, Gabriele Swoboda, Doris Bock, Elisabeth Weinberger und Gerhard Spreitzer.

Foto: Bst

Im Rahmen einer Firmenfeier des Nahversorgers ADEG konnte Firmenchefin Regina Spreitzer WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka begrüßen, der die Ehrung der langjährigen Mitarbeiter vornahm. Für 20-jährige Betriebszugehörigkeit wurde die Mitarbeitermedaille der WKNÖ

samt Urkunde an die Diplomierten Feinkostfachverkäuferinnen Doris Bock, Gabriele Swoboda und Elisabeth Weinberger und an Gerhard Spreitzer, Büro- u. Kas senleitung, übergeben.

Firmenchefin Regina Spreitzer dankte den geehrten Mitarbeitern für ihre Treue und Loyalität.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Artner Gerhard,
(Tischler, Werbeagentur),
Bad Großpertholz

Benesch Brigitte,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Hoheneich

Chochola Thomas Ing.,
(Humanenergetiker), Gmünd

echobell gmbh,
(Handel mit optischen und feinmechanischen Geräten), Gmünd

Growtube GmbH,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel),
Heidenreichstein

Hofer Erich,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Bad Großpertholz

K26-Nahversorgungsgemeinschaft Karlstift,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Bad Großpertholz

Kössner Eva Maria,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Litschau

Meierhofer Michael,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Weitra

Roithner Gabriele,
(Humanenergetiker), Gmünd

Schindl Martina,
(Kaffeerestaurants), Heidenreichstein

Stix Wolfgang,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung), Heidenreichstein

Stütz Manuel Gerhard,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Weitra

WAIDHOFEN/THAYA

Gartner Elisabeth Elfriede,
(Sticker, Stricker, Wirker),
Ludweis-Aigen

Hadl David,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Pfaffenschlag bei Waidhofen a. d. Thaya

Lamprecht Benjamin,
(Holzbaugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tät.),
Dobersberg

Lintner Herbert,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Raabs an der Thaya

Pospíchal Karel,
(Masseure), Windigsteig

Wingelhofer Nikolaus,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gastern

Zlabinger Marianne,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Möbeln, Büromöbeln),
Karlstein an der Thaya

Zlabinger Marianne,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Möbeln, Büromöbeln),
Waidhofen an der Thaya

ZWETTL

Grabner Gunter Dipl.-Ing.,
(Markt- und Meinungsforschung, Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)),
Groß Gerungs

Haider Lukas,
(IT-Dienstleistung), Bad Traunstein

Haider Markus,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Zwettl

Krammer Stefanie,
(Restaurants), Allentsteig

Pollak Anja,
(Direktvertrieb), Langschlag

Reiter Magret,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Zwettl

Schmid Jasmin,
(Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen), Göpfritz an der Wild

Schwarzinger Gerlinde,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Groß Gerungs

Strobelberger Gerald,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Arbesbach

Teszar Alexandra,
(Änderungsschneiderei),
Groß Gerungs

Weber Bernhard,
(Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung),
Zwettl

Weinmann Markus,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Sallingberg

Zlabinger Petra Christine,
(Gasthäuser), Schwarzenau

HORN

BIO-M GmbH,
(Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen, Wärmeversorgungsunternehmen),
Burgschleinitz-Kühnring

Halbartschlager Petra,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Horn

Hüttl-Steiner Christina,
(Direktvertrieb), Röschitz

Knoll Ronald,
(Heilmasseure, Humanenergetiker),
Geras

Lachmayr Florian,
(Handelsagenten), Horn

Lamprecht Markus Isidor,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Horn



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Lanzerstorfer Roman Kurt,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Drosendorf-Zissersdorf

Luttinger Sophie,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Horn

Mold Kerstin,
(Fitnesstrainer), Langau

Niemiec Joanna,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen),
Eggenburg

Radinger Thomas,
(Marktfahrer), Horn

Rondić Emina,
(Werbeagentur), Sigmundsherberg

Rosenstube Gastronomie OG,
(Gasthäuser), Rosenberg-Mold

Steiner Christoph,
(Tauchunternehmer), Meiseldorf

Taschner Kurt,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Irnitz-Messern

KREMS AN DER DONAU

Akkus Mefra,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Krems

AVIrail GmbH,
(IT-Dienstleistung, Videotheken),
Krems

Beganovic Huso,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Krems

Bogner Gerlinde,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Krems

Chatel Gertraud,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Krems

Dekarsky Sandra Christine,
(Humanenergetiker), Mautern

DOC Medikus GmbH,
(Handel mit Medizinprodukten, Hersteller von Arzneimitteln), Krems

Futterknecht Harald Franz,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Jaidhof

Gaukel Gabriele Ingrid Dkkff.,
(Unternehmensberatung, Werbeagentur), Krumau am Kamp

Hiebler Barbara,
(Fußpfleger), Krems

Ismajli Sedat,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Rohrendorf

Kastner Arno Mag. phil.,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Paudorf

Kobli Stefan,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Mautern

Koller Sebastian,
(Andere Luftfahrtunternehmen),
Senftenberg

Köppel Hermann,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten, Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz),
Hadersdorf-Kammern

KRUZIK Uhren - Juwelen GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krems

Mauss Dominik,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung),
Grafenegg

Mistelbauer Erwin,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten),
Langenlois

Molnar Attila,
(Berufsphotografen), Langenlois

Müller Maximilian,
(Versandhandel), Gedersdorf

Schorn Jörg Friedrich Mag. phil.,
(Werbeagentur, Werbetexter), Krems

Sommer Beatrice Elisabeth,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Langenlois

Steinwander Hannes,
(Tabakfachgeschäft), Krems

Szócska Péter,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Krems

Walter Christian Wolfgang,
(Tischler), Langenlois

Winkler Manuela,
(Direktvertrieb),
St. Leonhard am Hornerwald

Wintersberger Gabriele,
(Humanenergetiker), Krems

HOLLABRUNN

Aufgewekt Andrea,
(Direktvertrieb), Guntersdorf

Binder Markus Anton,
(Werbeagentur), Hardegg

Blaich Herbert,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Maissau

Cypris Michaela,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Wullersdorf

FSK Andreas Katzer KG,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz),
Grabern

Hidanović Valentina,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),

Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Haus-service)), Hollabrunn

Irlweg Martin Wilhelm Ing.,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder),
Göllersdorf

Jordan Michaela,
(Kleidermacher),
Alberndorf im Pulkautal

Köller Wolfgang Alexander,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen), Pulkau

Krenn Sabine,
(Werbeagentur), Zellerndorf

Leutner Markus,
(Forstunternehmer), Göllersdorf

Mendel Helmut Ing.,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Ziersdorf

Neustädter Gerhard Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Hollabrunn

Schlosser Dieter,
(IT-Dienstleistung), Ziersdorf

Schnötzing Ignaz,
(Handel mit Baustoffen, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Haus-service)), Hollabrunn

Schuster Johannes,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Hollabrunn

Tröstl Nikolas,
(Handels-gewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören),
Guntersdorf

Withalm Karin Christina,
(Heilmasseure, Kosmetiker), Ziersdorf

Withalm Karin Christina,
(Heilmasseure, Kosmetiker),
Sitzendorf an der Schmida

Zeindler Sandra Adele,
(Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets), Nappersdorf-Kammersdorf

KORNEUBURG

Aklán Gábor,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Stockerau

Aspan Christina,
(Schausteller), Hausleiten

Babka Lisa Maria,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Hausleiten

Bašić Asim,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Einzelhandel
mit Lebensmitteln, Marktfahrer),
Stockerau

Binder Markus Anton,
(Werbeagentur), Stockerau

Böck Karl Johann,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr.),
Harmannsdorf

Cirka Felix,
(Vers.makler sowie Berater in Versi-

cherungsangelegenheiten),
Niederhollabrunn

Csörgö Martin,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung,
Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik),
Langenzersdorf

D'Oria-Tötz Donata Maria,
(Fußpfleger, Kosmetiker),
Langenzersdorf

Dragos Cristian-Nicolae,
(Handelsgewerbe, die nicht einem
anderen Hdl.-FV angehören),
Hagenbrunn

Eichinger Doris Mag. (FH),
(Personalverrechner nach BibuG),
Bisamberg

Garab László,
(Werbeagentur), Korneuburg

Greutter Michaela Christine Mag.,
(Humanenergetiker), Stockerau

Hobersdorfer Melanie,
(Direktvertrieb), Sierndorf

Höfferl Petra Johanna,
(Direktvertrieb), Hausleiten

Hollauss Manuela,
(Direktvertrieb), Hausleiten

**Hübner Wilhelm Alexander Dr.
med. univ.,**
(Handel mit Automobilen, Motorrädern
inkl. Bereifung, Zubehör),
Ernstbrunn

Josef Babicky Gesellschaft m.b.H.,
(Chirurgieinstrumentenerzeuger),
Leobendorf

Kopitz Nikola Christina BA Dipl.-Ing.,
(Handel mit Raumausstattungswaren
und Heimtextilien), Bisamberg

Kubeš Judith Elisabeth Mag. phil.,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer
u. Tiertrainer), Hausleiten

Lackermayer Andrea,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände
u. Modeschmuckerzeuger),
Bisamberg

Lederer Karl,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), Sierndorf

Meidlinger Bettina,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer
u. Tiertrainer), Harmannsdorf

Moudry Stephan,
(Handel mit Holz), Langenzersdorf

nakobi Naturkostgroßhandel Bitzan GmbH,
(Großhandel mit Lebensmitteln),
Stetten

Nowak Patrick,
(Informationsdienste(Sammeln,
Weitergeben allg. zugängl. Infos)),
Korneuburg

Onattu Jose Abraham,
(Vermittlung von Werkverträgen für
selbstständige Künstler), Korneuburg

Österreicher Markus,
(Direktvertrieb), Bisamberg

Ottermayr Eva Margareta,

(Versandhandel), Stockerau

Piesinger Johann,
(Forstunternehmer, Handel mit Holz),
Leobendorf

Place4all KE Lagerverwaltung GmbH,
(Lagerei), Stockerau

Posch Matthias,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung), Stetten

Prem Nicoleta Liliana,
(Handelsgewerbe, die nicht einem
anderen Hdl.-FV angehören),
Langenzersdorf

Vasile Marian,
(Tischler), Korneuburg

Volnhals Oi,
(Direktvertrieb), Rußbach

Wagner Eva Maria,
(Büroservice), Korneuburg

GÄNSERNDORF

Bacher Franz,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Gänserndorf

Bašić Asim,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Einzelhandel
mit Lebensmitteln, Marktfahrer),
Angern an der March

Binder Ulrike,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gänserndorf

Coskun Yildiray,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Zistersdorf

Dampffreunde Marchfeld,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Emini Senad,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Strasshof an der Nordbahn

Fazliu Nermine,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Auersthal

Fleckl Alexander Rudolf,
(IT-Dienstleistung), Bad Pirawarth

Fuchs Sabrina,
(Erzeugung von Spielzeug aller Art),
Orth an der Donau

Gündüz Sati,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Hohenau an der March

Hapekova Dana KG,
(Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
Deutsch-Wagram

Harrer Alice,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen, Presse-
fotografen und Fotodesigner),
Groß-Enzersdorf

Ibraimi Asan,
(Marktfahrer), Groß-Enzersdorf

Jarilo GmbH,
(Anbieten persönlicher Dienste -
Platzdienstgewerbe, Event-Marketer,

Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Engelhartstetten

Konte Zahra,
(Humanenergetiker), Groß-Enzersdorf

Kostic Danijela,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinbau),
Spannberg

Krist Pasuli,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Hohenau an der March

Lukić Tamara,
(Kosmetiker), Deutsch-Wagram

Massinger Manfred,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und
Handwerk, Werbeagentur, Werbearchitekt),
Orth an der Donau

Mein Rasen Verlege GmbH,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Aderklaa

Mráz Ivan,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)),
Gänserndorf

Nikolić Slobodan,
(Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
Matzen-Raggendorf

Olaru Roger-Ramon,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Strasshof an der Nordbahn

Orza Florin-Cristian,
(Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
Strasshof an der Nordbahn

Prünster Nicole,
(Fußpfleger), Deutsch-Wagram

Radl Christian,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Groß-Enzersdorf

Schertler Florian Maria,
(Werbearchitekt), Groß-Enzersdorf

SD Clean Line KG,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger,
Hausservice)), Verspachteln
von Gipskartonwänden),
Groß-Enzersdorf

Slaje Patrick Dr. rer. soc. oec.,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Bad Pirawarth

Straka Daniel,
(Tätowierer), Deutsch-Wagram

Susta Krisztina,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen,
Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Groß-Enzersdorf

Volf Claudia,
(Buchhaltung nach BibuG),
Groß-Enzersdorf

MISTELBACH

Borrata Salvatore,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Ulrichskirchen-Schleinbach

Bruckner Kälte-Klima GmbH und Co KG,
(Elektrohandel, Kälte- und Klimatech-

nik, wie Kälteanlagentechniker),
Laa an der Thaya

Büther Martina,
(Werbegrafik-Designer), Mistelbach

Elektro Sutoris GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Elektrotech-
niker), Grobbersdorf

Frank Birgit Irmgard,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Herrnbaumgarten

Graf Harald,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel
mit Sekundärrohstoffen, Unterneh-
mungen zur Wartung von KFZ (Ser-
viceunternehmungen)),
Laa an der Thaya

Hager Patrick,
(IT-Dienstleistung), Gaubitsch

Haushofer Manuela,
(Marktfahrer),
Wolkersdorf im Weinviertel

Hödl Monika,
(Erdbeuger (Deichgräber), Handel
mit Getreide und Getreideschälpro-
dukten, Sand-, Kies- und Schotter-
erzeuger, Tippgeber im Bereich der
Versicherungsagenten, Vers.makler
sowie Berater in Versicherungsange-
legenheiten), Bernhardsthal

Kandioller Peter,
(Bedrucken von Web-, Strick- und
Wirkwaren), Poysdorf

Kelemen Markus,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Ulrichskirchen-Schleinbach

Lehner Wolfgang,
(Gas- und Sanitärtechnik), Bockfließ

Mac Donnell Janine,
(Berufsfotografen), Gaubitsch

Marisch Herta,
(Direktvertrieb), Drasenhofen

**Othman Nour El Hadi Mohamed
Nour,**
(Export-, Import-, Transit- und Binnen-
markthandel, Handel mit Automobilen,
Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Grobbersdorf

Pirvu Silviu-Ionut,
(Erzeugung von Spielzeug aller Art),
Hausbrunn

Rahming Josef,
(Fleischer), Gaubitsch

Reiter Herbert,
(Güterbeförderung mit Fahrrädern),
Wilfersdorf

Reiterits Silvia,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Handelsagenten), Hausbrunn

RIMOS GmbH,
(Elektrohandel),
Wolkersdorf im Weinviertel

Schmitzer Michael,
(Elektrotechnik), Niederleis

Shishmanov Daniel,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl),
Laa an der Thaya

Thenmayer Stefan Günther,
(Betrieb eines Tonstudios),
Laa an der Thaya

Wendling Patricia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger,
Versandhandel), Staats

Wittmann Gertrude,
(Friseure), Wolkersdorf im Weinviertel

Internationalisierungsoffensive GO-INTERNATIONAL

Direktförderungen | Website www.go-international.at
Gültig bis 31.03.2019

Wie komme ich zu meiner Förderung?

1 Gehen Sie auf www.go-international.at Klicken Sie auf das Feld „Alle Förderungen“. Sie erhalten eine Liste des gesamten Förderangebots. Am Euro-Symbol rechts erkennen Sie alle verfügbaren Direktförderungen.

2 Wählen Sie eine für Sie passende Förderung aus. Unter „Downloads“ auf der rechten Seite steht Ihnen bei jeder Förderung die Richtlinie sowie das Antragsformular zur Verfügung. Die wichtig-

sten Informationen sind im Dokument „Factsheet“ zusammengefasst.

3 Reichen Sie Ihren Antrag bei der go international-Betreuerin Claudia Ziehaus ein (siehe Kontaktdaten).

ACHTUNG: Alle Direktförderungen müssen VORAB, d.h. bevor die Kosten anfallen, beantragt werden. Eine Antragstellung ist nach Verfügbarkeit der Budgetmittel bis 31.12.2018 möglich.

Persönliche Beratung durch: WKNÖ, AUSSENWIRTSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH, Claudia Ziehaus
T +43 (0) 2742 851 16411 | E go-international@wknoe.at



Werden Sie Fotograf/in der Woche!



Sie sind Berufsfotograf/in und möchten sich in der NÖ Wirtschaft (NÖWI) präsentieren?

In Zusammenarbeit mit der Landesinnung der
Berufsfotografen NÖ präsentieren wir jede Woche
Berufsfotograf/-innen aus Niederösterreich.

Alle Informationen zur Serie Fotograf/in der Woche
in der NÖWI unter:

E fotografen@wknoe.at
T 02742/851-19141
W wko.at/noe/fotografderwoche



Foto: foto-hoefinger.at
Grafik: Ersan Ismani

MEINE BEZIRKSSTELLEN



Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Unsere regionalen Servicestellen stehen als Ansprechpartner bereit. Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthaner-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknoe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Bahngasse 8 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknoe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 3 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknoe.at
W wko.at/noe/bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamtstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknoe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENBÖCK
Leitung: Mag.(FH) Andreas KRENN
Weitraer Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmuend@wknoe.at
W wko.at/noe/gmuend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknoe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirksstelle Horn

Obmann: Abg.z.NR Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknoe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Peter HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E korneuburg-stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Bezirksstelle Krems

Obmann: Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknoe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknoe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknoe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: LAbg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Klaus KAWECZKA
Pater-Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknoe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Dr. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196
F 02236/22196-31499
E moedling@wknoe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknoe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknoe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRÜCKNER
Leitung: Mag. Harald RUSCH
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheibbs@wknoe.at
W wko.at/noe/scheibbs

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknoe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknoe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Dr. Erich PRANDLER
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknoe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknoe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außenstelle Klosterneuburg

Obmann: KommR Walter PLATTETER
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknoe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Büro Gerasdorf

Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Leopoldauerstraße 9 | 2201 Gerasdorf
T 02246/20176
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 8-12 Uhr

Außenstelle Purkersdorf

Obmann: Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella PETROVIC-SAMSTAG
Tullnerbachstraße 12 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknoe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außenstelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag.(FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknoe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!

wko.at/noe/bezirksstellen

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling,
Wiener Neustadt und Neunkirchen
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Bruck an der Leitha:

City-Betriebe haben jetzt eine „digitale Auslage“

Die Betriebe der Innenstadt von Bruck/Leitha präsentieren sich in einer neuen „digitalen Auslage“.

Die Plattform bietet unter dem Titel „Die Auslage“ einen Überblick über das Angebot. So haben auch Geschäfte ohne eigenen Online-Auftritt die Möglichkeit, im Internet auffindbar zu sein. Die neue Webseite soll dazu beitragen, das Stadtzentrum stärker in den Fokus der Konsumenten zu rücken.

Das Projekt wird von der NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs (NAFES), von eco-plus, der Wirtschaftsagentur des Landes NÖ, der Stadtgemeinde sowie von der WK-Bezirksstelle NÖ Bruck/Leitha gefördert. Die

Vermarktung erfolgt über soziale Medien, Suchmaschinenmarketing und ein Newsletter-System.

„Wir sind in dieses Projekt mit 20 Unternehmen gestartet. Das langfristige Ziel ist es, 40 Firmen zu vermarkten. Erfreulich ist auch, dass die Plattform von der Firma Digikabel entwickelt wurde“, so Bürgermeister Richard Hemmer und Marianne Bastel von der Werbegemeinschaft Bruck. Roman Neubauer, Geschäftsführer der Digikabel Handels GmbH: „Ich freue mich, dass wir mit der Plattform beitragen können, Bruck als moderne, attraktive Stadt zu präsentieren. Im nächsten Schritt möchten wir dieses Konzept auch anderen



Städten in NÖ anbieten. Ich bin mir sicher, dass der gemeinsame Onlineauftritt der Wirtschaft in der Innenstadt einen neuen Impuls gibt.

„Die Plattform ‚Die Auslage‘ bietet den Kunden einen guten Überblick über das lokale Angebot. Unternehmer profitieren von diesem neuen und einfachen

Kommunikations- und Marketingkanal. Durch ‚Die Auslage‘ wird das Interesse am lokalen Handel deutlich gestärkt“, zeigt sich Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger überzeugt. Foto: zVg

www.die-auslage.at

Bruck an der Leitha:

100 Jahre Firma Weidlich

Zum 100-jährigen Firmenjubiläum lud Familie Weidlich zu einem Firmenfest, um gemeinsam mit Kunden, Mitarbeitern und Vertretern aus Politik und Wirtschaft diesen Anlass zu feiern.

Das bereits in der fünften Generation bestehende Unternehmen blickt auf eine erfolgreiche Firmengeschichte zurück. 1915 eröffnete Johann Weidlich den ersten Standort seines Betriebes in Bruck an der Leitha. Daraufhin entwickelte sich das Unternehmen zum führenden Fachbetrieb im Bereich Hafner- und Fliesenlegerarbeiten in der Region.

An diesem Tag wurden aber auch das 55-jährige Meisterjubiläum von Senior-Chef Helmut Weidlich und die 10-jährige Geschäftsführung von Natalie Vasko-Weidlich gefeiert.

Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger überreichte der Unternehmerfamilie eine Urkunde, dankte der Geschäftsführung und den Mitarbeitern für das Engagement und wünschte für die weitere Zukunft viel Erfolg.



v.l.: Natalie Vasko-Weidlich, Helmut Weidlich und Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger.

Foto: Bst

Klosterneuburg (Bezirk Wien-Umgebung): 120 Jahre Raiffeisenbank



V.l.: Direktor Helmut Wess, Aufsichtsratsvorsitzender Leopold Spitzbart, Obmann der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien Erwin Hameseder, Thomas Hayduk, Renate Schermann, Dir. Thomas Kriz, Prok. Hans Eder, Obmann der Raiffeisenbank Klosterneuburg Leopold Kerbl.

Fotos: zVg

Im Anschluss an die alljährliche Generalversammlung der Raiffeisenbank Klosterneuburg stand das 120-jährige Bestehen der Bank im Mittelpunkt.

Das Jubiläum war aber nicht der einzige Grund zum Feiern,

es wurden auch drei Mitarbeiter, Renate Schermann, Hans Eder und Thomas Hayduk anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums geehrt.

Von der Wirtschaftskammer Niederösterreich überreichte Be-



V.l.: Direktor Thomas Kriz, Aufsichtsratsvorsitzender Leopold Spitzbart, Obmann Leopold Kerbl und Direktor Helmut Wess.

zirksstellenobmann Walter Plateter eine Ehrenurkunde und Mitarbeitermedaillen an die verdienten Mitarbeiter. Erwin Ha-

meseder, Obmann der Raiffeisen-Holding-Wien-Niederösterreich, zählte ebenfalls zu den zahlreichen Gratulanten.

Schwechat (Bezirk Wien-Umgebung): SALB Veranstaltungstechnik: JW After Work Treff



Ende Juni durfte JW Bezirksvorsitzender Mathias Past etliche Mitglieder der JW Schwechat und der JW Baden zum After Work Treff bei der Firma SALB Veranstaltungstechnik in Reisenberg begrüßen. Gründer und Inhaber der SALB Veranstaltungstechnik, Christian Sprinzl, zeigte den Teilnehmern die große Auswahl an Licht- und Tontechnik.

Doch nicht nur das beeindruckte, auch die Bühnentechnik mit unzähligen Traversen und de-

signstarke Dekorationen waren Eyecatcher. Bestandteil der Führung war auch ein aufschlussreiches Probehören.

Das After Work Treff wurde natürlich zum fleißigen Netzwerken genutzt. Am Buffet konnten sich die Gäste erfrischen und ausgiebig stärken.

Nächster JW-Event ist die „Junge Wirtschaft-Wanderlust“ zu den Myrafällen am Samstag, 27. August.

Foto: zVg

Bad Vöslau (Bezirk Baden): 25 Jahre Juwelen Neufeld



Vor kurzem feierte die Bad Vöslauer Unternehmerin Susanna Neufeld „25 Jahre Juwelen Neufeld“. Zum Jubiläum gratulierten (v.l.): Sabine Wolfram (FiW-Bezirksvertreterin), Jarko Ribarski (WK-Bezirksstellenobmann), Olga Váczy Zach und Karin Ungerböck sehr herzlich.

Foto: zVg



Alle Services unter
wko.at/noe

Klosterneuburg (Bezirk Wien-Umgebung): Besuchsoffensive bei Elektrobetrieben

Bezirksvertrauensmann Andreas Göttinger startete gemeinsam mit Fachgruppenobmann-Stv. Alfred Babinsky und Außenstellenobmann Walter Platteter eine Besuchsaktion bei Klosterneuburger Elektrobetrieben. „Wichtiger denn je ist heutzutage der persönliche Kontakt um zu erfahren wo der Schuh drückt bzw. welche Themen wichtig sind“, so Andreas Göttinger.

Fotos: zVg

SAT-TV-Deutsch.

Die beiden Brüder Helmuth und Andreas Deutsch sind die Experten, wenn es um TV und Satellitenanlagen geht. Ihnen ist besonders die Nähe zum Kunden wichtig. Selbst am Wochenende stehen sie bei Bedarf ihren Kunden zur Verfügung.

www.sat-tv-deutsch.at

Im Bild (v.l.): Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel, Andreas Göttinger, Helmuth Deutsch, Andreas Deutsch, Alfred Babinsky und Außenstellenobmann Walter Platteter.



e.f.f.e.c.t.s technisches Büro GmbH von Robert Bauer. Der Betrieb ist spezialisiert auf Konzeption und Umsetzung von Bühnentechnikprojekten unter Einbeziehung von Licht-, Audio-, Regel- und Steuertechnik. Ein spannendes vielfältiges Geschäftsfeld mit internationalem Kundenstamm. Vom einfachen Veranstaltungsraum mit Bühne über Event-Hotels bis hin zur Komplettausstattung großer Theater- und Opernhäuser reicht die Palette auf die Robert Bauer zu Recht stolz sein kann. Überdies ist der Betrieb auf die Anfertigung von Flachleitungen, Gasfackeln und Kundenzähleinrichtungen spezialisiert.

www.effects.at

Im Bild (v.l.): Alfred Babinsky, Walter Platteter, Robert Bauer und Andreas Göttinger.



Sicherheitspartner GmbH. Mit seiner Firma bedient Andreas Göttinger das immer stärker wachsende Feld der hochtechnologischen Alarmanlagen. Von der Vernebelungsanlage bis zur zentralen Steuerung per Fingerprint findet man alle neuesten Technologien auf diesem Sektor.

www.sicherheitspartner.at

Im Bild (v.l.): Alfred Babinsky, Walter Platteter, Andreas Göttinger und Friedrich Oelschlägel.

Gutenthaler Elektroinstallationen GesmbH. „Meine Erfahrung als Übernehmer und Unternehmer ist es, von der Wirtschaftskammer rasch und unkompliziert Auskunft in betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Belangen zu erhalten“, bedankte sich Thomas Gutenthaler bei der WKNÖ, und vor allem beim Team der Außenstelle Klosterneuburg, für die überaus freundliche und professionelle Unterstützung. Der seit der Gründung im Jahr 1937 in Klosterneuburg ansässige Familienbetrieb wird von Gutenthaler nun schon in der dritten Generation geführt.

Dem Team Gutenthaler sind Ehrlichkeit, die Freude an der Arbeit, Zusammengehörigkeit und die Zufriedenheit der Kunden überaus wichtig. Dem



Kunden wird ein breites Leistungsspektrum, Schwerpunkt Elektrotechnik, geboten, und dem gesamten Team ein sicherer Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist Elektro Gutenthaler ein wichtiger Arbeitgeber sowie die Ausbildungsstätte für vier Lehrlinge. Thomas Gutenthaler lebt mit seinem Unternehmen Kundenorientierung: „Die saubere Umsetzung von kreativen Lösungen stellen wir Tag für Tag mit einem Lächeln unter Beweis! Das erfolgreiche Zusammenspiel zwischen zufriedenen Kunden, hoch motivierten und kompetenten Mitarbeitern und einem soliden Unternehmen erzeugt eine stabile langjährige Beziehung für die Zukunft.“

www.gutenthaler.at

Das Team mit Friedrich Oelschlägel, Walter Platteter sowie Andreas Göttinger und Alfred Babinsky.

Berndorf (Bezirk Baden): 10 Jahre Energiezentrum Rudolf



Erich Christian Rudolf (Mitte), der Betreiber des Energiezentrums Rudolf in Berndorf, lud zum zehnjährigen Jubiläum seiner Firma. Bei tropischen Temperaturen wurde bei lokalen Schmankerln das Angebot vorgestellt. Der diplomierte Lebens- und Sozialberater und Humanenergetiker bietet psychologische Beratung mit systemischen Schwerpunkten und energetische Hilfestellungen wie Clearing und Rückführungen sowie die Arbeit mit Klangschalen an. Weitere Schwerpunkte stellen die Beratung sowie Berufscoaching dar. Ausbildungslehrgänge zum „Clearing- und Rückführungsleiter“ runden das Portfolio des Vorstandsmitgliedes des österreichischen Rückführungsverbandes ab. Seitens der Wirtschaftskammer Baden überbrachte Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski (r.) die Glückwünsche, auch Bürgermeister Hermann Kozlik gratulierte.

Foto: zVg

Baden: „Zuckerlecke“ wird zu „Katies Cakes“



V.l.: LAbg. Josef Balber, JW-Obmann Thomas Imber, Nora Wallner, Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, Dolores David-Fromm, Bürgermeister Kurt Staska, Katharina Santin, FiW-Bezirksvertreterin Sabine Wolfram, GR Helmut Hofer-Gruber, Walter und Alexandra Santin sowie Nahomi Carrera.

Foto: zVg

Zu einem Geheimtipp hat sich in den vergangenen Jahren „Katies Cakes“ in der Antonsgasse in Baden entwickelt.

Seit Anfang Juli hat Katharina Santin nun im Zentrum der Stadt die „Zuckerlecke“ von Nora Wallner übernommen und bietet dort

ihre unwiderstehlichen Kreationen – von Torten über Konfekt, Cake-Pops und Pralinen – an. Anlässlich der „Langen Einkaufsnacht – Baden in Weiss“ stellten sich zahlreiche Gratulanten, darunter auch Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, ein.

Baden: Autohaus Berger: Startschuss für neuen Skoda-Standort

Ein aufregendes Jahr für das Autohaus Manfred Berger, denn man feiert nicht nur dreißigjähriges Firmenjubiläum, sondern baut auch einen neuen Skoda Schau-raum inklusive Werkstätte.

Dazu wurde nun am Grundauerweg 13 in Baden zum Spatenstich geladen. „Mit der Erweiterung der Markenbandbreite können wir noch besser auf die Wünsche unserer Kunden eingehen und mehr Vielfalt und Kundenzufriedenheit ermöglichen. Der neue moderne Schau-raum inklusive Werkstätte verbindet eine große Fahrzeugauswahl mit Qualität und Freundlichkeit und bietet dem Kunden ein tolles Käuferlebnis“, erklärt Familie Berger.

Die voraussichtliche Fertigstellung des Baus ist für Dezember geplant. Ab Jänner 2017 ist das Autohaus M. Berger im Bezirk Baden dann nicht nur Hauptvertrags- händler für die Marken VW PKW, VW Nutzfahrzeuge und Audi, sondern auch für Skoda.



V.l.: Bernhard Berger, Stadtrat Rudolf Gehrler, Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, Manfred Berger, Markus Stifter, Manfred Berger jun., Eva Herndlhofer und Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski.

Foto: Sonja Pohl

Wr. Neustadt:

Frauen-Literaturtag im Buch-Café

Das Buch-Café hat die Einladung der Stadt Wiener Neustadt, das Literaturfestival mitzugestalten, mit einem höchst erfolgreichen und anspruchsvollen Programm erfüllt. Manuela Grabherr-Gappmayer lud zu einem Tag ganz im Zeichen der Frauenliteratur und zahlreiche Besucherinnen, aber auch Besucher sind der Einladung gefolgt.

Die Weikersdorferin Trixi Rosenthaler las aus ihrem Roman „Dorf“, in dem viele Geschichten rund um ihr eigenes Dorf und andere Dörfer gesammelt sind. Geographisch weiter reisten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit dem Debutroman von Katharina Johanna Ferner. Moskau und die Krim sind die Schauplätze in ihrem Roman „Wie Anatolij Petrowitsch Moskau den Rücken kehrte und beinahe eine Revolution auslöste.“ Die junge Salzburger Autorin, die in Wien lebt,

schreibt sich unaufhaltsam in die österreichische Literaturszene. Gertraud Klemm, die mit ihrer Familie in Pfaffstätten lebt, hat mit ihrem Roman „Muttergehäuse“ einen beeindruckenden Einblick in ihre Biographie gewährt und das Thema Mutterlosigkeit und ein möglicher Ausweg daraus präsentiert.

Ein aufwühlendes und politisches Buch, das wieder ein Stück weit zeigt, wie unterschiedlich Menschenleben sein dürfen und sein sollen.

Die Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft, Anita Stadtherr, gratuliert der Initiatorin Manuela Grabherr-Gappmayer vom Buch-Café zu diesem facettenreichen Programm, das so schön die Spannweite von Frauenleben aufzeigt. Wenn es um Literatur geht, ist das Buch-Café ein Ort, wo man sie auch in Wiener Neustadt findet.



FiW-Bezirksvertreterin Anita Stadtherr (l.) und Manuela Grabherr-Gappmayer.
Foto: zVg

**Verkaufsklima?
Hauptsache, es regnet nicht.**

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nützen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen auf www.noef.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

WIFI WKO NÖ

Wiener Neustadt: Businessstreff im Sparkassensaal



Der Einladung der Wr. Neustädter Sparkasse, den renovierten und auf neuesten Stand der Technik gebrachten Sparkassensaal ganz

„privat“ zu erleben, folgten zahlreiche Unternehmer. Gemeinsam mit Vertretern der Jungen Wirtschaft und der Bezirksstelle Wie-



V.l.: Bernhard Dissauer-Stanka, JW-Vorsitzender Martin Freiler, Susanne Höfler-Stieber und S-Real Geschäftsführer Wolfgang Weibl. Fotos: zVg

ner Neustadt erkundeten die Gäste die herrlichen Räumlichkeiten. Potentielle Feierlichkeiten, die man hier abhalten kann, von der

nächsten Firmenfeier bis zur Hochzeit, wurden beim Netzwerken & gemütlichen Get-Together in der Sektkabine besprochen.

Wiener Neustadt: HTL gewinnt Robotik-Weltmeisterschaft

Bereits seit mehreren Jahren nehmen Schülerteams der HTL Wiener Neustadt an „Botball“ teil, einem weltweiten Robotik-Wettbewerb mit dem Ziel, Jugendliche für Forschung und Technik zu begeistern. Die diesjährige Weltmeisterschaft fand von 6. bis 10. Juli 2016 in Saint Augustine, Florida (USA), statt. Aus Wiener Neustadt traten die Teams „items“ und „RobotOnFire“ an. Dabei konnten sie einen Sensationserfolg erringen: Zum ersten Mal in der Geschichte von „Botball“ gewann ein Nicht-US-Team den Gesamttitel. Das Team „items“ erreichte einen Dokumentationsscore von 100 Prozent und konnte damit erstmals in der „Botball“-Geschichte alles gewinnen, was es zu gewinnen gibt. Darüber hinaus errang das Team die WM-



Titel in den Kategorien Seedings (größtmögliche Beständigkeit) und Double Elimination (unge-

schlagen von circa 60 Teams). Das Team „RobotOnFire“ erreichte den 4. Platz in der Gesamtwertung. Die

Wiener Neustädter setzten sich unter 250 Teilnehmern aus sieben Nationen durch.

Team und Betreuer der HTL Wiener Neustadt bei der Robotik-Weltmeisterschaft in Florida. Stehend (v.l.): Harald Haberstroh, Nico Kratky, Christine Zeh, Christoph Heiss, Nico Leidenfrost, Florian Ungersböck, Sebastian Schaffler, Sascha Zemann, Raphael Weinfurter und Markus Pinter. Hockend (v.l.): Daniel Honies, Christoph Käferle, Daniel Swoboda, Philip Trauner und Michael Stifter.

Foto: HTL Wiener Neustadt

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

STUDIERE AN DER NEW DESIGN UNIVERSITY: GRAFIKDESIGN, INNENARCHITEKTUR,
DESIGN & HANDWERK UND VIELES MEHR!

WWW.NDU.AC.AT



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechstage

FR, 5. August, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 15.30**
Uhr. Anmeldung unter T 02252/9025,
DW 22202.

MI, 7. September, an der **BH Bruck/**
Leitha, Fischamender Straße 10, von
8 - 12 Uhr. Anmeldung unter T
02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

MI, 27. Juli an der **BH Wien-Umgebung**,
Außenstelle Gerasdorf, Kuhngasse 2,
von **8.30 - 11 Uhr**. Voranmeldung er-
forderlich: T 02243/9025,
DW 26229.

DO, 25. August an der **BH Wien-Umge-**
bung, Außenstelle Klosterneuburg,
Leopoldstraße 21, von **8 - 11.30 Uhr**.
Voranmeldung erforderlich unter
T 02243/9025, DW 26277 & 26299.

FR, 29. Juli an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025 DW 34238

FR, 5. August an der **BH Neunkirchen**, Pei-
schingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02635/9025,
DW 35235 bis 35238

DO, 18. August, an der **BH Wien Umgebung**,
Außenstelle Schwechat; Hauptplatz 4,
Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**.
Anmeldung unter T 02243/9025,
DW 26277 und 26229

FR, 12. August, an der **BH Wiener Neu-**
stadt, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi.
1.12, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung
unter T 02622/9025, DW 41 239 bis
41 244.
Beratungen beim Gebietsbauamt V in
Mödling, Bahnstr. 2 (BH);
jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510
oder E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener**
Neustadt, Grazer Str. 52, T 02622/27856, an-
geboten. Infos zur optimalen Vorbereitung

der Unterlagen für die Bau-Sprechstage:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und
Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen
Stellungnahme auf:

Gaaden (Bez. Mödling)	16. August
Grafenbach-St. Valentin (Bez. NK)	27. Juli
Hinterbrühl (Bez. Mödling)	26. Juli

Sprechstage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden:	DI, 26. Juli (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)
Bruck/Leitha:	DO, 28. Juli (8 - 12 Uhr)
Klosterneuburg:	FR, 26. August (8 - 12 Uhr)
Mödling:	FR, 29. Juli (8 - 12 Uhr)
Neunkirchen:	MI, 27. Juli (7-12/13-14.30 Uhr)
Purkersdorf:	DI, 30. August (8 - 11 Uhr)
Schwechat:	FR, 5. August (8 - 12 Uhr)
Wr. Neustadt:	MO, 25. Juli (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

Wiener Neustadt:

Neue Werbekampagne der Radlobby für die Innenstadt

Der Verein Radlobby unterstützt
Innenstadt-Geschäfte Wiener
Neustadts mit der Kampagne „Je-
der Tag ist Einkaufstag“.

„Für Radfahrende ist jeder Tag
Einkaufstag und das Potenzial an
radfahrenden Kunden ist in Wie-
ner Neustadt sehr groß. Deshalb
unterstützen wir die Innenstadt
mit unserer Kampagne“, erklärt
Hannes Höller vom Verein Rad-
lobby.

Dass Radfahrende den inner-
städtischen Einzelhandel beleben,
ist auch durch Studien belegt. Sie
kommen mehrmals pro Woche
einkaufen und durch die persö-
nliche Beratung und Betreuung in
den Fachgeschäften der Innen-
stadt können langfristige Kun-
denbindungen aufgebaut werden.

Weitere Informationen finden Sie
auf: **wn.radelt.at**



Silvia Gärtner
(Weltladen) und
Hannes Höller
(Radlobby) prä-
sentieren die
neue Werbe-
kampagne „Je-
der Tag ist Ein-
kaufstag“ für
die Neustädter
Innenstadt.

Foto: Karl Zauner

Wiener Neustadt: Spin Off Aerospace & Advanced Composites (AAC)



VL: Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, Norbert Gamsjäger, Geschäftsführer AAC, und Doris Agneter, GF tecnet equity. Foto: NLK/Pfeiffer

Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav stellte in den Räumlichkeiten der Aerospace & Advanced Composites (AAC) am TFZ Wr. Neustadt die neue Spin-Off-Initiative des Landes NÖ vor.

Diese soll die Brücke von der Wissenschaft zur Wirtschaft stärken und damit neue Impulse für Startups schaffen. Gutes Beispiel für eine erfolgreiche Gründung aus einer Forschungseinrichtung ist die Firma Aerospace & Advanced Composites GmbH (AAC).

Diese wurde im Oktober 2010 als Spin-Off von Wissenschaftlern des Forschungszentrums AIT gegründet. „Bei der Gründung haben mir dabei das Know-how sowie das Netzwerk der accent-Mitarbeiter sehr geholfen“, erzählt Norbert Gamsjäger, Geschäftsführer der AAC. Sein Unternehmen bietet Forschungs-, Entwicklungs- und Engineering-Dienstleistungen für Luft- und Raumfahrt sowie spezialisierte terrestrische Anwendungen an.

Gutenstein (Bezirk Wiener Neustadt): 150 Jahre Gasthaus Moser



Mit einem Bergfest feierte Friedrich Moser (r.) sein Firmenjubiläum.

Der musikalische Bogen spannte sich von Andy Lee Lang über Austropop „DIE 3“ bis zu den

Edelseer. Im Rahmen des Frühlingschoppens, der vom ORF übertragen wurde, überreichte Hans Fromwald (l.) eine Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer und gratulierte zum Jubiläum. Foto: zVg

Payerbach (Bezirk Neunkirchen): 15 Jahre Hannis Klapotetz



Die Belegschaft und die Stammgäste von „Hannis Klapotetz“ in Payerbach feierten das 15-jährige Bestehen. Das beliebte Weinlokal,

wo es auch immer wieder besondere Schmankerl zu essen gibt, ist ein beliebter Treff und Geheimtipp in der Region Semmering.



Die Familie Grosz führt das kleine aber feine Wirtshaus quasi als Familienbetrieb. Chefin Hanni Grosz bezeichnet den Betrieb

auch gerne als das „bissal andere Wirtshaus“ und bietet Weine, vor allem aus der Steiermark aus der sie ursprünglich stammt. Fotos: zVg

Gloggnitz (Bezirk Neunkirchen): Modehaus Leskovar: Betriebsübergabe



VL: Norbert Leskovar, Renate und Erich Morgenbesser, Alexandra Schnabl, Sandra Sternberger und Waltraud Rigler.

Foto: Bst

Im Jahre 1938 hat sich der Schneidermeister Erwin Leskovar mit einem Gewerbebetrieb in Gloggnitz selbstständig gemacht.

1976 wurde die Firma in eine GesmbH umgewandelt und auch in Neunkirchen eine weitere Betriebsstätte eröffnet. Jetzt haben zwei langjährige und verdiente Mitarbeiterinnen, Alexandra Schnabl und Sandra Sternberger, diesen Betrieb übernommen und führen die Firma unter dem Namen A. SCHNABL – S. STERNBERGER MODEHAUS OG weiter. Anlässlich der Betriebsübergabe

bedankte sich die Obfrau der Bezirksstelle Neunkirchen Waltraud Rigler beim Geschäftsführer Norbert Leskovar und den Gesellschaftern Renate und Erich Morgenbesser für die langjährige Tätigkeit als Unternehmer und überreichte ihnen eine Ehrenurkunde der Bezirksstelle Neunkirchen. Den beiden Geschäftsführerinnen Alexandra Schnabl und Sandra Sternberger gratulierte sie zur Übernahme des über die Grenzen des Bezirkes hinaus bekannten Unternehmens und wünschte ihnen viel geschäftlichen Erfolg.

Edlitz (Bezirk Neunkirchen): „Haarschneiderei“ Katharina Schuh eröffnet



VL: Peter Pichler, Heinrich Bacher, Christoph Rodler, Katharina Schuh, Engelbert Pichler, Dagmar Schuh, LAbg. Hermann Hauer und Bürgermeister Manfred Schuh.

Foto: zVg

Mit der Eröffnung ihres eigenen Friseursalons hat sich Katharina Schuh einen Traum erfüllt. Mit zahlreichen Gästen, unter ihnen auch LAbg. Hermann Hauer, Bgm. von Edlitz Manfred Schuh und Bgm. von Grimmerstein Engelbert Pichler, öffnete der Meisterbetrieb „Haarschneiderei“ von Katharina Schuh die Pforten. Von der Wirt-

schaftskammer NÖ, Bezirksstelle Neunkirchen, gratulierten Bezirksstimmungsmeister der Friseurin Heinrich Bacher und Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler zur Eröffnung des sehr geschmackvoll eingerichteten Friseursalons und wünschten der jungen Unternehmerin viel Freude bei der Arbeit und geschäftlichen Erfolg.

VERGABE

homepage

Sie finden auf der Vergabehomepage kostenlose und wertvolle Informationen über das Vergaberecht - speziell für NÖ!

Sie nehmen an Ausschreibungen teil oder wollen künftig daran teilnehmen? Dann sind Sie genau hier richtig.

- Links zu öffentlichen Ausschreibungen in Österreich
- Muster für Eigenerklärungen im Vergabeverfahren
- Musterbriefe NÖ Schlichtungsstelle
- Handbuch zur Regionalvergabe mit vielen Praxisbeispielen
- Online-Ratgeber zum Vergaberecht

<http://wko.at/noe/vergabe>

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Buchbach (Bezirk Neunkirchen): Asiatischer Besuch bei Ingrid Kleindienst-John



Die Unternehmerin Ingrid Kleindienst-John wurde von neun asiatischen Aromatherapeutinnen und ihren Begleitungen zu einem Ganztages-Seminar „Destillation europäischer Kräuter“ in Buchbach besucht. Dieser Besuch samt Seminar fand im Zuge der Veran-

staltung „Bridge East-West“ der Wiener TCM-Schule statt.

„Ich freue mich sehr, damit zu einem Gedankenaustausch zwischen Ost und West beigetragen zu haben“, resümierte Kleindienst-John.

www.kleindienst-john.at

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

WIEN UMGEBUNG

Aksoy Olkan,
(Handelsagenten, Marktfahrer),
Zwölfaxing

Alispahić Almir,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Schwechat

Antal Attila,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Großhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Zwiebeln, Handel mit Christbäumen, Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Marktfahrer), Schwechat

Avdylaj Haki,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Lanzendorf

Berger Daniela,
(Direktvertrieb), Schwechat

Beyer Christian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Schwechat

Bruckbauer Robert,
(Handelsagenten), Pressbaum

Buxbaum Petra,
(Direktvertrieb), Himberg

CONPLAN BAU GMBH,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Gerasdorf bei Wien

Deltl Daniela Mag. (FH),
(Direktvertrieb), Schwechat

Ebner Klaus Mag.,
(Sprachdienstleistungen), Schwechat

Eder Andreas Josef Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), Leopoldsdorf

Ehn-Goldsteiner Barbara,
(Direktvertrieb), Raichenwarth

ergolive KG,
(Unternehmensberatung), Purkersdorf

Fanclub Hurricanes Österreich 2010,
(Versandhandel), Schwechat

Figlmüller Monika Dr.,
(Handel mit Schuhen), Klosterneuburg

Fuchsbauer Gabriele,
(Friseur), Schwadorf

Gasche Nikolaus,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

GHG GesmbH,
(Gasthäuser), Gerasdorf bei Wien

Hajek Almedin,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Gerasdorf bei Wien

Horky Thomas,
(Direktvertrieb), Schwechat

Horvat Stephanie,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Himberg

Huber Monika,
(Frühstückspensionen), Klosterneuburg

Janković Milovan,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Gerasdorf bei Wien

Jelosits Doris,
(Direktvertrieb), Moosbrunn

Jerie Markus,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Gerasdorf bei Wien

Joksimovic Dennis,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gablitz

Lechner Gabriele,
(Berufsfotografen), Leopoldsdorf

Medesan Daniel Ovidiu,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Ebergassing

Mimlich David Leonard,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Mauerbach

Müller Manfred Jürgen,
(Werbeagentur), Maria-Lanzendorf

NOSTEV OG,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Pressbaum

Obied Rami,
(Marktfahrer), Pressbaum

Ortner Hubert Andreas,
(Unternehmensberatung), Purkersdorf

Perfect Beat PB OG,
(Gewerbe und Handwerk), Leopoldsdorf

Perschlinghofer Rene,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Reifen), Leopoldsdorf

Pressl Stefan Alexander DI,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Leopoldsdorf

Sacdünýasi Zeugma Friseursalon KG,
(Friseur), Maria-Lanzendorf

Sar Shalom Ruth,
(Humanenergetiker), Klosterneuburg

Schabernak Thomas,
(Elektrohandel), Purkersdorf

SCHABSCHNEIDER GmbH,
(Elektrohandel, Elektrotechniker, Erdbeweger (Deichgräber)), Pressbaum

Schiefer Peter Leo Mag.,
(Public-Relations-Berater), Klosterneuburg

Schneckenleitner Roman,
(Agrarunternehmer, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Klosterneuburg



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Schützenhofer Robert DI,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Purkersdorf

STIX EXPERTS GmbH,
(IT-Dienstleistung, Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler), Unternehmensberatung), Schwechat

Tendl Roman,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Schwechat

Überhuber Sarah,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Tullnerbach

Überhuber Sarah,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Tullnerbach

Vassena Giovanni Dipl.-Ing.,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben, Werbeagentur), Purkersdorf

Wagner Cornelia,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Pressbaum

Wormann Sabine Elisabeth,
(Humanenergetiker), Klosterneuburg

WTA WESTFALIA Trailer Austria GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Klosterneuburg

BRUCK/LEITHA

Aitonean Elisabeta,
(Direktvertrieb), Mannersdorf am Leithagebirge

Belen Ümüt,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Mannersdorf am Leithagebirge

Böhm Laura,
(Friseur), Sommerein

Flicker Helmut,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bad Deutsch-Altenburg

Hideghéty István,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Prellenkirchen

Kožich Ján,
(Werbemittelverteiler), Hainburg a.d. Donau

Máté Zsolt,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Maler und Anstreicher, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Scharndorf

Mück Adriana,
(Restaurants), Hainburg a. d. Donau

Novaković Zlatica,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudeeiniger), Bruck an der Leitha

Sert Meyrem,
(Multimedia-Agentur), Hainburg a. d. Donau

Široký Juraj,
(sonstige Berechtigungen im Bereich der Personenbeförderung), Bad Deutsch-Altenburg

Tamás Tamás,
(Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Scharndorf

Vašková Mária,
(Werbeagentur), Hainburg a. d. Donau

MÖDLING

Ahmadi Roozbeh Dr. med. univ.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Mödling

Akkas Gülnigar,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Mödling

Andessner Bibiane,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Brunn am Gebirge

Baudisch Mareike,
(Humanenergetiker), Wiener Neudorf

Baum Anke Dr.,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Mödling

Birner Johanna,
(Direktvertrieb), Maria Enzersdorf

Blaim Ulrike,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Kaltenleutgeben

Bonfiglio Anna-Maria,
(Hersteller von graphischen Entwürfen für Bekleidung), Guntramsdorf

Breimann Gabriele,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Wiener Neudorf

Catalina-Liliana Victoria,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hinterbrühl

COMAG Competence Agency GmbH,
(Unternehmensberatung), Maria Enzersdorf

Country Line GmbH,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Vösendorf

Csoma Eszter,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hinterbrühl

Czermak Margit,
(Humanenergetiker),
Brunn am Gebirge

Diethart Ernest,
(Ledergalanteriewarenhersteller und
Taschner), Wiener Neudorf

Ecker Karin,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Con-
sulting, Tierenergetiker), Vösendorf

Eckert Martin Dkfm.,
(Unternehmensberatung),
Perchtoldsdorf

**e-WALL Projektentwicklung
GmbH,**
(Allgemeines Handelsgewerbe, IT-
Dienstleistung), Maria Enzersdorf

Ferscha Martin Christoph,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger,
Belagsverleger, usw.)),
Maria Enzersdorf

Fleischhacker Gerhard,
(IT-Dienstleistung),
Mödling

Gasparin Katharina Christina,
(Berufsfotografen, Werbeagentur),
Brunn am Gebirge

Giorgio Armani Retail S.r.l.,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Edelmetallen, Edelmetall-
waren, Edelsteinen, Perlen, Handel
mit Uhren, Uhrenbestandteilen und
Uhrmacherbedarf), Vösendorf

Grill Ramona,
(Buschenschankbuffets),
Gumpoldskirchen

**Haasler-Hollensteiner Christiane
Mag. rer. soc. oec.,**
(Werbeagentur),
Gießhübl

Huber Gustav,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Perchtoldsdorf

IBOX Kfz KG,
(Kraftfahrzeugtechnik),
Achau

Imreh Örs-Lehel,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl),
Guntramsdorf

Janele Barbara,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und
Bijouteriewaren), Vösendorf

Jovanović Mićo,
(Gewerbe und Handwerk), Mödling

Kadanka Katharina,
(Buffets aller Art (einschließlich Tank-
stellenbuffets)),
Breitenfurt bei Wien

Kardula KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

Knez Alexander,
(Brauerien), Laxenburg

Kurschel Henriette Dr.,
(Immobilienmakler),
Biedermannsdorf

Lill Christopher Ing.,
(Unternehmensberatung),
Brunn am Gebirge

Logofätul Ionut,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Brunn am Gebirge

Lohynski-Tokstein Astrid Karin,
(Luftfahrzeugtechniker), Mödling

Matejevic Zoran,
(Automatenausschank gemäß § 111
Abs. 2 Z 6 GewO, Gewerbe und Hand-
werk), Vösendorf

Mogy Karin,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Sportartikeln),
Gumpoldskirchen

Moser-Straitz Claudia,
(Büroservice),
Mödling

**NEW YORKER Retail Austria
GmbH,**
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Vösendorf

Nowak Wolfgang,
(Fahrschulen), Mödling

Pichler Immanuel Joachim,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Vösendorf

Pierstorff Sabina,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer),
Breitenfurt bei Wien

Popadic Dragan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Haus-
besorger, Hausservice), Lagerei),
Mödling

Radinger Friedrich Mag. Dr.,
(Gewerbliche Vermögensberater ohne
Lebensvers. u. Unfallvers.),
Maria Enzersdorf

**Rausch Wolfgang Bernd Mag. Dr.
rer. nat,**
(Lebens- und Sozialberater (sportwis-
senschaftliche Berater)),
Münchendorf

RuGa Facility OG,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäuder-
einiger, Kehr-, Wasch- und Räumdien-
ste, Winterdienste), Brunn am Gebirge

S.D.S. Transporte KG,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl),
Kaltenleutgeben

Sailer Sebastian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Kaltenleutgeben

Sandler Andrea,
(Fitnesstrainer), Brunn am Gebirge

Simić Dženifa,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Hausbetreu-
ungstätigkeiten (Hausbesorger, Haus-
service)), Wiener Neudorf

Stoits-Gierlinger Cornelia,
(Humanenergetiker), Perchtoldsdorf

SYNDT Umwelttechnik GmbH,
(Technische Chemie), Gießhübl

Tasca Carmen-Liliana,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Hinterbrühl

TAVERNE GASTRO SERVICE LTD,
(Restaurants), Mödling

Tesar Martin Robert,
(Berufsfotografen),
Laxenburg

Tillmann Sandra,
(Humanenergetiker),
Vösendorf

twoDesign OS OG,
(IT-Dienstleistung),
Mödling

Wagner Hermann,
(IT-Dienstleistung),
Gumpoldskirchen

Wagner Martina,
(Direktvertrieb),
Wiener Neudorf

Wasserbauer Martina,
(Immobilienmakler),
Perchtoldsdorf

BADEN

A & S Bäckerei KG,
(Bäcker), Traiskirchen

Ahmad KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

Antoniuk David,
(Berufsfotografen), Weissenbach an
der Triesting

Beganović Elvisa,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Ebreichsdorf

Beganovic Huso,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Baden

Beganović Nesiba,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Ebreichsdorf

Bolčević Stanko,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von
Gipskartonwänden), Ebreichsdorf

Can Installation KG,
(Heizungstechnik, Lüftungstechnik),
Berndorf

Deak Gaspar,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Pottendorf

Ex-Terra KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Klausen-Leopoldsdorf

Fleer-Gorecki Karin,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer),
Altenmarkt an der Triesting

Friedl Sabina,
(Humanenergetiker), Baden

Geist Manuela,
(Handel mit Heimtieren und zoologi-
schen Artikeln, Kaffeehäuser, Tierpfle-
gesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer
u. Tiertrainer), Ebreichsdorf

Grohmann Markus,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Traiskirchen

Handlos Thomas Erich,
(Elektrotechniker, eingeschränkt auf
42 Volt oder 100 Watt, Hausbetreu-
ungstätigkeiten (Hausbesorger, Haus-
service)), Kottlingbrunn

Häusler Victoria,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Altenmarkt an der Triesting

Hörbinger Alexandra,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Sooß

Ilić Marija,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl),
Blumau-Neurishof

Kazemein Khiaban Behrooz,
(Restaurants),
Bad Vöslau

Manojlovic György,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, sonstige
Berechtigungen im Bereich Bauhilfs-
gewerbe), Baden

Meisl Floriane,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Lieferküchen, Partyservice, Catering,
Mietkoch), Oberwaltersdorf

**MIR Immobilienhandel GmbH &
Co KG,**
(Immobilienmakler),
Bad Vöslau

Moser Walter Ing.,
(Unternehmensberatung),
Ebreichsdorf

Neubauer Helmut Mag. (FH),
(Unternehmensberatung),
Berndorf

Ondrovic Janine,
(Direktvertrieb),
Pfaffstätten

Orban Tamas,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmen)),
Leobersdorf

Paiha Monica,
(Fußpfleger),
Pottendorf

Palz Wolfgang Axel Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung), Baden

Pelikan Robert,
(Werbeagentur), Traiskirchen

Petković Sanja,
(Restaurants),
Bad Vöslau

Pobenberger Patrick,
(Handelsagenten, Versandhandel),
Tattendorf

Sabolić Luka,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Gartenpflege
bzw. eingeschränkte Gewerbeumfän-
ge), Pottendorf

Sam Birgit,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Han-
del mit Hausrat und Küchengeräten,
Haushaltswaren), Reisenberg

Schedewy Daniel Alfred,
(Versandhandel, Werbeagentur),
Traiskirchen

Schmid Marta,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG),
Blumau-Neurishof

**Schwach Gerhard Johann Dipl.Ing.
Dr.,**
(Humanenergetiker),
Leobersdorf

Seidemann Barbara Adelheid,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Traiskirchen

Stepanek Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Bad Vöslau

Ströcker Istvan,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Altenmarkt an der Triesting

Stump Katharina,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Ebreichsdorf

Telebar Mladen,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Ebreichsdorf

Vetter und Partner Vertrieb KG,
(Buch- und Medienhandel),
Altenmarkt an der Triesting

Vlasek Herbert,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas), Leobersdorf

Wassermann Tamara Susanne,
(Berufsfotografen),
Traiskirchen

Weingutsheuriger Alphart GmbH,
(Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets), Traiskirchen

Wilfinger Alice,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Mitterndorf an der Fischa

Yalçın Jack Eduard,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf), Ebreichsdorf

Zetenyi Sandor Janos,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Ebreichsdorf

WR. NEUSTADT

„Cafe Heiling“ Kitzwögerer GmbH,
(Eissalons), Wiener Neustadt

Akan Murat,
(Tippageber, Geschäftsvermittler),
Wiener Neustadt

Akyildiz Hasan,
(Holzbaugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tät.), Pernitz

Amcha Claudia,
(Direktvertrieb),
Wiener Neustadt

Bayri Cigdem,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Wiener Neustadt

Berisha Dalip,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Bad Fischau-Brunn

Bojković Igor,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Sollenau

Bröderer Wolfgang,
(Spengler),
Wiener Neustadt

Burger Sabine,
(Direktvertrieb),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Carvalho Moita Daniela Ilona,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Ciobotaru Ion,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Wiener Neustadt

Dopler Roman,
(Tippageber, Geschäftsvermittler),
Krumbach

DV Service GmbH,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Heizungstechnik, Kälte- und Klimatechnik, wie Kälteanlage-techniker, Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl, Lüftungstechnik, Verleiher von Baumaschinen, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Sollenau

Eder Regina,
(Wäschebügler), Zillingdorf

Eder Sarah,
(Handel mit Medizinprodukten),
Zillingdorf

Eidler Bernd,
(Agrarunternehmer),
Hochwolkersdorf

Erkal Hasan Ali,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Wiener Neustadt

Floortechnik Industrieböden GmbH,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)),
Wiener Neustadt

Freitas Rupprecht Maria De,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Waidmannsfeld

Geyer Kerstin,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Katzelsdorf

Gobauer Thomas,
(Berufsfotografen),
Lanzenkirchen

Godja Ilie,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Gombos Gheorghe,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Wiener Neustadt

Gschaidner Michael,
(Bauwerksabdichter, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Mauerentfeuchtung (elektronisch), Vers. makler sowie Berater in Versicherungssangelegenheiten, Verspachteln von Gipskartonwänden), Wiener Neustadt

Gümüs Mehmet,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Wiener Neustadt

Hegedüs Márk,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten),
Waldegg

Höchstatter Wolfgang Simon,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Maler), Katzelsdorf

Horvath Nicola-Beate,
(Masseure), Zillingdorf

Hulpe Cătălina,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Wiener Neustadt

Jändling Emilia Mag. iur.,
(Kleidermacher),
Bad Fischau-Brunn

Jeitler Lucas-Philipp,
(Direktvertrieb), Lanzenkirchen

Kämpf Harald,
(Humanenergetiker),
Wiener Neustadt

Karabay Yakup,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges),
Wiener Neustadt

Keleş Gökhan,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Theresienfeld

Kilic Kenan,
(Mietwagengewerbe, Taxigewerbe),
Wiener Neustadt

Liu Yiou,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Wiener Neustadt

Meister Nicole,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)),
Wiener Neustadt

Meliksetyan Arman,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Sollenau

MinPol GmbH,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Raumplanung und Raumordnung),
Markt Piesting

Müllauer Samuel,
(Tippageber, Geschäftsvermittler),
Theresienfeld

Nemeček Christian Franz,
(Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u.-lackierer),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Nemeček Christian Franz,
(Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u.-lackierer),
Wiener Neustadt

Nossal Tanja Maria,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Wiesmath

Office-IT-/Management & -Communication GmbH,
(Handel mit Computern und Computersystemen), Wiener Neustadt

Papp Denes Geza,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Wiener Neustadt

Papp Denes Geza,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Felixdorf

Perthen Eva Marianne Mag.,
(Werbeagentur),
Eggendorf

Pferscher Florian,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung),
Gutenstein

Popa Lucian,
(Aufstellung und Montage von Ständerwänden und mobilen Trennwänden, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice) sowie Verspachteln von Gipskartonwänden),
Wiener Neustadt

Praunias Martina,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten),
Theresienfeld

R. C. Handels KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

Schörner Monika,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen),
Katzelsdorf

Schrammel Monika,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger),
Kirchschlag in der Buckligen Welt

Schwarz Julia Maria,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Lanzenkirchen

Sharif Mohammed Mozammel Mag. iur.,
(Sprachdienstleistungen),
Theresienfeld

Stenszky Dávid,
(IT-Dienstleistung),
Wiener Neustadt

Tagini-Schrott Bettina Eva,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker),
Hohe Wand

Tiefenbacher Birgit Maria,
(Friseure),
Gutenstein

Trapper Anja,
(Werbegrafik-Designer),
Hohe Wand

Trestian Elisei-Ovidiu,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe),
Wiener Neustadt

Vakaryuk Ivan,
(Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen, Handel mit Holz),
Hochwolkersdorf

Wisniewski Artur,
(Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe),
Eggendorf

NEUNKIRCHEN

Besiri Semra,
(Büroservice),
Gloggnitz

BIOVITA OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Neunkirchen

Born Manuela,
(Humanenergetiker),
Gloggnitz

Dis Geórgios Ilias,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Restau-
rants), Enzenreith

Forthuber Daniel,
(Direktvertrieb),
Ternitz

Grasinger Petra Anna,
(Humanenergetiker, Massagen nach
ganzheitlich in sich geschlossenen Sy-
stemen), Natschbach-Loipersbach

Grill Johann,
(Forstunternehmer),
Warth

Hajdari Latife,
(Handelsagenten),
Wimpassing im Schwarzatale

Kögler Sylvia Mag.,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spi-
rituosen, Obstwein u. -most),
Grafenbach-St. Valentin

Kotrc Werner Erich,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Neunkirchen

Kozak Rozalia,
(Kaffeehäuser),
Neunkirchen

Leber Thomas Franz,
(Konzessionierte Unternehmungen -
innerstaatlich),
Neunkirchen

Leipold Alexander,
(Kraftfahrzeugtechnik),
Wartmannstetten

Loitzl Gernot Markus Mag. rer.
nat.,
(Unternehmensberatung),
Reichenau an der Rax

Luef Christoph Siegmund,
(Handel mit Automobilen, Motor-
rädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Aspangberg-St. Peter

Mateiu Traian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Payerbach

Mayer Thomas,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger,
Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Grünbach am Schneeberg

Morgenbesser David Ing.,

(Mechatroniker für
Elektronik, Büro- und
EDV-Systemtechnik),
Ternitz

**Painer Maria Katha-
rina,**
(Erzeuger kunstgewerb-
licher Gegenstände u.
Modeschmuckerzeuger,
Handelsgewerbe, die
nicht einem anderen
Hdl.-FV angehören, Le-
bensraum-Consulting,
Versandhandel), Reiche-
nau an der Rax

**Partlic Consulting
GmbH,**
(Werkstoffwissenschaft-
ten),
Aspangberg-St. Peter

Pichelbauer Tanja,
(Direktvertrieb),
Scheiblingkirchen-Thernberg

Pollanz Günter,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Forstunter-
nehmer),
Ternitz

Schuh Wilhelm Martin,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsor-
timent, uneingeschr. Handel, Handel
mit Bekleidung und Textilien, Handel
mit Leder-, Galanterie- und Bijouterie-
waren, Handel mit Parfümeriewaren,
Handel mit Schuhen),
Neunkirchen



SEN Kebab KG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Ternitz

Szabóné Werner Palma,
(Humanenergetiker),
Semmering

Turczyn Lisa,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Wimpassing
im Schwarzatale

Vollnhofer Katrin,
(Direktvertrieb),
Grimmenstein

Unsere Lehrstellenberater



Wollen Sie mit der Lehrlingsausbildung neu beginnen?

Haben Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung, zu Verbundmaßnahmen oder zur Lehrbetriebsförderung?

Erfüllt Ihr Lehrling nicht Ihre Erwartungen?

Wir helfen Ihnen weiter.



Eva Gonaus

Mödling, Tulln, Wien Umgebung (KO, PU, SW)
T 0676/82831791
E eva.gonaus@wknoe.at



Wolfgang Hoffer

Amstetten, Lilienfeld, Scheibbs, St. Pölten
T 0676/82831794
E wolfgang.hoffer@wknoe.at



Salvator Jäger

Bruck/Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Mistelbach
T 0676/82831796
E salvator.jaeger@wknoe.at



Markus Schreiner

Melk, Gmünd, Zwettl
T 0676/82831793
E markus.schreiner@wknoe.at



Claus Michael Nagl

Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt
T 0676/82831795
E claus-michael.nagl@wknoe.at



Rolf Werner

Horn, Hollabrunn, Krems, Waidhofen/Thaya
T 0676/82831792
E rolf.werner@wknoe.at

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-;
Mindestgebühr € 25,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

www.BSAalarm.at

Tel. 0800/90 90 90

ANGEBOTE

Stühle, Tische und Gartenmöbel:

Wir liefern Stühle + Tische sowie
verwandte Produkte zu Großhandels-
preisen. Großes Lager, viele Modelle,
Spezialangebote für Gastronomie.
Sitwell Möbelgroßhandel,
Wr. Neudorf, 02236/366 08
Homepage: **www.ferrocom.at**
Abverkaufs- und Sonderangebote:
www.aktion-sitwell-moebel.at

ANHÄNGER

HUMER Anhänger die Qualitäts-
marke, ich berate Sie gerne
Hr. Bernhard, 0664/609 494 06

ANHÄNGER

Verkauf, Verleih & Service, Repa-
raturen und §57a Überprüfungen,
HÄNGERPROFI-Steininger,
2111 Gewerbepark Tresdorf bei
Korneuburg, Tel. 02262/73 4 09,
www.steinger.co.at

HUMER Anhänger die Qualitäts-
marke, ich berate Sie gerne
Hr. Bernhard, 0664/609 494 06

BETRIEBSAUFLÖSUNG

Absetzcontainer für Seilgerät (38m³),
IFE-Elektromagnet, Dezimalwaage,
Rütteltisch, Späneabsaugung, Schutz-
gasschweißgerät, Brennholzspaltma-
schinen, Fa. Pertoldi 07475/521 71

BUCHHALTUNG

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

Dienstleistungen

Ihr **RECHNUNGSWESEN** vom
PROFI betreut. Konzentrieren Sie
sich auf Ihr Kerngeschäft! Die **BUCH-
HALTUNG** und **PERSONALVER-
RECHNUNG** übernehmen wir. Zum
Fixpreis. Ohne Überraschungen.
Tel.: 0664 / 865 66 95 (Hr. Moser).
www.retax.at

Geschäftliches

Bodenleger als Subunternehmen
MF-Böden GmbH sucht im Raum NÖ /
Wien, Subunternehmen für Bodenver-
legung im Objektbereich.
Bewerbungsunterlagen an:
kontakt@mf-boeden.at

Vergebe Berechtigung für Baufirma
für: Sanierungen, Vollwärmeschutz,
Innen- und Außenputz,
Herr Weiss, Tel. 0676/551 51 33

KRANKENSTANDSKONTROLLE,
Mag.iur. Wallner, Berufsdetektiv und
Jurist, Tel. 02252/252 235

Wegen bevorstehender Pensionierung
wird der Verkauf / die Übernahme
einer attraktiven Produktion angebo-
ten. **Markenerzeugnis im
Aluminiumbau**. Tel: 0664/310 19 19

INTERNET

Onlineshop gründen oder bestehen-
den modernisieren.
www.mietonlineshop.at

Neu: .GmbH Domain nur EUR 24,90
www.domaintechnik.at 06215/20888

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

EVOTECH
EVOLUTION TECHNOLOGY

**3D-Druck mit
technischen
Kunststoffen.
Made in Austria**



www.evo-tech.eu



NUTZFAHRZEUGE

Suche LKW's und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2012, KFZ-Rauch,
Tel. 0664/234 59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

STELLENANGEBOTE

Firma Schagerl HandelsgmbH, Sitz
in St. Pölten, sucht verlässliche und
genaue Montagetischler, mit Gewer-
beschein, für Türen- und Stufenmon-
tage, Parkett und Vinylverlegung im
Raum NÖ, Wien. Bei Interesse bitten
wir um schriftliche Bewerbung unter
schagerl@tuerenlager.at

VERPACHTUNG

Theresienfeld, Imbiss-Lokal mit
Garten und Parkplatz an der B17 mit
Wohnmöglichkeit zu verpachten.
Tel. 0681/840 27 268

Nächste Ausgabe der
NÖ Wirtschaft
am 05. August 2016

BUILT 4 SUCCESS

INTELLIGENT BAUEN, SMART FERTIGEN.

INDIVIDUELL, PRODUKTIV, ENERGIESPAREND, WIRTSCHAFTLICH.

Nutzen Sie Ihr Gebäude als Maschine und profitieren
Sie im Betrieb von leistungsfördernder Architektur,
ökonomischen Prozessen, automatisierter Logistik,
geringen Betriebskosten und Energieeffizienz.

**PENEDER. IHR TOTALUNTERNEHMER,
IHR BUSINESSBAU-EXPERTE.**



Peneder Bau-Elemente GmbH | Sparte Businessbau
Ritzling 9 | 4904 Atzbach | Austria | +43 50 5601-0
bau@peneder.com | **peneder.com**

**BUSINESS
BAU 4.0**

PENEDER ►
FAST FORWARD
BUSINESSBAU

Buntgemischt

Schlossfestspiele in Langenlois

Der Schlosspark von Haindorf verwandelt sich in diesem Jahr mit der Operette „Im weißen Rössl“ in den Wolfgangsee.

Frech und zugleich charmant verspricht die heurige Produktion der Schlossfestspiele Langenlois zu sein, die **bis 13. August** im Schloss Haindorf bei Langenlois zu sehen sind. Das unsterbliche, ewig junge Meisterwerk begeistert bis heute die Zuschauer. Die Geschichte von den drei ungleichen Liebespaaren kennt man nicht zuletzt aus dem Spielfilm mit Peter Alexander, Waltraud Haas und Gunther Philipp. Im

„Weißen Rössl“ herrscht Hochsaison, die Belegschaft ist überfordert, ständig treffen Gäste im idyllischen Hotel am Wolfgangsee ein: So auch der einnehmende Rechtsanwalt Dr. Siedler, der ewig missgelaunte Berliner Fabrikant Wilhelm Giesecke mit Tochter Ottilie und der „schöne Sigismund“ Sülzheimer. Mit all diesen Sommerfrischlern hat der tüchtige Zahlkellner Leopold alle Hände voll zu tun, obendrein hat er ein Auge auf die fescche Rössl-Wirtin Josepha Vogelhuber geworfen.

Die genauen Termine und mehr Informationen finden Sie auf: www.schlossfestspiele.at



Theater am Kirchenplatz – „Der Unfisch“

Das Sommertheater Mödling gastiert wieder auf dem geschichtsträchtigen Kirchenplatz vor St. Othmar in Mödling. Auf dem Programm steht noch **bis 13. August** das Stück „Der Unfisch“, eine Uraufführung des von Nici Neiss dramatisierten Romans von Michael Köhlmaier. Dieses fantastische Märchen über Egoismus und Maßlosigkeit wurde bereits von Robert Dornhelm verfilmt. Karten sind erhältlich unter 02236/400-125.



www.theater-moedling.at

Winnetou-Spiele in Gföhl

Das sehenswerte Sommer-Schauspielerlebnis für Jung und Alt läuft **von 30. Juli bis 28. August, sowie am 15. August** auf der großen Freilichtbühne in Gföhl. Der skrupellose Schurke Gavilano bedroht das friedvolle Zusammenleben von Weißen und Indianern. Die Blutsbrüder Old Shatterhand und Winnetou eilen herbei, um für Frieden und Gerechtigkeit zu sorgen.



www.winnetouspiele-gfoehl.at

„HERRINNEN“ in Litschau



Mit „HERRINNEN“ steht im idyllischen Herrenseetheater in Litschau/Waldviertel heuer wieder vernünftliches sowie hochqualitatives Sommertheater auf dem Programm. Das Stück ist eine wunderbare „Theater-im-Theater“-Komödie, die brisante Themen humorvoll aufgreift und dem Begriff „Frauenrolle“ eine weitere Dimension verleiht. Die Premiere findet **am 4. August** statt. Alle weiteren Spieltermine finden Sie unter: www.herrenseetheater.at

VISION RUN – Jetzt anmelden und gewinnen

Der VISION RUN, einer der größten Firmenläufe Niederösterreichs, geht **am 1. September** in die 3. Runde. Sie haben neben den RUN & WALK Bewerben einen rundum tollen Abend mit Genussmeile, GsundFit-Meile und attraktivem Showprogramm. Mit der Anmeldung (bis 8. August möglich) nehmen sie gleich an unserem Gewinnspiel mit tollen Preisen teil. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.visionrun.at



GEWINNSPIEL

Ausstellung Elisabeth von Samsonow in Krems – Mitspielen und gewinnen!

Von 5. Juni bis 16. Oktober widmet ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH in der Dominikanerkirche am Körnermarkt 14 in 3500 Krems der Künstlerin Elisabeth von Samsonow eine umfassende Werkschau unter dem Titel „Transplants“. Die in Wien und Hadres lebende Künstlerin untersucht seit den frühen 1990er-Jahren, vor allem auf plastische Verfahren gestützt, Körper, Materialitäten und deren apparative und affektive Eigenschaften.



www.zeitkunstnoe.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 2 x 2 Eintrittskarten inkl. einem Ausstellungskatalog. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Samsonow“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 30. Juli 2016. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder über den QR-Code.